

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 77 (1959)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 173346-173373.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

France et Algérie: Libération des importations (1^{re} partie).
Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1958.

Annexe, 12 pages:

Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) — Résultats des négociations de Genève.
(Suite: Italie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 19. September 1931, Beleg I/5964, im II. Rang, von Fr. 6000, lautend zugunsten Jakob und Elise Hausmann-Ammann, Strengelbach, bzw. nun deren einzigen Erbin Fräulein Lina Hausmann, geb. 1897, von Schafisheim, wohnhaft in Küngoldingen, das Grundpfandrecht haftend auf der Liegenschaft Wynau Aegerten Nr. 574, Grundbuchblatt Nr. 770, der Frau Ida Horisberger verw. Hausmann geb. Horisberger, Walters Ehefrau, Hausfrau, in Wynau.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (95^a)

Aarwangen, den 20. Januar 1959.

Der Gerichtspräsident:
Briner.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 3 Obligationen 3 % Gewerbesteuer in Bern, Nrn. 8774/75 B, von nom. je Fr. 1000, und Nr. 46 F, von nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (83^a)

Bern, den 19. Januar 1959.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiger.

Der unbekannte Besitzer des Schuldbriefes von Fr. 20 000, dd. 23. September 1944, im I. Rang, lastend auf der Liegenschaft EBI. 893, Grdb. Amriswil, Schuldner und Pfand Eigentümer: Eugen Straub, alt Metzgermeister, Weiherstrasse, Amriswil; ursprüngliche Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Fil. Amriswil, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidentium vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (89^a)

Bischofszell, den 20. Januar 1959.

Bezirksgerichtspräsident Bischofszell.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 12. September 1958 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 17. Oktober 1932, lastend im zweiten Range auf einem Wohnhaus mit Autogarage, unter Nr. 2123 für Fr. 77 800 assekuriert, nebst 19 Aren, 21 m² Gebäudeplatz und Umgelände in Wälfershausen-Wetzikon, Grundprotokoll Wetzikon Bd. 24, page 288; Schuldner und Pfand Eigentümer: Dr. med. Friedrich Zeller, geb. 1897, Arzt in Wetzikon; ursprüngliche Gläubigerin: Sparkasse des Bezirks Hinwil in Wetzikon.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 22. September 1958.

(21^a)

Im Namen des Bezirksgerichts Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. Rüegg.

Es wird vermisst Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, vom 3. August 1944, Beleg Serie I, Nr. 4530, lastend im I. Rang auf Parzelle Nr. 606, und im III. Rang auf Parzellen Nrn. 41, 39, 133, 607, 620 und 1338, Grundbuch Blauen, als Gesamtpfandrecht, Eigentümer der Grundstücke: Adolf Meury-Allemann, pens. Fabrikarbeiter, von Blauen, in Aesch.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (84^a)

Laufen, den 19. Januar 1959. Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Es wird vermisst die Namenaktie Nr. 103 zu nom. Fr. 500, der Bad Schauenburg A.G., Liestal.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, die Aktie innerhalb 6 Monaten, gerechnet seit der ersten Publikation, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Liestal, den 19. Januar 1959.

(86^a)

Obergerichtskanzlei.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu du carnet d'épargne N° 62973, de l'Union de Banques Suisses, à La Chaux-de-Fonds, au porteur, du montant de Fr. 792, d'avoir à le produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

La Chaux-de-Fonds, 15 janvier 1959.

(79^a)

Le greffier du Tribunal: A. Boand.

Le juge-instructeur du district de Sierre, à la requête de la Banque Commerciale de Sion S.A. de siège social à Sion, somme les détenteurs inconnus de l'obligation de 1000 fr., 4 1/2 %, Emprunt Forcés motrices de la Gougra 1958, N° 21914, coupons au 31 mars 1959 et suiv. attachés, de produire ce titre au greffe du Tribunal de Sierre, dans le délai de six mois, expirant le 20 septembre 1959, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (96^a)

Sierre, le 22 janvier 1959.

Le juge-instructeur: G. Emery.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Januar 1959.

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft, Köln, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragene «Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft», mit Sitz in Köln, Claudiusstrasse 1, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Satzung der Gesellschaft ist am 6. Januar 1953 festgesetzt und am 8. August 1958 letztmals geändert worden. Die Gesellschaft bezweckt den Luftverkehr im In- und Ausland und den Betrieb aller mit der Luftfahrt und ihrer Förderung zusammenhängenden Geschäfte und Einrichtungen. Die Gesellschaft ist zur Förderung des Geschäftszweckes berechtigt, sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt DM 120 000 000; es zerfällt in 120 000 Inhaberaktien zu DM 1000 und ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft werden im «Bundesanzeiger» veröffentlicht. Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Personen. Ihm gehören gegenwärtig an: Hans M. Bongers und Gerhard Hölzle, beide deutsche Staatsangehörige, in Köln. Die Zweigniederlassung Zürich wird durch sie gemeinsam vertreten. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 37, in Zürich 1.

19. Januar 1959. Waren aller Art usw.

Fofina A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Waren- und Finanzgeschäften für eigene und fremde Rechnung und ist berechtigt, alle zur Erleichterung und Erreichung ihres Zweckes notwendigen Geschäfte abzuschliessen. Das Grundkapital beträgt Franken 600 000; es zerfällt in 1200 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. E. Michel Meyer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 52, in Zürich 1.

19. Januar 1959.

Wiplako Holding-Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von Beteiligungen an Firmen, die sich mit der

wissenschaftlichen Entwicklung, dem Erwerb und der Verwertung von chemischen und technischen Verfahren sowie mit der Planung, Projektion und Ausführung einschlägiger Fabrikationsanlagen befassen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000; es zerfällt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. E. Michel Meyer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 42, in Zürich 1.

19. Januar 1959.

The Trust & Nominee Company A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Treuhandgeschäfte, insbesondere Durchführung von Waren- und Finanzgeschäften auf Rechnung Dritter, Verwaltung und Veräusserung von Wertpapieren in eigenem Namen, aber auf fremde Rechnung. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 9 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. E. Michel Meyer, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 11, in Zürich 2 (bei Dr. E. Michel Meyer).

19. Januar 1959.

Wohnbaugenossenschaft des eidg. Personals, Rütli, in Rütli. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Dezember 1958 und 9. Januar 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Bauland, Erstellung von Wohnhäusern und Vermietung der Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltung gehören an: Aldo Kohler, von Pfäfers (St. Gallen), als Präsident; Ernst Kehl, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), als Sekretär, und Heinrich Weder, von Diepoldsau (St. Gallen), als Kassier, alle in Rütli (Zürich). Geschäftsdomizil: Widenweg 10 (bei Aldo Kohler).

19. Januar 1959. Liegenschaften usw.

von **Schumacher & Co.**, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1957, Seite 1522), Verwaltung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten usw. Die Kommanditärin «Tellurium-Verlags-Aktiengesellschaft» ist ausgeschieden. Neu ist als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 171 000 eingetreten die Aktiengesellschaft «Annabelle-Verlagsgesellschaft», in Zürich 1.

19. Januar 1959.

Importex A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1949, Seite 15), Export- und Importgeschäfte, Uebernahme von Vertretungen und Agenturen usw. Die Generalversammlung vom 23. Dezember 1958 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ernst Eich ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Peyer, bisher Aktuar, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift. Fritz Rohr, Mitglied des Verwaltungsrates, führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Friedrich Eich, von und in Lenzburg, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Christoph Eich, von und in Lenzburg, als Aktuar ohne Zeichnungsbefugnis.

19. Januar 1959. Maschinen usw.

Escher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1957, Seite 3393), Betrieb von Maschinenfabriken usw. Die Unterschrift von Robert Peter und die Prokuren von Gustav Haus-Frick und Hans Bollier sind erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Peter Stoffel, von Arbon (Thurgau), in Küsnacht (Zürich). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Gerold Burkhard, von und in Zürich; Robert Hohl, von Gais, in Kilchberg (Zürich); Fritz Vogt, von Schaffhausen, in Zürich; Manfred Widmer, von Luzern, in Zürich, und Jakob Wylder, von Zürich, in Bassersdorf.

19. Januar 1959.

Holding Rodio AG (The Rodio Holding Corporation Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1958, Seite 1845), Erwerb, Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere von solchen an technischen Unternehmungen usw. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Karl Blatter, von und in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Ernest Ischy, von Rumisberg (Bern), in Paris, und Ernest Kissenpfeffig, von Dättwil (Aargau), in St-Sulpice (Waadt), ohne Zeichnungsbefugnis. Die Unterschrift von Henry B. Trachler ist erloschen.

19. Januar 1959. Elektrische Motoren usw.

Landert-Motoren A.G., in Bülach (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1954, Seite 3222), Fabrikation und Reparatur von und Handel mit elektrischen Motoren und Maschinen usw. Zum kaufmännischen Vizedirektor ist ernannt worden Samuel Bernhard; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist zum technischen Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden Heinrich Landert jun.; seine Prokura ist erloschen. Die Kollektivprokura von Jakob Altorfer-Meili ist auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken ausgedehnt worden.

19. Januar 1959. Immobilien.

Zur Linde A.G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1952, Seite 1325), An- und Verkauf von Immobilien und deren Verwaltung. Dr. Edmond Gay ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Eric Portmann, von Schüpfheim, in Luzern.

19. Januar 1959.

Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles) (Canapificio Svizzero) (Swiss Twine Manufacturing Co.), in Flurlingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1958, Seite 567). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Olmar Ernst, von Winterthur, in Flurlingen.

19. Januar 1959.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus (Fabrique de Meubles Horgen-Glarus S.A.) (Furniture factory Horgen-Glarus Limited), in Horgen (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1958, Seite 3005). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Max Kolb, von Oberriet (St. Gallen), in Ennenda.

19. Januar 1959. Chemische Produkte usw.

Plüss-Stauffer A.-G., Oftringen, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1957, Seite 338), Fabrikation sowie Import, Export und Ver-

trieb von chemischen Produkten, Kunststoffen, Kitten usw., mit Hauptsitz unter der Firma «Plüss-Stauffer A.-G.», in Oftringen. Einzelprokura, beschränkt auf die Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt worden an Eugen Bättig, von Ufhusen, in Baden.

19. Januar 1959.

Zeitungspapier, Holzstoff- & Holz-Export A.-G. (S.A. de l'Exportation de papier journal, pâte de bois et bois) (News-Paper, Pulp & Wood Export Ltd.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1958, Seite 1742). Die Unterschrift von Rolf Trauffer und die Prokura von Hans Schumacher sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 45 in Zürich 8.

19. Januar 1959. Waren aller Art.

A. Andreae & Co. A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1958, Seite 2726), Import, Export, Transithandel und Vertretungen in Waren aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Beat Schelling, von Siblingen, in Küsnacht (Zürich), und Edgar Gebistorf, von Luzern, in Rüschlikon.

19. Januar 1959. Finanzgeschäfte usw.

Masserano A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1954, Seite 3370), Finanzgeschäfte aller Art usw. Die Generalversammlung vom 15. Januar 1959 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

19. Januar 1959.

Tabak- und Zeitungshandel A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1957, Seite 1922). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Walter Lauber, von und in Zürich.

19. Januar 1959. Altpapier, Textilien usw.

Lopatex A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1956, Seite 3167), Handel mit und Sortierung von Altpapier, Textilien usw. Die Prokura von Henriette Raggenbass geb. Karli ist erloschen.

19. Januar 1959.

Stahl-Contor Aktiengesellschaft (Comptoir d'Acier Société Anonyme), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1957, Seite 3370). Die Unterschrift von Hans Rudolf Dinkelmann ist erloschen.

19. Januar 1959. Herrenkleider usw.

Jayson A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1958, Seite 1610), Herrenkleiderfabrik usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Stoll, von Rüschegg (Bern), in Zürich.

19. Januar 1959.

Technical-Progress SA., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1954, Seite 764), Durchführung von Handelsgeschäften aller Art sowie Entwicklung technischer Neuheiten. Neues Geschäftsdomizil: Haldenbachstrasse 10, in Zürich 6.

19. Januar 1959. Chemikalien usw.

Chemolio S.A., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1958, Seite 1465), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Chemikalien usw. Die Prokura von Albert Sommer ist erloschen.

19. Januar 1959. Versicherungen usw.

Gonzenbach & Hiltmann, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1955, Seite 2637). Generalagentur der «Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft» und der «Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia», beide mit Sitz in St. Gallen. Die Prokura von Ernst Niggli ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Charles Klarer, von und in Zürich.

19. Januar 1959. Spinnereien usw.

E. Appenzeller & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 821), Betrieb von Spinnereien und Zwirnereien usw. Die Prokura von Dr. Fritz Klein ist erloschen.

19. Januar 1959. Stanzartikel für Schuhmacher.

W. Fischer & E. Trübly, in Wädenswil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1957, Seite 1421), Fabrikation von und Handel mit Stanzartikeln für das Schuhmachergewerbe. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «W. Fischer», in Wädenswil, übernommen worden.

19. Januar 1959. Stanzartikel für Schuhmacher.

W. Fischer, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Fischer, von Dottikon, in Wädenswil. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. Fischer & E. Trübly», in Wädenswil, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Stanzartikeln für das Schuhmachergewerbe. Rosenbergrasse 6.

19. Januar 1959. Mechanische Werkstätte usw.

Jos. Gstöttner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Gslöttner-Spörri, von Zürich, in Zürich 3. Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Furrer, von Zürich und Winterthur, in Zürich. Mechanische Werkstätte und allgemeiner Maschinenbau. Diggelmannstrasse 29.

19. Januar 1959. Elektrogeräte usw.

Impex, O. Merki & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1957, Seite 2514), Engroshandel mit Elektrogeräten usw. Die Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Wwe. Ottilie Merki geb. Graf aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Bruno Dula als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Impex, B. Dula**.

19. Januar 1959. Herrenkleider.

Jacques Guggenheim's Sohn, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1958, Seite 1806), Herrenkleiderfabrik. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Stoll, von Rüschegg (Bern), in Zürich.

19. Januar 1959. Beteiligungen usw.

Premobil, in Zürich 6, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1957, Seite 2514), Beteiligung an andern Unternehmen usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Frauenfeld (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1959, Seite 110) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

19. Januar 1959. Waren aller Art.

Elin GmbH, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1958, Seite 2453), Warenhandel im In- und Auslande usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Buchs (St. Gallen) (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1959, Seite 108) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

19. Januar 1959. Waren aller Art.

René Akermann GmbH, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1956, Seite 3137), Warenhandel usw. Infolge Verlegung ihres Sitzes nach Buchs (St. Gallen) (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1959, Seite 108/9), wird diese Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

19. Januar 1959. Seidenwaren.

G. Verron & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1958, Seite 1577), Kommission und Grosshandel in Seidenwaren. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditars Adolf Scherer aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1959.

Oel- und Fettwerke «Sais» (Huileries «Sais»), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1958, Seite 2937). Die Prokura von Jacques Landert ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist ernannt worden: Dr. Alfred Hummel, von Lützelflüh, in Männedorf. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an Josef Strüby, von Ingenbohl, in Niederglatt, und an Hans Leemann, von und in Winterthur.

20. Januar 1959.

ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1958, Seite 2962). Die Prokura von Dr. Willy Eggenberger ist erloschen.

20. Januar 1959. Vieh, Fleisch usw.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1770), Ankauf von Vieh und Fleisch aller Art usw., mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Walter von Bidder, von Genf und Basel, in Basel.

20. Januar 1959. Vieh, Fleisch usw.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1958, Seite 1770), Ankauf von Vieh und Fleisch aller Art, mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter von Bidder, von Genf und Basel, in Basel.

20. Januar 1959. Landwirtschaftliche Maschinen.

Paul Katzenstein, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Katzenstein, von Zürich, in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt an Heidi Katzenstein geb. Wildmann, von und in Zürich. Handel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Breitensteinstrasse 21.

20. Januar 1959. Waren aller Art.

Guido Tommasini, in Dietlikon (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1939, Seite 1388), Vertretungen in Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

20. Januar 1959. Messtechnische Apparate usw.

Paul Meier, vormals Rudolf Schroeder, Dipl. Ingr., in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 13. Januar 1959, Seite 105), Vertretungen in messtechnischen Apparaten. Der Firmainhaber führt den Allianznamen Schröder. Die Firma lautet Paul Meier-Schroeder, vormals Rudolf Schroeder, Dipl. Ingr.

20. Januar 1959. Metallwaren.

Hans Oetiker, in Horgen (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1957, Seite 281), Metallwaren- und Apparatefabrik. Die Prokura von Paul Flury ist erloschen. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Ernst Peter, von Wald (Zürich), in Zürich, und Ernst Hochstrasser; die Prokura des letzteren ist erloschen.

20. Januar 1959. Textilmaschinen usw.

Frau Knecht, in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1563), Revisionen und Umänderungen von Textilmaschinen usw. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Meilen am 5. Dezember 1958 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 15. Dezember 1958 mangels Aktiven eingestellt. Da die Inhaberin ihr Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

20. Januar 1959.

Bauwerte A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3339), Beteiligung an Handels- und Fabrikationsunternehmungen der Baubranche usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1958 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1959.

«Holo» Beteiligungs A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1954, Seite 3314). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1958 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

20. Januar 1959. Konserven usw.

Brand AG. Kilehberg (ZH), in Kilchberg (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1957, Seite 3126), Fabrikation von und Handel mit Konserven und verwandten Artikeln usw. Das Konkursverfahren wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Horgen am 8. Januar 1959 geschlossen. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. Januar 1959. Plastik.

Interplast, Mahler & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1958, Seite 3246), Fabrikation, Import und Export von sowie Handel mit Artikeln aus Plastik. Der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich hat am 21. November 1958 das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird gemäss Art. 66, Abs. II, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

19. Januar 1959. Milch, Milchprodukte.

E. Grossbacher-Lappert, in Biel, Handel mit Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1956, Seite 2822). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

20. Januar 1959. Restaurant.

Frau Rosa Huguenin-Hess, in Biel, Betrieb des Restaurants «Zur Burg» (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1950, Seite 2415). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Januar 1959.

Maschinenfabrik R. Güdel A.G. (Fabrique de machines R. Güdel S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1956, Seite 2862). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Ernst Friedrich ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt Hans Hirsbrunner (bisher Mitglied); er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Courtelary

20. janvier 1959. Bétail, etc.

Bell S.A., Succursale de St-Imier, à St-Imier, achat de bétail, etc. (FOSC. du 24 juin 1958, N° 144, page 1719), avec siège principal à Bâle. Walter von Bidder, de Genève et Bâle, à Bâle, a été nommé fondé de pouvoir. Il signe

collectivement à deux pour l'ensemble de l'entreprise avec l'un des autres signataires autorisés.

20. janvier 1959. Hôtel.

Félix Lambrigger, à Reuchenette, commune de Péry. Le chef de la maison est Félix Lambrigger, de Fiesch (Valais), à Reuchenette, commune de Péry. Exploitation de l'Hôtel de la Truite.

Bureau de Delémont

16. janvier 1959. Jouets.

Henri Eisen, à Delémont. Le chef de la maison est Henri Eisen, de nationalité française, à Delémont. Représentation et vente de jouets. Route de Bâle 117.

Bureau Laufen

20. Januar 1959.

Kantonalbank von Bern, Filiale Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1957, Seite 2887), mit Hauptsitz in Bern. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 19. Dezember 1958 zum Subdirektor der Zentralleitung ernannt: Frédéric Terrier, von Montignez, in Biel, unter Erteilung der Kollektivunterschrift für die Hauptbank und für sämtliche Filialen und Agenturen.

20. Januar 1959. Hobelwerk, Holzhandel.

Josef Jermann-Studer, in Zwingen (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1954, Seite 2218). Die Prokura von Karl Thummler ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

7. janvier 1959.

Atelier mécanique Gribi SA. (Mechanische Werkstatt Gribi A.G.), à Vendlin-court. Par acte authentique et statuts du 20 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la fabrication de machines, d'outillage et de tous autres objets métalliques. Le capital social est fixé à 60 000 fr.; il est divisé en 60 actions au porteur de 1000 fr. chacune et entièrement libéré. La société reprend l'actif et le passif de l'atelier mécanique exploité jusqu'ici par Jean Gribi, à Vendlin-court, selon bilan du 23 septembre 1958 et convention d'apports du 20 décembre 1958, ce bilan accusant un actif de 146 869 fr. 60 et un passif de 104 025 fr. 80. Cette reprise est faite pour le prix de 42 000 fr. en compensation duquel Jean Gribi reçoit 42 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Par contrat d'apport du 20 décembre 1958, Paul Christe a cédé à la société sa part de co-propriété, soit le tiers de l'immeuble suivant: Ban de Vendlin-court, Feuillet N° 315, Le Péca, fabrique de bonneterie assurée sous N° 62 A pour 26 800 fr. maisonnette pour recuire les pierres fines assurée sous N° 62 D pour 700 fr., aisance de 4 a 42 ca, d'une valeur officielle de 25 600 fr. La part de co-propriété cédée est estimée à 8533 fr. 33. En contre-valeur de cet apport, Paul Christe reçoit 7 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société est subrogée, dès le 20 décembre 1958, dans tous les droits et obligations de Jean Gribi et Paul Christe, tels qu'ils sont précisés dans les conventions d'apports signées par les susnommés. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettres recommandées adressées à chacun d'eux. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Il se compose actuellement de: Paul Christe, de et à Vendlin-court, président, et Ernest Gribi, de Lengnau (Berne), à Vendlin-court. La société est engagée par leurs signatures collectives, ainsi que par la signature individuelle du fondé de pouvoir Jean Gribi, fils d'Ernest, de Lengnau (Berne), à Vendlin-court, prénommé.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

20. Januar 1959.

Käseereigenossenschaft Ryehigen, in Richtig, Gemeinde Worb (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1957, Seite 1590). Der Vizepräsident Hans Bürki ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt der bisherige Beisitzer Fritz Tanner, von Eriswil, in Richtig bei Worb. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

Bureau Thun

26. Dezember 1958.

Brennstoff- und Speditionen A.G. Filiale Hilterfingen, in Hilterfingen. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Brennstoff- und Speditionen A.G.», in Thun, die den Handel mit Brennmaterialien jeder Art, Selbsterzeugung von solchen, Spedition, Lagerung und Umschlag von Waren sowie Kommissionsgeschäfte aller Art bezweckt und die am 22. Juli 1935 im Handelsregister von Thun eingetragen wurde (letzte Publikation SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 256), durch Beschluss der a. o. Generalversammlung vom 28. November 1958 in Hilterfingen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch: Ernst Jacober, von Sarnen, in Bern, Präsident des Verwaltungsrates; Emil Junker, von St. Gallen, in Riehen, Delegierter des Verwaltungsrates; Hans Peter Gloor, von Schöftland, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, Geschäftsführer; Karl Lanzrein, von und in Thun, Prokurist, und Hans Schüpbach, von Schlosswil, in Thun, Prokurist. Alle zeichnen zu zweien. Die Zweigniederlassung bezweckt: Handel mit Brennmaterialien jeder Art, Selbsterzeugung von solchen, Spedition, Lagerung und Umschlag von Waren und Kommissionsgeschäfte aller Art. Dorfstrasse 23.

20. Januar 1959. Bäckerei, Tea-Room, Kolonialwaren usw.

F. Sehenk, in Thun, Inhaber der Firma ist Fritz Sehenk, von Langnau i. E., in Thun. Bäckerei, Konditorei, Tea-Room, Kolonialwarenhandlung. Buchholzstrasse 26.

20. Januar 1959. Restaurant.

Ernst Meyer, in Thun. Inhaber der Firma ist Ernst Meyer, von Mattstetten, in Thun. Betrieb des Restaurants «Militärgarten». Kasernenstrasse 45.

Bureau Trächselwald

20. Januar 1959.

Kantonalbank von Bern, Filiale Huttwil, in Huttwil, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1957, Seite 2716), mit Hauptsitz in Bern. In seiner Sitzung vom 19. Dezember 1958 hat der Bankrat zum Subdirektor der Zentralleitung ernannt Frédéric Terrier, von Montignez (Bern), in Biel. Er zeichnet kollektiv für die Hauptbank sowie für sämtliche Filialen und Agenturen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

14. janvier 1959.

Fabrique de chaussures Edelweiss S.A., à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 9 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de chaussures. Le capital social de 150 000 fr. est divisé en 150 actions nominatives de 1000 fr. chacune,

entièrement libéré. Il a été fait apport à la société, selon contrat du 9 janvier 1959, des actifs de la maison «Edelweiss, fabrique de chaussures et d'espadrilles, Ernest Kammerer», accusant un total de 150 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 150 000 fr., payé par remise à l'apporteur de 75 actions de la société de 1000 fr. chacune et versement du solde en espèces pour 75 000 fr. La société est subrogée dans tous les droits de la maison Ernest Kammerer sur les machines, mobilier, installations, procédés de fabrication, matières premières, marchandises, débiteurs, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1959. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement d'Ernest Kammerer, de Bonfol, à Bulle, président, et Charles Locatelli, de Mauraz (Vaud), à Bulle. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Adresse: rue de Vevey 176.

20 janvier 1959.

Edelweiss, fabrique de chaussures et d'espadrilles, Ernest Kammerer, à Bulle, à Bulle (FOSC. du 15 novembre 1951, N° 268, page 2839). La raison est radiée par suite de la remise de son actif à la nouvelle raison: «Fabrique de chaussures Edelweiss S.A.», à Bulle.

Bureau de Fribourg

20 janvier 1959.

Annones Suisses S.A. «Assa» Société Générale Suisse de Publicité, succursale à Fribourg (FOSC. du 26 juillet 1957, N° 172, page 2031), avec siège principal à Zurich. Paul Fleischmann, d'Altendorf (Schwyz), à Givisiez, a été nommé fondé de pouvoir pour la succursale de Fribourg. Il engage la succursale en signant collectivement avec l'un des directeurs Robert Jaquet et Hans-Carl Klausner.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

17. Januar 1959.

H. R. Schmalz AG, Strassenbau- & Tiefbau-Unternehmung, Zweigniederlassung Biberist, in Biberist (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1957, Seite 2350), mit Hauptsitz in Bern. Zum Prokuristen für die Zweigniederlassung Biberist wurde ernannt Ulrich Geiger, von Sitterdorf (Thurgau), in Biberist. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates Hans Rudolf Schmalz.

Bureau Stadt Solothurn

19. Januar 1959. Baugeschäft usw.

Bannwart AG., in Solothurn. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes, Hoch- und Tiefbau, sowie den Handel mit Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «R. Bannwart & Cie.», in Solothurn, rückwirkend ab 1. November 1958, gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. Januar 1959, Ausscheidungsbilanz per 31. Oktober 1958, sowie detaillierten Inventarien und Aufstellungen, einen Teil der Aktiven (Kassa, Postcheck, bestimmte Debitoren, Material und Bauholz, Maschinen und Werkzeuge, Baubaracken, Fahrnisbauten, Mobiliar, Fuhrpark, transitorische Aktiven; angefangene Bauarbeiten) mit einer Gesamtbewertung von Fr. 776 228.26 und einen Teil der Passiven (sämtliche Kreditoren, bestimmte Bauverpflichtungen, bestimmte transitorische Passiven, sämtliche Verpflichtungen für Garantarbeiten) im Gesamtbetrage von Fr. 575 163.06, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 201 065.20 ergibt. Die Aktiengesellschaft übernimmt ferner von der genannten Kommanditgesellschaft alle pendentes Werk- und Konsortialverträge sowie bestimmte Miet- und Pachtverträge gemäss spezieller Aufstellung. Für den Uebernahmepreis von Fr. 201 065.20 erhält der Sacheinleger 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und eine Gutschrift von Fr. 1065.20. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Bannwart, von Solothurn, als Präsident; Franz Bannwart, von Solothurn, als Vizepräsident; Luigi Bianchi, von Genestrierio, und Guido Glur, von Solothurn, alle in Solothurn. Robert Bannwart führt Einzelunterschrift; Franz Bannwart, Luigi Bianchi und Guido Glur zeichnen zu zweien, Muttentrasse 3.

20. Januar 1959. Schrauben, Uhrenbestandteile usw.

Th. Meyer & Cie. Aktiengesellschaft, in Solothurn (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1958, Seite 511). Arthur Bernhard ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. Januar 1959. Apparate usw.

Scintilla A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1958, Seite 2754). Die Unterschrift des Vizedirektors Albin Buchmann und die Prokura von Ernst Eggenschwiler sind erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. Januar 1959.

Gebr. Ott Holzbau AG, Zweigniederlassung in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht in Schaffhausen eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragenen Aktiengesellschaft «Gebr. Ott Holzbau AG», mit Sitz in Diessenhofen (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1958, Seite 3342). Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung von Bauten und Ausführung aller Zimmer-, Schreiner- und Glaserarbeiten sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch: Albert Ott, in Diessenhofen, Präsident des Verwaltungsrates, und die Mitglieder Ernst Ott-Koehlerhans, in Diessenhofen, und Paul Ott, in Schaffhausen, dieser zugleich Geschäftsführer der Zweigniederlassung; alle von Basadingen (Thurgau). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Pfarrhofgasse 1.

Graubünden — Grisons — Grigioni

20. Januar 1959. Patentrechte usw.

Horam AG, in Arosa. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Januar 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Auswertung von Patentrechten sowie den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000; es ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu

zweien an: Dr. Helnz Reichwein, von und in Zürich, Präsident; Werner Zaugg, von Lützelflüh, in Arosa, und Jan van Hulst, holländischer Staatsangehöriger, in Amersfoort (Holland), als Mitglieder. Domizil: Haus Tanner, Arosa.

20. Januar 1959.

Société financière pour travaux industriels en liq., in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1958, Seite 52). Nachdem die kantonale Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gelöscht.

20. Januar 1959. Hoch- und Tiefbau usw.

Schwarz & Giger, in Chur, Baugeschäft (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1935, Seite 633). Geschäftsnatur: Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Handel mit Baumaterialien. Neues Geschäftsdomizil: Wiesentalstrasse 80.

20. Januar 1959. Telefonleitungen.

Adolf Mürger, in Schiers. Telefonleitungsbau (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1947, Seite 544). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Januar 1959. Vermögenswerte.

Grinal S.A. (Grinal A.G.) (Grinal Ltd.), in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunden und Statuten vom 26. November 1958, 19. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Vermögenswerten aller Art und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, und ist eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Georges P. Moeschlin-Müller, von und in Basel. Domizil: Postplatz 44, in Chur, bei Dr. jur. Friedrich Brügger.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. Januar 1959.

Schweizerischer Bankverein, Agentur in Bishofszell (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1958, Seite 1873), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift des Direktors Frank H. Gunther ist erloschen. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen wurden ernannt: Carl Burger, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, bisher stellvertretender Direktor, sowie Robert Granwehr und August Ries, beide amerikanische Staatsangehörige, in New York (USA).

20. Januar 1959. Metalldruckerei usw.

Walter & Cie., in Arbon, Metalldruckerei und Apparatebau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1958, Seite 3457). Als weiterer Gesellschafter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hans Vogt, von Eriz (Bern), in Arbon, in die Gesellschaft eingetreten.

20. Januar 1959. Elektrische Apparate usw.

Hans Signer, in Ennetach, Bau elektrischer und elektrotechnischer Apparate (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1958, Seite 1943). Die Prokura von Leo Birrer ist erloschen.

20. Januar 1959. Altersheim.

Walter Fuhrmann, in Hosenruck. Firmainhaber ist Walter Fuhrmann, von Oeschenschlin (Bern), in Hosenruck. Führung eines Altersheims.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

20 gennaio 1959.

Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Piotta, in Piotta di Quinto (FUSC. del 22 maggio 1951, N° 116, pagina 1227). L'assemblea del 7 novembre 1958 ha nominato segretario del comitato Ezio Gobbi fu Pietro, da ed in Piotta di Quinto, in sostituzione del decesso Serafino Gobbi, la cui firma viene radiata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 janvier 1959. Nettoyage et entretien d'objets mobiliers et d'immeubles, parquets.

Blanc & Cie, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1959, et qui reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Emile Blanc», à Lausanne, radiée. Elle a pour associés indéfiniment responsables: Emile Blanc, allié Bosson, de Villaz-St-Pierre, et René Blanc, allié Milesi, de Lausanne et Villaz-St-Pierre, les deux à Lausanne. Virgile Passini, allié Wyler, de Donatrye, à Vevey, est associé commanditaire pour une commandite de 15 000 fr. Procuration lui est conférée. La société est engagée par la signature collective à deux des associés indéfiniment responsables ou par la signature collective du fondé de procuration Virgile Passini avec l'un ou l'autre des associés indéfiniment responsables. Nettoyage et entretien d'objets mobiliers et d'immeubles; pose et ponçage de parquets. Avenue du Rond Point 9.

19 janvier 1959. Nettoyage de parquets.

Emile Blanc, à Lausanne, nettoyage de parquets (FOSC. du 25 mai 1950, page 1361). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société en commandite «Blanc & Cie», à Lausanne.

20 janvier 1959. Motel, immeubles, restaurant.

Vert-Bois S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 17 janvier 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'un terrain, la construction et l'exploitation d'un motel, de villas, d'un café-restaurant. Elle a pour premier objet l'achat au prix de 224 000 fr. d'un immeuble à Lausanne, lieu dit «Gojonnex» d'une surface totale de 22 400 m², parcelle 371, feuille 412. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si les adresses des actionnaires sont connues, les convocations peuvent être faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil de un ou de plusieurs membres. Seul administrateur: Maurice Notz, de Chardonnex-sur-Morges, à Lausanne. Il signe individuellement. Bureau: avenue Virgile Rossel 9 (chez l'administrateur).

20 janvier 1959. Gérance de titres.

Unum S.A. en liquidation, à Lausanne, gérance de titres (FOSC. du 4 août 1958, page 2112). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

20 janvier 1959. Produits chimiques.

Maison Bourcoud et Pletscher S. à r. l. en liquidation, à Lausanne, produits chimiques (FOSC. du 25 juin 1957, page 1700). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

20 janvier 1959. Matières premières, etc.

Berpa S.A., à Lausanne, matières premières, etc. (FOSC. du 27 mai 1958, page 1449). Suivant acte authentique du 2 décembre 1958, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

20 janvier 1959.

Peaux exotiques S.A., à Lausanne (FOSC. du 28 juin 1946, page 1947). Suivant acte authentique du 17 décembre 1958, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

20 janvier 1959. Assurances.

A. Girod & Cie, à Lausanne. André Girod et son épouse Reine née Bouvet, séparés de biens, les deux de La Rippe (Vaud), à Villatte (Vaud), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1959. Bureau d'assurances et réassurances; courtage, sinistres, expertise de portefeuilles en matière d'assurance. Avenue de la Gare 10.

20 janvier 1959. Brevets.

Audax S.A., à Lausanne, brevets (FOSC. du 8 août 1958, page 2155). Le capital de 75 000 fr., divisé en 75 actions au porteur de 1000 fr. est entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 janvier 1959, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Vevey

20 janvier 1959.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A. (Vevey Engineering Works Ltd) (Maschinenfabrik Vevey Aktiengesellschaft), à Vevey (FOSC. du 29 décembre 1958, page 3527). Procuration collective à deux est conférée à Hans-Peter Hefermehl, de Berne, et Chardonne.

20 janvier 1959. Réparation de verres ébréchés, etc.

Gens, Parisod et Wicky, à Montreux-Châtelard, société en nom collectif (FOSC. du 2 juillet 1947, page 1822), réparation de verres ébréchés, etc., à l'enseigne: «Polivers». La société est dissoute dès le 1^{er} novembre 1958. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

20 janvier 1959. Produits cosmétiques, etc.

Laboratoire Mariane, Koenig, à Vevey. Chef de la maison: Alfred-Ernest-Charles Koenig, de Seedorf (Berne), à Vevey. Fabrication, achat et vente de produits cosmétiques, parfums et autres produits et articles de la branche d'affaires. Rue du Torrent 1.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

14 janvier 1959. Immeubles.

S. I. L'horizon S.A., Sion, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 10 janvier 1959, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles. La société se propose notamment d'acquérir pour le prix de 185 000 fr., payable par reprise de l'hypothèque de 180 000 fr. (inscription hypothécaire N° 11433/56) et de 5000 fr. au comptant, la parcelle N° 12252, fol. 13, Sous le Scex, vergier de 1430 m², appartenant à la S. I. Valiris S.A., à Sion, et d'y construire des bâtiments commerciaux et locatifs. Le capital social est de 50 000 fr. Il est composé de 50 actions de 1000 fr. au porteur et entièrement libérées. Les communications aux actionnaires se font, en tant que ceux-ci sont connus, par lettre recommandée. Les publications paraîtront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Michel Knupfer, fils de Joseph, de Fribourg, à Sion, est président; Albert Bianco, fils de Pierre-Louis, de et à Conthey, vice-président; Armand Favre, fils de Henri, de St-Luc, à Sion, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président, ou du secrétaire. Bureau de la société: c/o Armand Favre, place du Midi.

19 janvier 1959. Menuiserie.

Maurice Allégroz, à Grône, menuiserie (FOSC. du 2 avril 1958, N° 77). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

19 janvier 1959. Menuiserie.

Maurice Allégroz & Fils, à Grône. Maurice Allégroz et ses fils Victor et Louis-Maurice, tous de et à Grône, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1959. Entreprise de menuiserie.

20 janvier 1959. Droguerie, etc.

Laboratoire Rostal, Roger Stalder, à Chamossion, droguerie et laboratoire, etc. (FOSC. du 3 mars 1954, N° 51, page 574). Le siège de la maison, ainsi que le domicile du titulaire, sont actuellement à Sion. La raison est modifiée en celle de: Rostal, Roger Stalder. Quartier de l'Ouest, Bâtiment de la Renaissance.

Bureau de St-Maurice

20 janvier 1959. Fours électriques.

Jean-Baptiste Antonioli, à Monthey, commerce de fours électriques boulangers et pâtisseries (FOSC. du 12 novembre 1958, page 3026). La maison n'étant plus astreinte à l'inscription (art. 54 de l'ORC), la raison est radiée à la demande du titulaire.

20 janvier 1959. Consommation, etc.

Société Coopérative Migros Valais (Genossenschaft Migros Wallis), à Martigny-Ville, consommation, etc. (FOSC. du 23 juillet 1958, page 2010). Robert Rey-Willer est décédé; sa signature est radiée, de même que celle d'Ernest Liniger. Benjamin Haller, de Reinach (Argovie), à Martigny-Ville a été nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective de l'administrateur-délégué et du directeur ou par la signature collective de l'un d'eux avec un administrateur ou un fondé de pouvoir.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

19 janvier 1959.

Montmollin & Cie, caves du Château d'Auvergnier, à Auvernier, société en commandite (FOSC. du 12 septembre 1957, N° 213, page 2411). La maison a modifié sa raison sociale comme suit: Aloys de Montmollin & Cie, Caves du Château d'Auvergnier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 janvier 1959. Horlogerie.

Nepro, Paolo Spadini, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Paolo Angelo Spadini, de Morcote (Tessin), à La Chaux-de-Fonds. Achat, vente et exportation d'horlogerie. Avenue Léopold-Robert 88.

19 janvier 1959.

Société de Banque Suisse, succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 janvier 1958, N° 12), société anonyme avec siège principal à Bâle. Ont été nommés directeurs avec signature pour l'ensemble de l'établissement: Carl Burger, de Bâle, à Neuwelt, commune de Münchenstein (Bâle-Campagne), en qualité de directeur attaché à la direction générale; Robert Granwehr, citoyen américain, et August Ries, citoyen américain, les deux à New York. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit. La signature de Frank H. Gunther, directeur, est radiée.

19 janvier 1959, Bétail, viandes.

Bell S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds, achat de bétail et de viandes de tous genres (FOSC. du 25 juin 1958, N° 145), avec siège principal à Bâle. Walter von Bidder, de Genève et Bâle, à Bâle, a été nommé fondé de pouvoir. Il signe collectivement à deux pour l'ensemble de l'entreprise, avec l'un des autres signataires autorisés.

Bureau du Locle

19 janvier 1959. Bétail, viandes.

Bell S.A., succursale du Locle, achat de bétail et de viande de tout genre, etc. (FOSC. du 26 juin 1958, N° 146, page 1745), avec siège principal à Bâle. Walter von Bidder, de Genève et Bâle, à Bâle, a été nommé fondé de pouvoir. Il signe collectivement à deux pour l'ensemble de l'entreprise avec l'un des autres signataires autorisés.

19 janvier 1959.

Société de Banque Suisse, succursale du Locle (FOSC. du 20 janvier 1958, N° 15, page 182), société anonyme avec siège principal à Bâle. Carl Burger, de Bâle, à Neuwelt, commune de Münchenstein (Bâle-Campagne), a été nommé directeur attaché à la direction générale. La succursale est aussi représentée par Robert Granwehr, citoyen américain, et Auguste Ries, citoyen américain, les deux à New York, directeurs. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit. La signature de Frank H. Gunther, directeur, est radiée.

20 janvier 1959. Machines.

Haesler-Giaque et Cie, au Locle, fabrique de machines «Axis», société en commandite (FOSC. du 27 décembre 1955, N° 304, page 3339). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du Locle, par suite de transfert du siège de la société à Boudry (FOSC. du 16 janvier 1959, N° 11, page 154).

Genf — Genève — Ginevra

17 janvier 1959.

Editions Générales S.A., à Genève (FOSC. du 5 février 1957, page 353). Conseil d'administration: Eric Sandoz, président, de et à Genève, Marc Hofer (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire, et Benjamin Laederer (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux.

17 janvier 1959. Société immobilière.

CAGAL S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 17 juin 1955, page 1588). François Bongard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gérald-Charles Bourquin, de Vernier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 26, rue de la Corratierie, étude de M^e Gérald-Charles Bourquin, avocat.

17 janvier 1959.

Société Immobilière Malagnou-Jura, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 juin 1955, page 1578). François Bongard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gérald-Charles Bourquin, de Vernier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 26, rue de la Corratierie, étude de M^e Gérald-Charles Bourquin, avocat.

17 janvier 1959. Magasins de nouveautés, etc.

Au Grand Passage S.A., à Genève, exploitation de magasins de nouveautés, etc. (FOSC. du 26 juillet 1957, page 2032). La procuration de Stéphane Broquet est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Jean de Wailly, de nationalité française, et Cyrille Bonhôte, de Peseux, Boudry et Neuchâtel, les deux à Genève.

17 janvier 1959. Immeubles, génie civil, carrières, etc.

Constructa S.A., à Genève (FOSC. du 5 novembre 1958, page 2955). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 janvier 1959, la société a décidé: de grouper les 100 actions de 100 fr. formant partie de son capital social en 10 actions de 1000 fr.; de modifier son but comme suit: l'achat, la vente, la construction, l'exploitation et la gestion de tous immeubles. L'entreprise générale de tous travaux de génie civil, la construction de routes, le revêtement de voies, et tunnels, l'exploitation de carrières et gravières; d'adopter de nouveaux statuts. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Georges Barraud n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Louis Lucco, de Veyrier, à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 19, chemin de Roches, chez Louis Lucco.

17 janvier 1959.

Société anonyme immobilière de l'Ormeau d'Aubigné, à Genève (FOSC. du 28 mai 1948, page 1485). Le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 janvier 1959, la société a adopté comme nouvelle raison sociale: Société Immobilière et Hôtelière de l'Ormeau d'Aubigné; modifié son but comme suit: l'achat, la vente, la possession, l'exploitation d'immeubles meublés ou non; la location de chambres et appartements meublés et principalement l'exploitation d'un hôtel meublé dans l'immeuble qu'elle possède rue des Pâquis 6; transformé les 20 actions de 2500 fr. formant le capital social en 50 actions de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Georges Rieder, de Vevey (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Pierre Poncet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

19 janvier 1959.

Discount Bank (Overseas) Limited, à Genève (FOSC. du 18 novembre 1958, page 3081). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 janvier 1959, la société a décidé de porter son capital de 6 000 000 de fr. à 8 000 000 de fr. par l'émission de 2000 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de 8 000 000 de fr., divisé en 8000 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio Federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 173346. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1958, 20 Uhr.
Baukork AG (Béton-Liège S.A.) (Sughero per Costruzione S.A.), Steinhäusern (Zug); Korrespondenzadresse: Verkaufsbüro Zürich, Gotthardstrasse 61, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bau- und Isoliermaterial.

Blancolit

Nr. 173347. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1958, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke, Farben, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Holzkonservierungsmittel, Rostschutzmittel, technische Öle und Fette, Appretur- und Gerbmittel, Düngemittel, Konservierungs- und Färbemittel für Nahrungsmittel. Chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate, Desinfektionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere. Parfümerien und Parfümessenzen, Wasch-, Bleich- und Reinigungsmittel. Wachse. Chemische Geräte und Instrumente. Betriebsstoffe. Explosivstoffe. Kunststoffe, Zwischenprodukte und Hilfsmittel für die Herstellung und Bearbeitung von Kunststoffen. Polymerisationsprodukte.

ESSOCHÉMIE

N° 173348. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 18 h.
G. Weber & Co., rue de la Rôtisserie 4, Genève. — Marque de fabrique.

Tous genres de montres, pendulettes, chronographes et autres appareils de mesure.

MEDICUS

N° 173349. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 20 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons.

CÔTES GRILLÉES

N° 173350. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 20 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons.

FRONDEUR

N° 173351. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 20 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons.

RONDELET

N° 173352. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 20 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons.

SOUS LA VOUTE

N° 173353. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 20 h.
Société Vinicole de Perroy, à Perroy (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons.

TAQUIN

Nr. 173354. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1958, 17 Uhr.
General Auline & Film Corporation, 230 Park Avenue, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Präparat mit netzenden, emulgierenden, dispergierenden, dispergierend-stabilisierenden, schäumenden und/oder durchlässig machenden Eigenschaften; Mittel zur Verhinderung der Schaumbildung; Textil-Behandlungsmittel; anti-statische Mittel; Mittel zur Behandlung von Fell, Häuten und Leder; Ionen-Sequestriermittel; Zusätze zu Kunstseiden-Spinnbädern; Schutz-Kolloide; Hilfs- und Zusatzmittel für das Färben und Drucken; Desinfektionsmittel, Pilzvernichtungsmittel; Bakterienvernichtungsmittel; Gummi-Klebstoffe; Reinigungsmittel, Putz- und Schleuermittel.

FENOPON

Nr. 173355. Hinterlegungsdatum: 17. November 1958, 18 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG für chemische Industrie, Wollhusen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Leime, Dünger und Futterzusätze.

CORNOSAN

Nr. 173356. Hinterlegungsdatum: 25. November 1958, 11 Uhr.
Winthrop Products Limited, Neville House, Eden Street, Kingston-on-Thames (Surrey, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

NEBDOSIN

Nr. 173357. Hinterlegungsdatum: 28. November 1958, 18 Uhr.
Pharmakon AG, Hardturmstrasse 169-173, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Nephrolith

Nr. 173358. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 19 Uhr.
Vaucher, Theaterplatz 3, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Sportartikel, -geräte, -schuhe und -bekleidung aller Art. Spielwaren. Zeitschriften.

TOM HIT

Nr. 173359. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 19 Uhr.
Vaucher, Theaterplatz 3, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke.

Sportartikel, -geräte, -schuhe und -bekleidung aller Art. Spielwaren aller Art.

DRIBLY

Nr. 173360. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 19 Uhr.
Vaucher, Theaterplatz 3, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 94246. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Oktober 1958 an.

Sportartikel, -geräte, -schuhe und -bekleidung aller Art. Spielwaren aller Art.

ZINIA

Nr. 173361. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 19 Uhr.
Vaucher, Theaterplatz 3, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 102808. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1958 an.

Sportartikel, -geräte, -schuhe und -bekleidung aller Art. Spielwaren aller Art.

ROEF

Nr. 173362. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 19 Uhr.
Vaucher, Theaterplatz 3, Bern. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 102809. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1958 an.

Sportartikel, -geräte, -schuhe und -bekleidung aller Art. Spielwaren aller Art.

PISTA

Nr. 173363. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1958, 12 Uhr.
Parke, Davis & Company, Detroit (Michigan, USA), und Staines Road,
Hounslow (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 94766. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 13. Dezember 1958 an.

Hustenmittel zum inneren Gebrauch für Menschen.

COSYLAN

Nr. 173364. Date de dépôt: 15 décembre 1958, 12 h.
Montres Arly S.A., Fabrique d'horlogerie, rue des Plânes 1, Tramelan.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, cadrans de montres,
boîtes de montres et parties de montres.



WASSERTURM

Nr. 173365. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1958, 10 Uhr.
Jack Mattmann, Birkenrain, St. Niklausen (Luzern). — Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 173366. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1958, 11 Uhr.
Grands Magasins Jelmoli S.A., Seidengasse 1, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke.

Waren aller Art.

Je länger, je lieber — Jelmoli

Nr. 173367. Date de dépôt: 16 décembre 1958, 17 h.
Beaumont S.A., rue de la Corrairie 9, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, notamment montres-bracelets.

BUBBLE

Nr. 173368. Date de dépôt: 17 décembre 1958, 17 h.
Laboratoire Aebel S.A., rue Dancet 9, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, produits biologiques et produits cosmétiques.

ACERUM

Nr. 173369. Date de dépôt: 17 décembre 1958, 17 h.
Laboratoire Aebel S.A., rue Dancet 9, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, produits biologiques et produits cosmétiques.

ACERBIOL

Nr. 173370. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 21 Uhr.
Felea AG (Felea S.A.) (Felea Ltd.), Schützengasse 15-17, Grenehen (Solo-
thurn). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenteile.

TICONI

Nr. 173371. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

BRADOFIN

Nr. 173372. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1958, 17 Uhr.
Belluma AG Beinwil am See, in Beinwil am See (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarren.

Die atmende Zigarre

Nr. 173373. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1958, 18 Uhr.
Louza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft,
Gampel (Wallis). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke
Nr. 95251. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Dezember
1958 an.

Chemische Produkte für landwirtschaftliche Zwecke.

Composto Lonza

Handelskredit-Bank AG., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1958 (vor Gewinnverteilung)

Aktiven		Passiven			
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	Fr. 1 445 877	Rp. 53	Fr. 96 837	Rp. 15	
Bankdebitoren auf Sicht	3 428 581	94	6 640 764	16	
Wechsel	39 900	—	1 947 578	75	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 192 392	37	413 000	—	
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	2 299 005	05	81 598	35	
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 16 030.—			1 000 000	—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	12 917	—	Gesetzliche Reserve	20 000	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 463 047	85	Ausserordentliche Reserve	90 000	
Wertschriften	518 737	85	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	142 659	
Sonstige Aktiven	61 978	45	Kautionsverpflichtungen: Fr. 471 572.15	63	
	10 462 438	04		10 462 438	
Ausgaben		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1958		Einnahmen	
Passivzinsen	Fr. 111 806	Rp. —	Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 58 866	Rp. 29
Bankbehörden und Personal	153 098	35	Aktivzinsen	247 381	60
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	6 726	70	Kommissionen	162 468	59
Geschäfts- und Bureaukosten	57 455	79	Ertrag des Wechselportefeuilles	28 034	94
Steuern und Abgaben	16 159	75	Ertrag der Wertschriften	42 392	60
Abschreibungen und Rückstellungen	56 939	—	Verschiedenes	5 701	20
Reingewinn pro 1958	Fr. 83 793.34				
Saldovortrag vom Vorjahr	58 866.29	142 659			
		63			
		544 845			
		22			
				544 845	22
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften		Gewinnverteilung (Antrag des Verwaltungsrates)			
Schweizerische Obligationen:	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Bund und Bundesbahnen	Fr. 48 000.—		Zuweisung an die gesetzliche Reserve	10 000	—
Kantone	131 250.—		Zuweisung an die ausserordentliche Reserve	50 000	—
Banken	50 000.—		Vortrag auf neue Rechnung	82 659	63
Industr. Unternehmen	158 728.—	387 978			
Schweizerische Aktien:					
Finanzgesellschaften		24 000			
Ausländische Obligationen:					
Andere Obligationen		34 995			
Ausländische Aktien		71 764			
		518 737			
		85			
				142 659	63

Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits	Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits
140	12-09	Pailles et balles de céréales brutes, même hachées.	515	25-02	Pyrites de fer non grillées.
140	12-10	Betteraves fourragères, rutabagas, racines fourragères; foin, luzerne suifoin, trèfle, choux fourragers, lupin, vesces et autres produits fourragers similaires.		25-03	Soufres de toute espèce, à l'exclusion du soufre sublimé, du soufre précipité et du soufre colloïdal:
513	13-01	Matières premières végétales pour la teinture et le tannage.	505		- A. Non raffinés:
512	ex 13-02	Gomme laque, même blanchie; gommés, gomme-résines, résines et baumes naturels:	523		- - a) Bruts.
		- A. Gomme laque.	523		- - b) Triturés même ventilés ou micronisés.
		- ex B. Gommés:			- B. Raffinés.
		- - b) Autres.		ex 25-04	Graphite naturel:
		- C. Gommés-résines, résines et baumes naturels.			- B. Amorphe.
513	ex 13-03	Sucs et extraits végétaux; pectine, agar-agar et autres muclages et épaississants naturels extraits des végétaux:	281	ex 25-05	Sables naturels de toute espèce, même colorés, à l'exclusion des sables métallifères relevant du n° 26-01 *).
		- A. Suc et extraits végétaux.	286		- A. Pour usages industriels (verrière, céramique, fonderie, etc.).
780	14-01	Matières végétales employées principalement en vannerie ou en sparterie (osiers, roseaux, bambous, rotins, juncs, raphia, pailles de céréales nettoyées, blanchies ou teintées, écorces de tilleul et similaires).	286	25-06	- ex B. Autres:
780	ex 14-02	Matières végétales employées principalement pour le rembourrage (kapok, crin végétal, crin marin et similaires), même en nappes avec ou sans support en autres matières:	280	ex 25-07	- - Sables feldspathiques.
		- Matières végétales de rembourrage brutes (à l'exclusion des matières cardées, en nappes, avec ou sans supports).			Quartz (autre que les sables naturels); quartzites, brutes, dégrossies ou simplement débitées par sciage.
780	ex 14-03	Matières végétales employées principalement pour la fabrication des balais et des brosses (sorgho, piassava, chiendent, istle et similaires), même en torsades ou en falseaux:			Argiles (kaolin, bentonite, etc.), à l'exclusion des argiles expansées du n° 68-07, andalouite, cyanite, sillimanite, même calcinées; mullite; terre de chamotte et de dinas:
		- ex A. Piassava et similaire, à l'exclusion du chiendent et de l'istle, même en mélange.	282	25-08	- A. Kaolin.
780	14-04	Grains durs, pépins, coques et noix (noix de corozo, de palmier doux et similaires) à tailler.	286	25-09	- C. Terres réfractaires et à grès, y compris les terres de chamotte et de dinas.
780	14-05	Produits d'origine végétale, non dénommés ni compris ailleurs.		25-10	- D. Terres décolorantes et à foulon et argiles smectiques.
ex 15-02		Suifs (des espèces bovine, ovine et caprine) bruts ou fondus, y compris les suifs dits «premiers jus»:	518		- E. Andalouite, cyanite (ou disthène), sillimanite et autres silicates d'aluminium naturels anhydres; mullite.
		- B. Autres.	271		- F. Autres.
508			271		Craie
507	ex 15-04	Graisses et huiles de poissons et de mammifères marins même raffinées:	263	ex 25-11	Terres colorantes, même calcinées ou mélangées entre elles; oxydes de fer micacés naturels
		- A. Huile de foie de morue.			Phosphates de calcium naturels, phosphates aluminocalciques naturels, apatite et craies phosphatées:
		- B. Huile de flétan.			- A. Phosphates de calcium naturels:
		- ex C. Graisse et huiles d'autres poissons:			- - a) Moulus
		- - Brutes, à l'exception des huiles de hareng et des huiles de poissons fluides alimentaires.			- - b) Autres
		- D. Graisses et huiles de mammifères marins.			- B. Autres
ex 15-07		Huiles végétales fixes, fluides ou concrètes, brutes, épurées ou raffinées:	286	25-12	Sulfate de baryum naturel (barytine); carbonate de baryum naturel (withérite) même calciné, à l'exclusion de l'oxyde de baryum:
		- ex A. Huiles brutes:			- ex A. Sulfate de baryum:
501		- - k) Huile de palme.	518		- - a) En roche
501		- - l) Huile de coco ou de coprah.	286		- B. Carbonate de baryum.
508		- - Autres huiles:	285	25-14	Terres d'infusoires, farines siliceuses, fossiles et autres terres siliceuses analogues (Kieselgur, tripolite, diatomite, etc.), d'une densité apparente inférieure ou égale à 1, même calcinées.
508		- - n) Cires de myrica et du Japon.			Pierre ponce, émeril, corindon naturel et autres abrasifs naturels:
		- ex B. Huiles épurées ou raffinées:	286		- B. Corindon et émeril naturels.
		- - a) Cires de myrica et du Japon.	518	ex 25-13	- C. Autres.
539	15-08	Huiles animales ou végétales cuites, oxydées, déshydratées, sulfurées, souffrées, standolisées ou autrement modifiées.	286		Ardoise, brute, refendue, dégrossie ou simplement débitée par sciage.
ex 15-10		Acides gras industriels, huiles acides de raffinage, alcools gras industriels:	285	25-15	Marbres, travertins, écaussines et autres pierres calcaires de taille ou de construction d'une densité apparente supérieure ou égale à 2,5 et albâtre, bruts, dégrossis ou simplement débités par sciage.
		- ex A. Acides gras industriels:	285	25-16	Granit, porphyre, basalte, grès et autres pierres de taille ou de construction, bruts, dégrossis ou simplement débités par sciage.
		- - a) Acide oléique.	286	25-17	Silex, pierres concassées, macadam, etc.
		- - b) Acide stéarique.		25-18	Dolomie, brute, dégrossie ou simplement débitée par sciage; dolomie, même frittée ou calcinée; plâs de dolomie:
507	ex 15-12	Graisses et huiles animales ou végétales hydrogénées, même raffinées, mais non préparées:	283		- A. Dolomie:
		- ex A. Destinées à la fabrication des graisses alimentaires:	309		- - a) Crue, en roche, broyée ou pulvérisée.
		- - Graisses et huiles de baleine hydrogénées.	283		- - b) Frittée.
		- ex B. Autres:	264	25-19	- B. Pisé de dolomie.
		- - Graisses et huiles de baleine hydrogénées.	284	25-20	Carbonate de magnésium naturel (magnésite), même calciné, à l'exclusion de l'oxyde de magnésium.
544	15-16	Cires végétales même artificiellement colorées.	282	25-21	Gypse: anhydrite; plâtre, même colorés ou additionnés de faibles quantités d'accélérateurs ou de retardateurs, mais à l'exclusion des plâtres spécialement préparés pour l'art dentaire.
175	ex 16-03	Extraits et jus de viande:	290	25-22	Castines et pierres à chaux ou à ciment.
		- A. Conditionnés en emballages d'un poids brut de 25 kilogrammes ou plus.	290	25-23	Chaux ordinaire (vive ou éteinte); chaux hydraulique, à l'exclusion de l'oxyde et de l'hydroxyde de calcium.
051	ex 16-04	Préparations et conserves de poissons, y compris le caviar et ses succédanés:	290	25-24	Ciments hydrauliques (y compris les ciments non pulvérisés dits «linkers»), même colorés.
		- ex B. Autres, présentés:	263	25-24	Amiante (asbeste).
		- - En récipients hermétiquement fermés; en boîtes, verres, bocaux, tubes et similaires:	263	25-25	Ecume de mer naturelle (même en morceaux polis) et ambre (succin) naturel; écume de mer et ambre reconstitués en plaquettes, baguettes, bâtons et formes similaires, simplement moulés; jais.
		- - - a) Salmonidés.	263	25-26	Mica, y compris le mica clivé en lamelles irrégulières (splittings) et les déchets de mica.
		- - - ex c) Autres, à l'exception du thon.	263	25-27	Stéatite naturelle, brute, dégrossie ou simplement débitée par sciage; talc.
		- - - d) Autrement (en fûts, cuveaux, etc.).	263	25-28	Cryolite et chiolite naturelles.
054	16-05	Crustacés, mollusques et coquillages, préparés ou conservés:	263	25-29	Sulfures d'arsenic naturels.
		- A. Crustacés simplement cuits à l'eau et décortiqués.	516	25-30	Borates naturels bruts et leurs concentrés (calcinés ou non), à l'exclusion des borates extraits des saunures naturelles; acide borique naturel titrant au maximum 85% de BO ₃ sur produit sec.
		- B. Autres.			Feldspath; leucite; néphéline et néphéline syénite; spath fluor:
		- D. Lactose (sucre de lait).	280	ex 25-31	- B. Autres.
513			263	25-32	Matières minérales non dénommées ni comprises ailleurs; débris et tessons de poterie.
171	18-01	Cacao en fèves et brisures de fèves, bruts ou torréfiés.	ex 26-01		Minerais métallurgiques, même enrichis; pyrites de fer grillées (cendres de pyrites):
ex 19-02		Préparations pour l'alimentation des enfants et pour usages diététiques ou culinaires, à base de farines, féculés ou extraits de malt, même additionnées de cacao dans une proportion inférieure à 50% en poids:	306		- A. Minerais de fer:
		- ex A. Sans cacao:	301		- - a) Pyrites de fer grillées (cendres de pyrites).
183		- - a) Poudres sucrées ou non pour la fabrication des crèmes, puddings, entremets, desserts, etc.	302		- - b) Autres.
ex 20-02		Légumes et plantes potagères préparés ou conservés sans vinaigre ou acide acétique, présentés:	245		- B. Minerais de manganèse y compris les minerais de fer manganésifères d'une teneur en manganèse de 20% et plus.
		- A. En récipients hermétiquement fermés; boîtes, verres, bocaux, tubes ou similaires:	246		- C. Minerais d'aluminium.
		- - l) Petits pois, haricots verts, carottes, macédoine de légumes.	240		- D. Minerais de cuivre.
185	21-04	Farine de moutarde et moutarde préparée.	241		- E. Minerais de plomb.
185	21-04	Sauces; condiments et assaisonnements composés.	242		- F. Minerais de zinc.
ex 21-06		Levures naturelles vivantes ou mortes; levures artificielles préparées:	242		- G. Minerais d'étain.
		- B. Levures naturelles mortes.	243		- I. Minerais de chrome.
138	ex 21-07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:			- ex J. Minerais de molybdène:
		- A. Poudres pour la fabrication des crèmes, puddings, entremets, desserts et similaires, même sucrées, mais sans cacao, à l'exclusion des poudres à base de farines, de féculés ou d'extraits de malt.	244		- - Sulfure de molybdène.
160	22-01	Eau, eaux minérales, eaux gazeuses, glace et neige.	246		- - Concentré marchand de sulfure de molybdène.
161	ex 22-03	Bières:	246		- K. Minerais de tungstène.
		- Titrant plus de 4° 77.	307	26-02	- N. Minerais de thorium.
ex 22-09		Alcool éthylique non dénaturé de moins de 80°; eaux-de-vie, liqueurs, etc.:	247-248	26-03	- ex O. Autres minerais à l'exception des minerais de vanadium, de béryllium, de zirconium et de métaux précieux.
		- C. Liqueurs et préparations alcooliques composées visées dans le libellé de la position:	209	ex 27-03	Scories, laitiers, battitures et autres déchets de la fabrication du fer ou de l'acier.
		- - c) et d) Autres.	249	ex 27-04	Cendres et résidus (autres que ceux du n° 26-02), contenant du métal ou des composés métalliques.
158					Tourbe (y compris la tourbe pour litière) et agglomérés de tourbe:
144	23-01	Farines et poudres de viande et d'abats, de poissons, de crustacés ou de mollusques, impropres à l'alimentation humaine; cretons.			- A. L'exception de la tourbe à usage industriel.
145	23-03	Pulpes de betteraves, bagasses de cannes à sucre et autres déchets de sucrerie; drèches de brasserie et de distillerie; résidus d'amidonnerie et résidus similaires.			- ex A. De houille:
142	23-04	Tourteaux, grignons d'olives et autres résidus de l'extraction des huiles végétales, à l'exclusion des lies ou fèces.	531	27-05	- - Destinés à la fabrication d'électrodes.
145	ex 23-05	Lies de vin; tartre brut:	530	27-06	- ex C. Autres:
		- Tartre brut.			- - Coke de tourbe.

Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits	Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits
530	ex 27-07	Huiles et autres produits provenant de la distillation des goudrons de houille de haute température et produits assimilés: - A. Huiles brutes. ex B. Benzols, toluols, etc.: - Benzols, toluols, xyloles. - C. Produits hasiques bruts. - D. Produits phénoliques bruts. - F. Anthracène brut.	529	28-29 ex 28-30	Fluorures, fluosilicates, fluoborates et autres fluosels. Chlorures et oxychlorures: - ex A. Chlorures: - a) D'ammonium. - b) De calcium. - d) de magnésium. - e) De zinc et double de zinc et d'ammonium. - f) D'aluminium. - g) De manganèse. - h) De fer. - i) De nickel. - k) D'étain. - l) Double d'étain et d'ammonium. - n) Autres (de chrome, de titane, de cuivre, etc.). - ex B. Oxychlorures: - a) De cuivre. - c) Autres.
5304 249 227	ex 27-08 ex 27-13	27-08 Brai et coke de brai de goudron de houille ou d'autres goudrons minéraux: - A. Brai. - B. Coke. 27-13 Paraffine, cires de pétrole ou de schistes, ozokérite, cire de lignite, cire de tourbe, résidus paraffinex («gatsch» ou «slackwax»), même colorés: - D. Cire de lignite (y compris le brai de cire de lignite) et cire de tourbe.	529	28-31 ex 28-32	Chlorites et hypochlorites. Chlorates et perchlorates: - B. Perchlorates (de potassium, d'ammonium, de sodium, etc.). Bromures et oxybromures; bromates et perbromates; hypobromites: - ex A. Bromures (de sodium, de potassium, d'ammonium, de calcium, de strontium, de cuivre, etc.) et oxybromures: - B. Bromates; perbromates et hypobromites. Iodures et oxyiodures; iodates et périodates. - ex A. Iodures et oxyiodures: - Oxyiodures.
263	ex 27-15	Bitumes naturels et asphaltes naturels; schistes et sables bitumeux; roches asphaltiques: - ex A. Contenant en poids plus de 60% de matières inertes: - c) Autres. - B. Contenant en poids 60% ou moins de matières inertes.	529	ex 28-33	28-33 Bromures et oxybromures; bromates et perbromates; hypobromites: - ex A. Bromures (de sodium, de potassium, d'ammonium, de calcium, de strontium, de cuivre, etc.) et oxybromures: - B. Bromates; perbromates et hypobromites. Iodures et oxyiodures; iodates et périodates. - ex A. Iodures et oxyiodures: - Oxyiodures.
219	ex 27-16	Mélanges bitumineux à base d'asphalte ou de bitume naturels, de bitume de pétrole, de goudron minéral ou de brai de goudron minéral (mastics bitumineux, «cutbacks», etc.). - A. Mastics bitumineux: - a) Fabriqués exclusivement à l'aide de roche d'asphalte ou de bitume naturel contenant en poids au maximum 18% de bitume et au moins 82% de calcaire. - b) Autres. - ex C. Autres: - Emulsions de goudrons minéraux.	529	ex 28-34	28-34 Sulfures, y compris les polysulfures: - ex A. Sulfures: - e) De fer. - f) D'antimoine. - h) De cadmium.
530	ex 28-01	Halogènes (fluor, chlore, brome, iode): - A. Fluor. - B. Chlore. - C. Brome. - ex D. Iode: - a) Brut. - b) Autres.	529	ex 28-35	28-35 Sulfures, y compris les polysulfures: - ex A. Sulfures: - e) De fer. - f) D'antimoine. - h) De cadmium.
529	28-02	Soufre sublimé ou précipité; soufre colloïdal.	529	28-36	Hydrosulfites, y compris les hydrosulfites stabilisés par des matières organiques; sulfoxyalates.
529	ex 28-04	Hydrogène; gaz rares; autres métalloïdes: - A. Hydrogène. - B. Gaz rares (argon, bélium, néon, krypton, xénon). - ex C. Autres métalloïdes: - a) Oxygène. - b) Sélénium et tellure. - c) Azote. - e) Arsenic. - g) Bore.	529	ex 28-37	Sulfites et hyposulfites: - ex A. Sulfites: - d) De calcium. - e) Autres (de potassium, d'ammonium, etc.). - B. Hyposulfites (de sodium, etc.).
529	ex 28-05	Métaux alcalins et alcalino-terreux; métaux des terres rares (y compris l'yttrium et le scandium); mercure: - A. Métaux alcalins: - B. Métaux alcalino-terreux (calcium, strontium, baryum). - D. Mercure.	529	ex 28-38	Sulfates et aluns; persulfates: - ex A. Sulfates: - b) De potassium d'une teneur en K ² O supérieure à 52% en poids de produits anhydre à l'état sec. - c) De baryum. - d) De magnésium. - e) Double de magnésium et de potassium d'une teneur en K ² O supérieure à 30% en poids de produit anhydre à l'état sec. - f) De zinc. - g) D'aluminium. - i) et j) De fer. - k) De nickel, double de nickel et d'ammonium. - l) De cuivre. - m) Double de cuivre et d'ammonium. - n) De plomb. - ex o) Autres (de strontium, de cadmium, de manganèse, double de fer et d'ammonium, de cobalt, de mercure, etc.), à l'exception des aluns et des sulfates de cobalt ou de mercure. - B. Aluns Nitrites et nitrates: - A. Nitrites (de sodium, etc.). - ex B. Nitrates: - Nitrate de sodium d'une teneur en azote supérieure à 16% en poids de produits anhydre à l'état sec: - a) Naturel - b) Autre - c) Nitrate de calcium d'une teneur en azote supérieure à 16%. - f) De baryum. - g) De nickel. - h) De cuivre. - i) De cobalt. - j) Autres (de magnésium, de bismuth, de strontium, de fer, de mercure de plomb, etc.).
529	28-06	Acide chlorhydrique; acide chlorosulfonique ou chlorosulfurique: - A. Acide chlorhydrique. - B. Acide chlorosulfonique (chlorhydrate sulfurique).	529	ex 28-39	28-39 Nitrites et nitrates: - A. Nitrites (de sodium, etc.). - ex B. Nitrates: - Nitrate de sodium d'une teneur en azote supérieure à 16% en poids de produits anhydre à l'état sec: - a) Naturel - b) Autre - c) Nitrate de calcium d'une teneur en azote supérieure à 16%. - f) De baryum. - g) De nickel. - h) De cuivre. - i) De cobalt. - j) Autres (de magnésium, de bismuth, de strontium, de fer, de mercure de plomb, etc.).
529	28-07	Anhydride sulfureux (bioxyde de soufre).	529	ex 28-40	28-40 Phosphites, hypophosphites et phosphates: - A. Phosphites et hypophosphites. Arsénites et arsénates.
529	28-08	Acide sulfurique; oléum.	529	ex 28-41	28-41 Carbonates et percarbonates, y compris le carbonate d'ammonium du commerce contenant du carbonate d'ammonium: - ex A. Carbonates: - a) D'ammonium. - b) De lithium. - De sodium: - c) Carbonate neutre. - d) Bicarbonate. - f) De calcium. - h) De magnésium. - i) De cuivre. - j) et k) De plomb. - ex m) Autres (de zinc, de manganèse, de fer, etc.), à l'exception du carbonate de cobalt. - B. Percarbonates. Cyanures simples et complexes: - B. Sulfocyanures d'ammonium, de sodium, de potassium, de cuivre, etc.). - C. Ferrocyanures. Fulminates et cyanates. Borates et perborates: - ex A. Borates: - a), b) et c) De sodium. Sels des acides d'oxydes métalliques (chromates, permanganates, stannates, etc.): - A. Aluminate (de cobalt, de sodium). - ex B. Chromates et perchromates: - a) à c) Chromates neutres. - C. Manganates et permanganates. - B. Molybdates (d'ammonium, de calcium, etc.). - E. Vanadates (d'ammonium, etc.). - F. Zincates (de cobalt, etc.). - G. Autres (ferrites, ferrates, tungstates, titanates, stannates, plomhates, antimoniates, etc.).
529	ex 28-09	Acide nitrique (azotique); acides sulfonitriques: - B. Acides sulfonitriques.	529	ex 28-42	28-42 Carbonates et percarbonates, y compris le carbonate d'ammonium du commerce contenant du carbonate d'ammonium: - ex A. Carbonates: - a) D'ammonium. - b) De lithium. - De sodium: - c) Carbonate neutre. - d) Bicarbonate. - f) De calcium. - h) De magnésium. - i) De cuivre. - j) et k) De plomb. - ex m) Autres (de zinc, de manganèse, de fer, etc.), à l'exception du carbonate de cobalt. - B. Percarbonates. Cyanures simples et complexes: - B. Sulfocyanures d'ammonium, de sodium, de potassium, de cuivre, etc.). - C. Ferrocyanures. Fulminates et cyanates. Borates et perborates: - ex A. Borates: - a), b) et c) De sodium. Sels des acides d'oxydes métalliques (chromates, permanganates, stannates, etc.): - A. Aluminate (de cobalt, de sodium). - ex B. Chromates et perchromates: - a) à c) Chromates neutres. - C. Manganates et permanganates. - B. Molybdates (d'ammonium, de calcium, etc.). - E. Vanadates (d'ammonium, etc.). - F. Zincates (de cobalt, etc.). - G. Autres (ferrites, ferrates, tungstates, titanates, stannates, plomhates, antimoniates, etc.).
529	28-10	Anhydride arsénieux; anhydride et acide arséniques.	529	28-43	28-43 Cyanures simples et complexes: - B. Sulfocyanures d'ammonium, de sodium, de potassium, de cuivre, etc.). - C. Ferrocyanures. Fulminates et cyanates. Borates et perborates: - ex A. Borates: - a), b) et c) De sodium. Sels des acides d'oxydes métalliques (chromates, permanganates, stannates, etc.): - A. Aluminate (de cobalt, de sodium). - ex B. Chromates et perchromates: - a) à c) Chromates neutres. - C. Manganates et permanganates. - B. Molybdates (d'ammonium, de calcium, etc.). - E. Vanadates (d'ammonium, etc.). - F. Zincates (de cobalt, etc.). - G. Autres (ferrites, ferrates, tungstates, titanates, stannates, plomhates, antimoniates, etc.).
529	28-11	Acide et anhydride boriques.	529	28-44	28-44 Fulminates et cyanates.
529	ex 28-12	Autres acides inorganiques et composés oxygénés des métalloïdes: - A. Composés du fluor. - B. Composés du chlore (acide hypochloreux, etc.), du brome (acide bromhydrique, etc.) et de l'iode (acide iodhydrique, etc.). - ex C. Composés du soufre: - b) Autres. - D. Composés du sélénium et du tellure. - E. Composés de l'azote. - F. Composés du phosphore (acide hypophosphoreux, acide phosphoreux, acide hypophosphorique). - ex G. Composés du carbone: - b) Autres (oxydes de carbone, acides cyanhydrique, isocyanique, thiocyanique, fulminique, etc.). - I. Acides complexes (acide silico-tungstique, etc.).	529	ex 28-45	28-45 Borates et perborates: - ex A. Borates: - a), b) et c) De sodium. Sels des acides d'oxydes métalliques (chromates, permanganates, stannates, etc.): - A. Aluminate (de cobalt, de sodium). - ex B. Chromates et perchromates: - a) à c) Chromates neutres. - C. Manganates et permanganates. - B. Molybdates (d'ammonium, de calcium, etc.). - E. Vanadates (d'ammonium, etc.). - F. Zincates (de cobalt, etc.). - G. Autres (ferrites, ferrates, tungstates, titanates, stannates, plomhates, antimoniates, etc.).
529	ex 28-13	Chlorures, oxychlorures et autres dérivés halogénés et oxyhalogénés des métalloïdes: - ex A. Chlorures et oxychlorures métalloïdiques: - a) Chlorures de soufre. - d) Oxychlorures de sélénium. - B. Autres dérivés halogénés et oxyhalogénés des métalloïdes.	529	ex 28-46	28-46 Borates et perborates: - ex A. Borates: - a), b) et c) De sodium. Sels des acides d'oxydes métalliques (chromates, permanganates, stannates, etc.): - A. Aluminate (de cobalt, de sodium). - ex B. Chromates et perchromates: - a) à c) Chromates neutres. - C. Manganates et permanganates. - B. Molybdates (d'ammonium, de calcium, etc.). - E. Vanadates (d'ammonium, etc.). - F. Zincates (de cobalt, etc.). - G. Autres (ferrites, ferrates, tungstates, titanates, stannates, plomhates, antimoniates, etc.).
529	28-14	Sulfures métalloïdiques, y compris le trisulfure de phosphore: - A. Sulfures de phosphore. - B. Sulfures d'arsenic. - C. Sulfure de carbone. - D. Autres.	529	ex 28-47	28-47 Sels des acides d'oxydes métalliques (chromates, permanganates, stannates, etc.): - A. Aluminate (de cobalt, de sodium). - ex B. Chromates et perchromates: - a) à c) Chromates neutres. - C. Manganates et permanganates. - B. Molybdates (d'ammonium, de calcium, etc.). - E. Vanadates (d'ammonium, etc.). - F. Zincates (de cobalt, etc.). - G. Autres (ferrites, ferrates, tungstates, titanates, stannates, plomhates, antimoniates, etc.).
529	28-15	Ammoniac liquéfié ou en solution (ammoniaque).	529	28-48	28-48 Autres sels et persels des acides inorganiques, à l'exclusion des azotures.
529	ex 28-17	Hydroxyde de sodium (soude caustique); hydroxyde de potassium (potasse caustique); peroxydes de sodium et de potassium. - A. Hydroxyde de sodium (soude caustique solide, lessive de soude caustique). - ex C. Peroxydes de sodium et de potassium: - Peroxydes de potassium.	529	28-49	28-49 Métaux précieux à l'état colloïdal; amalgames de métaux précieux; sels et autres composés inorganiques ou organiques de métaux précieux, de constitution chimique définie ou non.
529	28-18	Oxydes, hydroxydes et peroxydes de strontium, de baryum et de magnésium.	529	28-50	28-50 Éléments chimiques radioactifs et isotopes radioactifs; leurs composés inorganiques ou organiques, de constitution définie ou non.
529	28-19	Oxyde de zinc; peroxyde de zinc.	529	ex 28-51	28-51 Isotopes d'éléments chimiques autres que ceux du n° 28-50; leurs composés inorganiques ou organiques de constitution chimique définie ou non: - A. Deutérium et ses composés, etc.: (7) - a) Deutérium (hydrogène lourd).
529	28-20	Oxyde et hydroxyde d'aluminium (alumine); corindons artificiels: - A. Oxyde d'aluminium (alumine anhydre). - B. Hydroxyde d'aluminium (hydrate d'alumine). - C. Corindons artificiels, autres que les pierres synthétiques (bruts en morceaux ou en masses, broyés ou en grains).			
245	28-21	Oxydes et hydroxydes de chrome.			
529	28-22	Oxydes de manganèse.			
529	28-23	Oxydes et hydroxydes de fer (y compris les terres colorantes à base d'oxyde de fer naturel, contenant en poids 70% ou plus de fer combiné, évalué en Fe ² O ³).			
529	28-25	Oxydes de titane.			
529	28-26	Oxydes d'étain; oxyde stanneux (oxyde brun) et oxyde stannique (anhydride stannique).			
529	28-27	Oxydes de plomb.			
529	ex 28-28	Autres bases, oxydes, hydroxydes et peroxydes métalliques inorganiques (y compris l'hydrazine et l'hydroxylamine et leurs sels inorganiques): - B. Oxydes de nickel. - C. Trioxides de molybdène. - D. Trioxyde de tungstène. - E. Pentoxyde de vanadium. - F. Oxydes de cuivre. - G. Oxydes de mercure. - H. Oxyde de germanium. - ex I. Autres, à l'exception de l'hydroxyde de lithium.			

Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits	Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits
529	ex 28-52	Sels et autres composés inorganiques ou organiques du thorium, de l'uranium et des métaux des terres rares (y compris ceux de l'yttrium et du scandium) même mélangés entre eux: - ex A. Composés de thorium: - - a) Oxyde de thorium. - - C. Composés du cérium.			- ex B. Cétones-alcools: - - a) Acycliques (diacétoue, alcool, etc.). - - ex b) Cycliques: - - - Cyclaniques, cycléniques, cycloterpéniques. - ex D. Cétones-aldéhydes: - - ex b) Cycliques: - - - Cyclaniques, cycléniques, cycloterpéniques.
529	28-53	Air liquide.			
529	28-55	Phosphures.			
529	ex 28-56	Carbures (carbures de silicium, de bore; carbures métalliques, etc.): - A. De silicium (brut, en morceaux ou en masse, broyés ou en grains). - C. De calcium. - D. D'aluminium, de chrome, de molybdène, de tungstène, de vanadium, de tantale, de titane. - E. Autres.	532	ex 29-14	Monoacides, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides: leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - ex A. Monoacides acycliques saturés: - - Acide acétique: - - - e) et f) Sels de l'acide acétique. - - - Esters de l'acide acétique: - - - - g) Acétate de méthyle. - - - - h) Acétate d'éthyle. - - - - j) Acétate de propyle, d'isopropyle. - - - - k) Acétate de butyle, d'isobutyle. - - - - l) Acétates d'amyle, d'isoamyle. - - - - m) Acétates de linalyle, de citronellyle, de gyranyle. - - - - n) Autres. - - o) Anhydride acétique. - - p) Chlorure d'acétyle. - - q) Acide monochloracétique, ses sels et ses esters. - - r) Acide trichloracétique, ses sels et ses esters. - - s) Acide monobromacétique, ses sels et ses esters. - ex B. Monoacides acycliques non saturés: - - Autres: - - - ex d) Acide linoïque, ses sels et ses esters. - - C. Monoacides cyclaniques, cycléniques et cycloterpéniques.
529	ex 28-57	Hydrures, nitrures et azotures, siliciures et borures: - A. Hydrures (de calcium, etc.). - B. Nitrures et azotures. - D. Borures.			
529	ex 28-58	Autres composés inorganiques, y compris les eaux distillées de conductibilité ou de même degré de pureté et les amalgames autres que de métaux précieuses: - A. Eaux distillées, de conductibilité ou de même degré de pureté. - B. Amalgames autres que de métaux précieuses. - ex C. Autres: - - ex a) Cyanamides y compris la cyanamide calcique d'une teneur en azote supérieure à 25% en poids de produit anhydre à l'état sec à l'exception de la cyanamide de plomb.	532	ex 29-15	Polyacides, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - ex A. Polyacides acycliques: - - c) Acide adipique, ses sels et ses esters. - B. Polyacides cyclaniques, cycléniques et cycloterpéniques. - ex C. Polyacides aromatiques: - - Acides phthaliqes, leurs sels et leurs esters: - - - a) Orthophthalates de dibutyle et de dioctyle. - - - Autres: - - - - ex e) Acide orthophthallique.
529	ex 29-01	Hydrocarbures: - A. Acycliques saturés. - C. Cyclaniques, cycléniques et cycloterpéniques. - ex D. Aromatiques: - - h) Toluène. - - f) Isopropylbenzène (cumène). - - h) Anthracène.	532	ex 29-16	Acides-alcools, acides-aldéhydes, acides-cétones, acides-phénols et autres acides à fonctions oxygénées simples ou complexes, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - ex A. Acides alcools: - - b) et c) Acide tartarique, ses sels et ses esters. - - g) et h) Acide gluconique, ses sels et ses esters. - - Autres: - - - ex k) Acide malique, ses sels et ses esters. - - ex B. Acides-phénols: - - a) Acide salicylique, ses sels et ses esters. - - - Autres: - - - - ex f) Acides crésotiques, leurs sels et leurs esters.
532	ex 29-02	Dérivés halogénés des hydrocarbures: - ex B. Dérivés halogénés des hydrocarbures acycliques non saturés: - - Dérivés monohalogénés: - - - Chlorures: - - - - a) Monochloréthylène (chlorure de vinyle monomère). - - - Dérivés polyhalogénés: - - - - d) Trichloréthylène, tétrachloréthylène.	532	ex 29-19	Esters phosphoriques et leurs sels, y compris lactophosphates et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - A. Acide glycérophosphorique et glycérophosphates. - B. Acide inositolhexaphosphorique et inositolhexaphosphates. - C. Tributylphosphate, triphénylphosphate, trichloréthylphosphate, tricrésylphosphate et trilylénylphosphate. - D. Lactophosphates.
532	ex 29-03	Dérivés sulfonés, nitrés, nitrosés des hydrocarbures: - ex A. Dérivés sulfonés des hydrocarbures, à l'exception des dérivés sulfonés des hydrocarbures aromatiques polynucléaires. - ex B. Dérivés nitrés et nitrosés des hydrocarbures: - - Des hydrocarbures aromatiques: - - - c) Trinitrobutylméta-xylène (musc xylène) et dinitrobutyl-paracyène (musc cymène). - - - Autres: - - - - ex d) Mononitrotoluène et dinitrotoluène. - C. Dérivés sulfohalogénés des hydrocarbures. - ex D. Dérivés nitrohalogénés des hydrocarbures: - - a) Nitrochlorobenzènes.	532	ex 29-20	Esters carboniques et leurs sels et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés et nitrosés: - A. Carbonate de gaïacol.
532	ex 29-04	Alcools acycliques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - ex A. Monoalcools: - - Saturés: - - - Alcools butyliques et isobutyliques: - - - - d) Autres. - - - e) Alcools amyliques et isoamyliques. - - - f) Alcools laurique, stéarique et cétylique. - - - Non saturés: - - - - j) Géraniol et citronellol. - - - - k) Linalol, rhodinol, nérol et vétivérol. - - - - l) Alcool oléique. - ex B. Polyalcools: - - Diols et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - - - a) Ethylène-glycol (glycol). - - - ex c) Autres: - - - - Monochlorhydrine du glycol.	532	ex 29-22	Composés à fonction amine: - ex B. Polyamines acycliques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels: - - Autres: - - - ex b) Hexaméthylène-diamine et ses sels. - C. Monoamines et polyamines cyclaniques, cycléniques et cycloterpéniques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels. - D. Monoamines aromatiques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels. - ex E. Polyamines aromatiques, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels: - - a) Phénylène diamines et toluylène diamines; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels. - - b) N-alkylphénylène diamines, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés et leurs sels. - - - ex d) Autres: - - - - Mono-nucléaires.
532	ex 29-05	Alcools cycliques et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - A. Cyclaniques, cycléniques, cycloterpéniques.	532	ex 29-24	Sels et hydrates d'ammonium quaternaires, y compris les lécithines et autres phosphoaminolipides: - A. Choline, acétylcholine, méthylcholine et leurs sels. - B. Lécithines et autres phosphoaminolipides. - ex C. Autres, à l'exception du triméthylglycocolle (bétaine).
532	29-06	Phénols et phénols-alcools: - A. Phénols et leurs sels: - - Monophénols et leurs sels: - - - a) Phénol et ses sels. - - - Crésols: - - - - b) Mélanges d'isomères. - - - - c) Ortho-méta-, para-crésols et leurs sels. - - - Xylénols: - - - - d) Mélanges d'isomères. - - - - e) Isomères non mélangés et leurs sels. - - - - j) Alpha-naphtol et ses sels. - - - - g) Bétanaphtol et ses sels. - - - - h) Orthophénylphénol et ses sels. - - - - l) Autres: - - - - - Mono-nucléaires et leurs sels. - - - - - Polynucléaires et leurs sels. - - - - j) à l) Polyphénols et leurs sels. - B. Phénols-alcools et leurs sels.	532	ex 29-25	Composés à fonction amide: - ex A. Amides acycliques et leurs sels: - - a) Urée d'une teneur en azote de plus de 45% en poids de produit anhydre à l'état sec.
530			532		- ex B. Amides cycliques et leurs sels: - - Uréides cycliques: - - - d) Autres (hydantoïne et ses dérivés de substitution, etc.).
532	ex 29-07	Dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés des phénols et phénols-alcools: - ex C. Dérivés nitrés et nitrosés des phénols et phénols-alcools: - - g) et h) Trinitrosorcinat de plomb.	532	ex 29-26	Composés à fonction imide ou à fonction imine: - ex A. Imides: - - a) Imide orthosulfobenzolique (saccharine). - ex B. Imines: - - - g) Aldimines.
532	ex 29-08	Ethers-oxydes, éthers-oxydes-alcools, éthers-oxydes-phénols, éthers-oxydes-alcools-phénols, peroxydes d'alcools et peroxydes d'éthers, et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - A. Ether-oxydes. - B. Ethers-oxydes-alcools. - C. Ethers-oxydes-phénols. - D. Ethers-oxydes-alcools-phénols.	532	ex 29-30	Composés à autres fonctions azotées: - A. Tétrazène.
532	ex 29-09	Epoxydes, epoxy-alcools, epoxy-phénols et epoxy-éthers (alpha ou bêta); leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - A. Oxyde d'éthylène.	532	29-32	Composés organo-arséniés.
532	ex 29-11	Aldéhydes, aldéhydes-alcools, aldéhydes-éthers, aldéhydes-phénols et autres aldéhydes à fonctions oxygénées simples ou complexes: - ex A. Aldéhydes: - - f) Cyclaniques, cycléniques et cycloterpéniques. - ex B. Aldéhydes-alcools: - - a) Hydroxycitronellal. - ex C. Aldéhydes-éthers, aldéhydes-phénols et autres aldéhydes à fonctions oxygénées simples ou complexes: - - a) Aldéhyde méthylprotocatéchine (vanilline). - - b) Aldéhyde éthyprotocatéchine (éthylvanilline).	532	ex 29-34	Autres composés organo-minéraux: - B. Plomb tétraéthyle. - ex C. Autres: - - a) Fer carbonyle.
532	ex 29-13	Cétones, cétones-alcools, cétones phénols, cétones aldéhydes, quinones, quinones-alcools, quinones-phénols, quinones-aldéhydes et autres cétones et quinones à fonctions oxygénées simples ou complexes, et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: - ex A. Cétones: - - Acycliques: - - - Monocétones: - - - - a) Acétone. - - - d) Polycétone (diacétyle, acétylacétone, etc.). - - e) à i) Cyclaniques, cycléniques et cycloterpéniques.	532	ex 29-35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques: - C. Benzofurane (coumarone). - D. Carbazole et ses dérivés. - E. Pyridine et ses sels. - F. Quinoéline, ses sels, ses dérivés de substitution, leurs sels et leurs esters, 8 hydroxyquinoéline et ses sels. - ex M. Mercaptobenzothiazole et ses sels, disulfure de benzothiazyle, N cyclo-hexyl-benzothiazolsulfénamide. - N. Acide phénylcinchoninique, ses sels et ses esters.
			535	ex 29-36	Sulfamides: - A. N chlorosulfamides (chloramines) et leurs sels.
			532	ex 29-37	Lactones et lactames; sultones et sultames: - ex A. Lactones: - - a) Acycliques. - - Cycliques:

Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits	Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits
		--- b) Santonine et ses sels.	545	32-12	Mastics et enduits, y compris les mastics et ciments de résine.
		--- ex c) Autres, à l'exception de la phénolphthaléine.	ex 32-13		Encres à écrire ou à dessiner, encres d'imprimerie et autres encres:
535	ex 29-38	Provitamines et vitamines (y compris les concentrats), naturelles ou reproduites par synthèse, mélangées ou non entre elles, même en solutions quelconques:			- A. Encres à écrire ou à dessiner.
		- ex A. Provitamines, y compris les concentrats:			- B. Encres d'imprimerie.
		- ex C. Autres: ergostérol et déhydrocholestérol.	548	ex 33-01	Huiles essentielles (déterpénées ou non) liquides ou concrètes et résinoïdes:
		- a) Vitamines A.			- ex A., a), c) à f), h), i). Huiles non déterpénées, à l'exception des essences de jasmin, de girofle et de niacouli.
		- Vitamines B1 et B2:			- B. Huiles déterpénées.
		- ex b) Vitamine B2.			- ex C. Résinoïdes:
		- e) Vitamine B3.			- b) Autres.
532	29-40	Enzymes.	518	33-02	Sous-produits terpéniques résiduels de la déterpénération des huiles essentielles.
535	ex 29-41	Hétérosides, naturels ou reproduits par synthèse, leurs sels, leurs éthers, leurs esters et autres dérivés:	548	33-03	Solutions concentrées d'huiles essentielles dans les graisses, dans les huiles fixes, dans les cires ou matières analogues, obtenues par enflourage ou macération.
		- B. Glycyrrhizine et glycyrrhizates.	548	33-04	Mélanges entre elles de deux ou plusieurs substances odoriférantes, naturelles ou artificielles, et mélanges à base d'une ou plusieurs de ces substances (y compris les simples solutions dans un alcool), constituant des matières de base pour la parfumerie, l'alimentation ou d'autres industries.
535	29-42	Alcoaloïdes végétaux, naturels ou reproduits par synthèse, leurs sels, leurs éthers, leurs esters et autres dérivés.	548	33-05	Eaux distillées aromatiques et solutions aqueuses d'huiles essentielles, même médicinales.
513	ex 29-43	Sucres chimiquement purs, à l'exception du saccharose:	800	ex 33-06	Produits de parfumerie ou de toilette préparés et cosmétiques préparés:
532	ex 29-45	Autres composés organiques:			- A. a) à d). Parfums (extraits, lotions, eaux de toilette, etc.).
		- A. Acéto-arsénite de cuivre (vert de Schweinfurt).			- ex B. Crèmes à raser:
		- ex B. Autres:			- b) Autres.
		- Alcoolates métalliques.			- C. Autres.
536	30-01	Glandes et autres organes à usages opothérapeutiques, à l'état desséché, même pulvérisés, extraits à usages opothérapeutiques, de glandes ou d'autres organes ou de leurs sécrétions; autres substances animales préparées à des fins thérapeutiques ou prophylactiques non dénommées ni comprises ailleurs.	509	ex 34-01	Savons, y compris les savons médicaux:
					- C. Savons médicaux.
			543	34-05	Cirages et crèmes pour chaussures, encaustiques, brillants pour métaux, pâtes et poudres à recréer et préparations similaires, à l'exclusion des cires préparées du n° 34-04.
			549	34-07	Pâtes à modeler, y compris celles présentées en assortiment ou pour l'amusement des enfants; compositions du genre de celles dites cires pour l'art dentaire, présentées en plaquettes, fers à cheval, bâtonnets ou sous des formes similaires.
			514	35-01	Caséines, caséinates et autres dérivés des caséines; colles de caséines:
			528		- A. Caséines et caséinates.
					- B. Autres dérivés des caséines; colles de caséine.
			510	35-05	Dextrines; amidons et féculs solubles ou torréfiés;
			528		- A. Dextrines, amidons et féculs solubles ou torréfiés.
					- B. Colles d'amidon ou de fécul.
			510	ex 35-06	Colles préparées non dénommées ni comprises ailleurs, produits de toute espèce à usage de colles, conditionnées en emballages pour la vente au détail comme colles, et d'un poids net inférieur ou égal à 1 kilogramme:
			528		- ex A. Colles préparées n. d. n. c. a.
					- a) Colles de gommes naturelles.
					- b) Colles de silicates.
			528		- B. Produits de toute espèce à usage de colles, conditionnées en emballages pour la vente au détail comme colles, et d'un poids net inférieur ou égal à 1 kilogramme.
427	31-01	Guano et autres engrais naturels d'origine animale ou végétale, même mélangés entre eux, mais non élaborés chimiquement.	534	36-05	Articles de pyrotechnie (artifices, pétards, amorces paraffinées, fusées paragrê et similaires).
270			529	36-07	Ferro-cérium et autres alliages pyrophoriques sous toutes leurs formes.
520	31-02	Engrais minéraux ou chimiques azotés.	549	36-08	Articles en matières inflammables à pâteux à base d'aleool (alcool solidifié et produits similaires).
520	ex 31-03	Engrais minéraux ou chimiques phosphatés:	549		- B. Métaldéhyde (méta) et autres combustibles similaires en tablettes, comprimés, bâtons ou formes analogues.
		- ex A. Simples:	222		- C. Combustibles liquides pour briquets ou allumeurs conditionnés en récipients d'une capacité de 300 centimètres cubes ou moins.
		- a) Scories de déphosphoration.	549		- D. Torches et flambeaux de résine, allume-feu et produits analogues.
		- e) Phosphate bicalcique renfermant une proportion de fluor supérieure ou égale à 0,2%.	547	ex 37-01	Plaques sensibilisées, non impressionnées, en toutes matières:
		- ex A. Simples:			- A. Plaques en verre sensibilisées.
		- Chlorure de potassium:			- ex B. Plaques en autres matières:
		- d) Autre.			- a) Sensibilisées sur une seule face.
522	ex 31-04	Engrais minéraux ou chimiques potassiques:	547	ex 37-02	Pellicules, sensibilisées, non impressionnées, perforées ou non, en rouleaux ou en bandes:
		- ex A. Simples:			- A. Pellicules non perforées.
		- Chlorure de potassium:			- ex B. Pellicules perforées:
		- d) Autre.			- a) à d) Pour images monochromes.
522	ex 31-05	Autres engrais; produits du présent chapitre présentés soit en tablettes, pastilles et autres formes similaires, soit en emballages d'un poids brut maximum de 10 kg.	547	ex 37-03	Papiers, cartes et tissus sensibilisés, non impressionnés ou impressionnés, mais non développés:
		- ex A. Autres engrais y compris les engrais composés et les engrais complexes:			- ex A. Pour images monochromes:
		- e) Engrais organiques dissous.			- b) Azoïques ou pigmentaires.
					- e) Autres.
539	ex 32-01	Extraits tannants d'origine végétale:	547	37-08	Produits chimiques pour usages photographiques, y compris les produits pour la production de la lumière-éclair.
		- B. De mimosa ou de vallonnées.	539	38-01	Graphite artificiel et graphite colloïdal autre qu'en suspension dans l'huile.
		- C. De quebraheo.	520	38-04	Eaux ammoniacales et crudes ammoniac, provenant de l'épuration de gaz d'éclairage.
		- D. Autres.	539	38-05	Tall-oil (résine liquide).
532	32-03	Produits tannants synthétiques, même mélangés de produits tannants naturels, confits artificiels pour tannerie (confits enzymatiques, paneréatiques, bactériens, etc.).	539	38-06	Lignosulfites.
539	32-04	Matières colorantes d'origine végétale (y compris les extraits de bois de teinture et d'autres espèces tinctoriales végétales, mais à l'exclusion de l'indigo) et matières colorantes d'origine animale.	539	38-07	Essence de térébenthine; essence de bois de pin, ou essence de pin, essence de papeterie au sulfate et autres solvants terpéniques provenant de la distillation ou d'autres traitements des bois de conifères; dipentène brut; essence de papeterie au bisulfite; huile de pin.
533	32-05	Matières colorantes organiques synthétiques; produits organiques synthétiques, du genre de ceux utilisés comme «luminophores»; produits des types dits «agents de blanchiment optique» fixables sur fibres; indigo naturel.	539	38-08	Colophanes et acides résiniques et leurs dérivés, autre que les gommes asters (esters?) du n° 39-05; essence de résine et huiles de résine.
526	ex 32-07	Autres matières colorantes; produits inorganiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»:	539	ex 38-09	Goudrons de bols, huiles de goudrons de bols (autres que les solvants et diluants composites du n° 38-18); créosote de bols, méthylène et huile d'acétone:
		- B. Extrait de Cassel et produits similaires.			- A. Goudrons de bols.
		- C. Pigments à base de sulfure de zinc (lithopone et similaires).			- E. Huile d'acétone.
		- E. Pigments à base de sels de cadmium.	539	38-10	Poix végétale de toutes sortes; poix de brasserie et compositions similaires à base de colophanes ou de poix végétales; liants pour noyaux de fonderie, à base de produits résineux naturels.
		- F. Pigments à base de ferrocyanures ou de ferricyanures.	546	ex 38-11	Désinfectants, insecticides, fongicides, herbicides, antirongeurs, antiparasitaires et similaires présentés à l'état de préparations ou dans des formes ou emballages de vente au détail ou présentés sous forme d'articles tels que rubans, mèches et bougies soufrees et papiers tue-mouches:
		- G. Outremer (bleu, vert, rose et violet d'ouatremer).			- A. Présentés dans des formes propres à la vente au détail ou en emballages d'une contenance nette de 1 kilogramme ou moins, ou bien sous forme d'articles.
		- I. Gris de zinc.			- ex B. Autres:
		- J. Magnétite naturelle finement broyée, des types utilisés pour servir de pigments et destinée exclusivement au lavage du charbon.			- a) Préparations cupriques, arsénicales et cuproarsénicales.
		- K. Autres.			- b) Préparations à base de soufre, de sulfures ou de polysulfures inorganiques, d'huiles végétales ou minérales, de produits phénoliques, de produits insecticides végétaux (nicotine, roténone, pyrèthre, etc.) appâts empoisonnés.
545	ex 32-08	Pigments, opacifiants et couleurs préparées, compositions vitrifiables, lustres liquides et préparations similaires pour la céramique, l'émallerie ou la verrerie; engobes; fritte de verre et autres verres sous forme de poudre, de grenailles, de lamelles ou de flocons:			
		- A. Fritte de verre et autres verres sous forme de poudre, de grenailles, de lamelles ou de flocons.			
		- B. Engobes.			
		- ex C. Autres:			
		- b) et c) Autres.			
545	ex 32-09	Vernis, peintures à l'eau et pigments à l'eau préparés, du genre de ceux utilisés pour le finissage des cuirs; autres peintures; pigments broyés à l'huile, à l'essence, dans un vernis ou dans d'autres milieux, du genre de ceux servant à la fabrication de peintures; teintures présentées dans des formes ou emballages de vente au détail; feuilles à marquer au fer:			
		- B. Vernis.			
		- C. Peintures.			
		- D. Teintures présentées dans des formes ou emballages de vente au détail.			
545	32-10	Couleurs pour la peinture artistique, l'enseignement, la peinture des enseignes, couleurs pour modifier les nuances, ou pour l'amusement, en tubes, pots, flacons, godets et présentations similaires, même en pastilles; ces couleurs en assortiments comportant ou non des pineaux, estompes, godets ou autres accessoires.			
545	32-11	Siccatifs préparés.			

Numéros de code	Numéros du tarif douanier	Produits
	38-13	Compositions pour le décapage des métaux; flux à souder et autres compositions auxiliaires pour le soudage des métaux; pâtes et poudres à souder composées de métal d'apport et d'autres produits; compositions pour l'enrobage ou le fourrage des électrodes et baguettes de soudage:
519		- A. Compositions pour le décapage des métaux; flux à souder et autres compositions auxiliaires pour le soudage des métaux.
417		- B. Autres.
539	38-17	Compositions et charges pour appareils extincteurs; grenades et bombes extinctrices.
519	38-18	Soivants et diluants composites pour vernis ou produits similaires.
ex 38-19		Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes (y compris celles consistant en mélange de produits naturels) non dénommés ni compris ailleurs; produits résiduels des industries chimiques ou des industries connexes, non dénommés ni compris ailleurs:
529		- A. Cristaux cultivés à la note IIa du présent chapitre.
539		- B. Huiles de fûet.
539		- C. Huiles de Dippel.
539		- D. Produits «encrivores» conditionnés dans des emballages de vente au détail.
519		- I. Echangeurs d'ions, y compris les échangeurs de base et les échangeurs d'acides, à l'exclusion des résines artificielles.
519		- J. Préparations désincrustantes, détartrantes, antitartre et similaires.
519		- M. Préparations œnologiques et préparations similaires pour la clarification et la conservation des boissons fermentées.
292		- N. Mortiers, ciments, pisés et coulis réfractaires.
539		- O. Lessives de soude-résiduelles de la fabrication des pâtes de cellulose.
529		- P. Oxydes de fer alcalinisés pour l'épuration des gaz.
537	ex 39-01	Produits de condensation, de polycondensation ou de polyaddition, modifiés ou non, polymérisés ou non, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones, etc.):
		- A. Phénoplastes modifiés ou non.
537	ex 39-02	Produits de polymérisation ou copolymérisation (polyéthylène, polytétraéthylène, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques ou polyméthacryliques, résines de coumarone-indène, etc.):
		- ex A. Produits de polymérisation de l'éthylène ou de ses dérivés:
		- Polyéthylène, d'un point de fusion:
		- a) Inférieur à 115° C.
		- D. Chlorure de polyvinyle.
		- K. Résines de coumarone ou de coumarone-indène.
ex 39-03		Cellulose régénérée; nitrates, acétates et autres esters de la cellulose, éthers de la cellulose et autres dérivés chimiques de la cellulose, plastifiés ou non (cellodine et collodions, celluloïd, etc.); fibre vulcanisée:
792		- ex A. a), b) et ex d) Cellulose régénérée, à l'exclusion des tubes, des boyaux et des éponges.
537		- ex B. Esters de la cellulose:
		- c) Acétates de cellulose (diacétate et triacétate).
537		- ex D. Matières plastiques à base d'esters de la cellulose:
		- a) A base de nitrates de cellulose.
		- b) A base d'acétate de cellulose.
		- G. Fibre vulcanisée.
775		Matières albuminoïdes durcies (caséine durcie, gélatine durcie, etc.).
537	39-04	Résines naturelles modifiées par fusion (gommes fondues); résines artificielles obtenues par estérification de résines naturelles ou d'acides résiniques (gommes esters); dérivés chimiques du caoutchouc naturel (caoutchouc chloré, chlorhydraté, cyclisé, oxydé, etc.):
539	ex 39-05	- A. Gomme fondue et gomme esters.

Suite de la liste, voir FOSC. N° 18 du 24 janvier 1959

*) Les licences d'importation relatives à ces produits sont délivrées automatiquement, par l'office des changes, sans limitation de quantité après visa de la direction technique. Les demandes de licence doivent être accompagnées d'une facture *pro forma*, en deux exemplaires. La facture est revêtue par l'office des changes de la griffe habituelle à date et doit être présentée en douane avec l'exemplaire vert de la licence.

**) Les licences d'importation relatives à ces produits sont délivrées automatiquement, par l'office des changes, sans limitation de quantité sur présentation, à l'appui de la demande de licence:

A. En ce qui concerne les laines en masse (n° 53-01), les poils fins en masse autres que de lapin, de lièvre, de castor, de ragondin ou de rat musqué (n° 53-02 A b), les poils grossiers (n° 53-02 B), les déchets de laine, de poils fins ou de poils grossiers (n° 53-03), les laines, poils fins et poils grossiers cardés ou peignés (n° 53-05), d'un extrait d'autorisation préalable délivré automatiquement et sans limitation de quantité, par le groupement d'importation et de répartition de la laine (GIRL), sur présentation d'une attestation de droit d'accès à la matière. Cette attestation doit faire l'objet d'une demande adressée au GIRL (boîte postale 199-08, Paris [8^e]), en deux exemplaires numérotés 1 et 2, établis selon le modèle ci-après:

- 1° Importateur (nom et adresse complète).
- 2° Vendeur (nom et adresse complète).
- 3° Désignation de la marchandise.
- 4° Nombre de balles.
- 5° Poids (en kg).
- 6° Prix total fob ou franco frontière:
 - en francs...
 - en devises...

Cette attestation est accompagnée:

- 1° D'un ordre de débit.
 - 2° D'un exemplaire de la facture d'origine pour les laines en suint.
 - 3° D'un certificat de la nationalisation pour les produits transformés, lavés à dos, lavés et carbonisés, peignés (visa du GIRL n° ...).
- l'exemplaire n° 1 est visé par le GIRL et retourné à l'importateur pour ses archives.
- l'exemplaire n° 2 est conservé par le GIRL.

B.

C. En ce qui concerne le lin teillé et les étoupes et déchets de lin destinés à la filature du lin (n° 54-01 ex B et ex D) d'une attestation, du même modèle que celle prévue au paragraphe A ci-dessus, qui doit être adressée au groupement d'importation et de répartition du lin, 32, place de la Gare, Lille (Nord).

Procédures applicables aux produits libérés du contingentement à l'importation (autres que les pièces de rechange) ¹⁾

L'avis n° 660 de l'Office des changes qui a défini les procédures applicables aux importations en France de marchandises visées par les mesures de libération est paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 18 décembre 1958. Il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, un extrait de cet avis:

A. Régime général

1° Sous réserve des facilités prévues au paragraphe B ci-dessous, les marchandises, autres que les pièces de rechange, visées par des mesures de libération, sont importées sous le couvert de licences d'importation délivrées automatiquement par l'office des changes.

2° Les règles fixées à la section I du titre 1^{er}, chapitre 1^{er}, de l'avis n° 483 ²⁾, modifié par l'avis n° 524 (§1, A) ³⁾, en ce qui concerne l'établissement des demandes, la durée de validité, la domiciliation, les modalités d'utilisation et le contrôle de l'utilisation des licences d'importation sont applicables à ces importations. Les importateurs doivent indiquer, sur la chemise formant dossier, dans le cadre réservé au numéro de poste, le numéro de code figurant, sur la liste des produits libérés, en regard de la position tarifaire.

Ces importations peuvent éventuellement faire l'objet d'autorisations préalables dans les conditions définies à la section II du titre 1^{er}, chapitre 1^{er}, de l'avis n° 483 ²⁾ susvisé, modifié par l'avis n° 524 (§1, B) ³⁾ et par l'avis n° 654. ⁴⁾

3° La procédure définie ci-dessus est également applicable lorsque le financement de l'importation est assuré par utilisation d'avoirs en comptes E.F.A.C.

B. Régime particulier aux importations dont le montant ne dépasse pas 200 000 fr. francs français

1° Sauf dispositions contraires figurant pour certains produits dans les avis aux importateurs portant suppression des restrictions quantitatives, les importations de marchandises, autres que les pièces de rechange⁵⁾, visées par des mesures de libération, bénéficient d'une procédure simplifiée lorsqu'elles remplissent simultanément les conditions suivantes:

- a) Les marchandises sont achetées ferme à l'étranger.
- b) Leur montant ne dépasse pas 200 000 fr. (francs français) (valeur franco frontière française ou caf).
- c) Aucun paiement ni couverture de change n'intervient avant réalisation de l'importation.

2°

- a) Ces importations peuvent être réalisées sur présentation, au bureau des douanes, d'une facture définitive précisant le pays d'origine de la marchandise; elles sont dispensées de l'obligation de domiciliation. La facture est annotée par le bureau des douanes.
- b) Pour procéder au paiement, l'importateur remet à une banque intermédiaire agréée de son choix la facture annotée par le bureau des douanes. La banque conserve cette facture à titre de pièce justificative. Aucun achat de devises, au comptant ou à terme, et aucune inscription au crédit d'un compte étranger en francs ne peuvent intervenir avant présentation à la banque de la facture annotée par le bureau des douanes, c'est-à-dire avant réalisation de l'importation.

Le transfert doit être effectué conformément aux dispositions réglementant les relations financières avec le pays d'origine des marchandises.

- c) La procédure simplifiée définie aux alinéas a et b ci-dessus est également applicable lorsque le financement de l'importation est assuré par utilisation d'avoirs en comptes E.F.A.C.

3° Les importations de marchandises, autres que les pièces de rechange, visées par des mesures de libération, doivent, lorsqu'elles ne répondent pas à l'ensemble des conditions fixées au paragraphe B, 1°, ci-dessus, être réalisées selon la procédure définie au paragraphe A.

Il en est ainsi, en particulier, des envois fractionnés effectués par un même expéditeur au profit d'un même destinataire, lorsque la valeur totale de ces envois excède 200 000 fr. (francs français).

Dispositions particulières

1° Sont remises en vigueur les dispositions de l'avis n° 621 ⁶⁾ qui visent les importations contre remboursement et les importations réglées par la voie postale portant sur des produits libérés en totalité.

2° Sont abrogés:

- L'avis n° 564, publié au Journal officiel le 26 septembre 1953. ⁷⁾
- L'avis n° 604, publié au Journal officiel le 4 janvier 1956.
- L'avis n° 624, publié au Journal officiel le 15 mars 1957. ⁷⁾
- L'avis n° 625, publié au Journal officiel le 6 avril 1957. ⁸⁾
- L'avis n° 630, publié au Journal officiel le 19 juin 1957. ⁹⁾

¹⁾ Pour l'exportation des pièces de rechange d'origine suisse vers la France et l'Algérie, les exportateurs sont invités à s'adresser, comme par le passé, à la Société suisse des constructeurs de machines à Zurich en vue de connaître les formalités à remplir.

²⁾ Voir FOSC. n° 17 et 55 des 22 janvier et 7 mars 1951 (France. - Nouveau régime des importations et des exportations).

³⁾ Voir FOSC. n° 33 du 9 février 1952 (France. - Règlement financier des importations).

⁴⁾ Voir FOSC. n° 135 du 13 juin 1958 (France. - Importation de biens d'équipement, de matières premières et de produits demi-finis pour l'industrie donnant lieu à autorisation préalable).

⁵⁾ Voir FOSC. n° 233 du 4 octobre 1956 (France. - Importation et exportation contre remboursement).

⁶⁾ Voir FOSC. n° 231 du 5 octobre 1951.

⁷⁾ Voir FOSC. n° 67 du 21 mars 1957.

⁸⁾ Voir FOSC. n° 86 du 12 avril 1957.

⁹⁾ Voir FOSC. n° 142 du 21 juin 1957 (France. - Suspension provisoire des mesures de libération des échanges).

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1958

Beachtlicher Importrückgang und geringeres Handelsbilanzdefizit

Die Abschwächung der allgemeinen konjunkturellen Hochspannung widerspiegelt sich in der Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels, der 1958 namentlich auf der Importseite wertmässig die Rekordumsätze von 1957 nicht mehr erreicht. Die Einfuhr verringerte sich um 1111,9 Mio auf 7335,2 Mio Fr. (-13,2%), während der Export mit 6648,8 Mio Fr. eine Abnahme um 65,1 Mio oder 1% aufweist. Bemerkenswert ist hierbei, dass alle Monate des Berichtsjahres die entsprechenden Importwerte von 1957 unterschreiten. Auf der Ausfuhrseite indessen übersteigen die monatlichen Wertbeträge zeitweise die vorjährigen Daten.

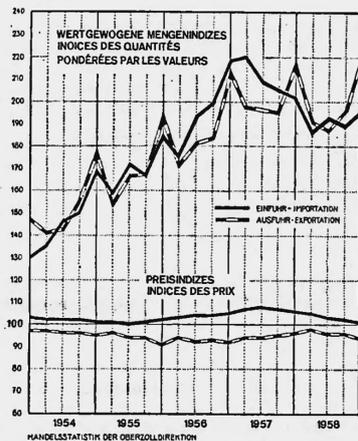
Der Rückgang der Importwertziffern ist weniger den im Mittel gesunkenen Einfuhrpreisen als mehr der Verminderung der Warenmengen zuzuschreiben. So sank das Importvolumen um 11,3% auf 11,8 Mio t. Anders verhält es sich bei der Ausfuhr, wo die vorjährige Exportmenge um 5,3% übertroffen wird.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	334,3	91,2
1954	1 016 934	5591,6	80 833	5271,5	320,1	94,3
1955	1 119 061	6401,2	85 064	5622,2	779,0	87,8
1956	1 303 780	7597,0	89 376	6203,5	1393,5	81,7
1957	1 328 947	8447,1	90 920	6713,9	1733,2	79,5
1958	1 178 193	7335,2	95 750	6648,8	686,4	90,6

Der derzeitige Einfuhrüberschuss stellt mit 686,4 Mio Fr. rund zwei Fünftel des umfangreichen vorjährigen Fehlbetrages dar. Diese Bilanzgestaltung ist namentlich durch den im zweiten Semester 1958 stark gesunkenen Importüberschuss verursacht. Im Januar des Berichtszeitraumes wurde der grösste im abgelaufenen Jahr ausgewiesene Passivsaldo (126,5 Mio Fr.) registriert, wogegen unser Warenhandel im Oktober 1958, der einen Exporthöchststand von 640,8 Mio Fr. aufwies, mit einem Aktivsaldo von 9 Mio Fr. abschloss. Der seit 1954 anhaltend gesunkene Austauschkoefizient (Wertanteil der durch Exporte gedeckten Einfuhr) hat sich gegen 1957 wesentlich verstärkt und erreicht 90,6%. Diese Ausfuhrquote liegt damit beachtlich über dem nachkriegszeitlichen Durchschnitt (84%).

AUSSENHANDELSINDIZES INDICES DU COMMERCE EXTÉRIEUR 1949=100



Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) zeigt 1958 deutlich die saisonübliche Abschwächung zu Jahresbeginn und den ebenfalls jahreszeitlich bedingten, beim Export stärker in Erscheinung tretenden Anstieg im vierten Quartal. Der Totalindex der Ausfuhr erreicht im letzten Vierteljahr 1958 mit 220 einen Höchststand, während die Kurve des Importindex im gleichen Zeitraum 196 Punkte aufweist.

Im Jahresmittel beläuft sich der Einfuhrindex auf 191, was gegenüber dem Stand von 1957 einer Abnahme um 8,6% entspricht. Der Importrückgang war relativ am stärksten bei der Gruppe der Rohstoffe (Index im Jahresdurchschnitt 1958: 173 gegen 204 anno 1957) und beträgt 15,2%. Fabrikate verzeichnen eine Abschwächung von 280 (1957) auf 260 im Berichtszeitraum, Lebensmittel von 137 auf 135, was einer Senkung um 7,1 bzw. 1,5% gleichkommt. Quartalsweise betrachtet, stellt die Gesamteinfuhr der ersten drei Monate 1958 (Index 186) - vornehmlich zufolge rückläufiger Rohstoffbezüge - den tiefsten Stand seit dem ersten Vierteljahr 1956 dar.

Der jahresdurchschnittliche Ausfuhrindex in der Höhe von 198 hat gegenüber 1957 insgesamt in geringem Umfang abgenommen (-1,5%). Der Auslandsabsatz von Fabrikaten, welchem für die Bestimmung des Gesamtexportindex die ausschlaggebende Bedeutung zukommt, unterschreitet dabei mit einem Index von 193 das vorjährige Niveau um 6 Punkte. Demgegenüber war der Versand von Lebensmitteln (Index 254 gegen 227 anno 1957) und Rohstoffen (Versand gegen 235) wesentlich umfangreicher als vor Jahresfrist. Der Export hat sich demnach, bei allerdings unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Sektoren, gesamthaft auf verhältnismässig hohem Stand gehalten.

Die quartalsdurchschnittlichen Indizes der Aussenhandelspreise (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1949 = 100) sind 1958 - mit Ausnahme der Stagnation des Exportpreisindex vom zweiten zum dritten Vierteljahr - insgesamt anhaltend gesunken. Der Einfuhrpreisindex erreicht im letzten Quartal des Berichtsjahres den tiefsten Punkt (101) der seit Mitte 1957 absteigenden Kurve. Der Index der Ausfuhrpreise im Durchschnitt der Monate Oktober bis Dezember 1958 beläuft sich auf 94 Punkte.

Der Importpreisindex des Jahres 1958 liegt mit 103 um 4 Punkte unter dem Vorjahresniveau. Die grösste Preissenkung entfällt auf Rohstoffe (Index: 104 gegen 114 anno 1957). Die Preise für eingeführte Lebensmittel haben ebenfalls eine Abschwächung erfahren (98 gegen 101), wogegen Fabrikate innert Jahresfrist mit einer geringfügigen Verteuerung ausgewiesen sind.

Der Gesamtpreisindex der Ausfuhr (96) bewegt sich im Berichtsjahr um einen Punkt über demjenigen von 1957. Diese Bewegung wird entscheidend durch den Index der nach dem Ausland verkauften Fabrikate beeinflusst (96 gegen 95). Die exportierten Lebensmittel (87 gegen 90) und vor allem Rohstoffe (97 gegen 111) verzeichnen dagegen einen Preisrückgang.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr orientiert nachstehende Aufstellung:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1954	165 762	1277,9	772 387	1923,8	78 785	2389,9
1955	167 844	1360,1	855 562	2215,8	95 655	2825,3
1956	198 514	1568,1	988 379	2697,7	116 887	3331,2
1957	206 390	1705,0	1 016 195	2941,4	106 362	3800,7
1958	195 081	1564,5	890 746	2204,1	92 366	3566,6

Im Vergleich zu 1957 sind Rohstoffe mit einer beträchtlichen Abnahme ausgewiesen und beeinflussen dadurch erheblich die Bewegung unseres Gesamtimportes. Fabrikate verzeichnen indessen prozentual den grössten mengenmässigen Einfuhrrückgang. Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln, vor allem aber bei den Rohstoffen, tritt die Minderung ausgeprägter bei der Wert- als bei der Mengenbewegung in Erscheinung.

Im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel verzeichnet der Import von Frischobst - als Folge der grossen einheimischen Ernte - im Vergleich zu 1957 die bedeutendste Abnahme. Einen erheblichen Ausfall weisen ferner die Eindeckungen mit Brotweizen, Futtergerste und Hafer auf. Auch Butter gelangte innert Jahresfrist in verringertem Umfang zur Einfuhr. Im Gegensatz zur allgemeinen Importgestaltung figurieren Futtermittel, Kristallzucker, Oelsaaten, Braustoffe und Südrüchte - letztere bei geringerem Einfuhrwert - mit namhaften Bezugssteigerungen. Ferner überschreiten u. a. auch die Bezüge von Rohzucker, Fassweizen und Kartoffeln die vorjährigen Mengenbeträge.

Innerhalb der Roh- und Betriebsstoffe fällt der beträchtliche Importrückgang bei Kohlen, der mit zwei Dritteln an der gesamten Einfuhrmengenabnahme beteiligt ist, am stärksten ins Gewicht. Für flüssige Brennstoffe war bei erheblich vergrössertem Mengenvolumen weniger zu bezahlen als vor einem Jahr; denn Heiz- und Gasöl sowie Benzin weisen einen um 19 bzw. 14% niedrigeren handelsstatistischen Durchschnittspreis auf. Der verringerte Rohstoffbedarf der Metallindustrie tritt im bedeutend gesunkenen Import von Eisenblech und Handelseisen sowie von Roheisen und -stahl in Erscheinung. Auch Eisenbahnschienen und -schwellen sind gegenüber 1957 in geringerem Umfang zur Einfuhr gelangt. Im Bereich der Rohmaterialien für die Textilindustrie haben insbesondere unsere Eindeckungen mit Rohbaumwolle abgenommen. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen registrieren namentlich die ausländischen Lieferungen von Bau- und Nutzholz eine Abnahme. Auf landwirtschaftlichem Gebiet sind dagegen die gestiegenen Zufuhren von Düngemitteln erwähnenswert. Dies trifft auch auf den Import von chemischen Rohstoffen zu.

Innerhalb der Fabrikateinfuhr ist vor allem die beträchtliche Abnahme unserer Käufe von ausländischen Maschinen (-111,4 Mio Fr.), und zwar insbesondere von Werkzeugmaschinen von Bedeutung. Mit Abstand folgt der Bezugsrückgang bei Eisenröhren, Farbwaren, Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie wollenen Kleidern. Automobile wurden indessen der Stückzahl nach mehr aus dem Ausland bezogen als im Jahr 1957. Erhöhte Einfuhrwerte verzeichnen vornehmlich Instrumente und Apparate.

Ausfuhr

Ueber den Auslandsabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Tabelle Aufschluss:

Jahr	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1954	15 089	270,7	28 694	226,3	37 050	4774,5
1955	11 572	264,6	30 591	243,1	42 901	5114,5
1956	11 373	318,6	35 048	245,1	42 955	5639,8
1957	12 846	343,8	33 427	255,2	44 647	6114,9
1958	18 212	362,3	30 723	257,8	46 815	6028,7

Gegenüber 1957 ist im Berichtszeitraum lediglich der Versand von Fabrikaten dem Werte nach im Rückstand geblieben, während der mengenmässige Exportanstieg Fertigerwaren, insbesondere aber Lebens-, Genuss- und Futtermittel betrifft. Der Anteil des Fabrikatabsatzes an unserem Gesamtausfuhrwert hat sich innert Jahresfrist nicht wesentlich verändert (90,7 gegen 91,1%).

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Aussenhandelsindizes im 4. Quartal			
	1957	1958	Mengenindex ¹⁾ 1957	Preisindex ²⁾ 1957	1958	1958
	in Mio Fr.		(1949 = 100)			
Textilindustrie	853,0	787,5	170	171	105	96
davon:						
Baumwollgarne	76,8	58,0	122	108	144	129
Baumwollgewebe	176,8	161,7	174	170	95	84
Stickerien	134,4	121,2	199	160	88	85
Schappe	11,4	7,9	120	95	127	102
Kunstfasergarne	100,6	105,4	252	318	65	59
Seiden- und Kunstseidenstoffe	91,7	93,6	97	103	139	129
Seiden- und Kunstseidenbänder	12,9	12,2	114	107	80	84
Wollgarne	33,1	29,4	196	250	112	88
Wollgewebe	45,1	36,5	240	195	103	97
Wirk- und Strickwaren	51,2	46,9	151	125	97	96
Konfektion	69,2	68,5	238	235	100	98
Hutgeflechtindustrie	31,7	22,9	155	124	105	100
Schuhindustrie	46,2	41,2	169	130	104	102
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	1213,5	1013,9	163	121	104	101
Ubrige Schuhe in 1000 Paar	281,5	339,1	428	533	105	115
Metallindustrie	3624,8	3617,9	205	200	103	103
davon:						
Aluminium	82,0	101,7	147	204	133	113
Maschinen	1501,6	1601,5	200	203	93	99
Uhren in 1000 Stück	4248,2	35748,9	211	187	110	109
in Mio Fr.	1303,1	1118,1	222	219	94	90
Instrumente und Apparate	466,8	505,7				
Chemische und pharmazeutische Industrie	1152,6	1138,0	265	275	68	69
davon:						
Pharmazeutika	520,7	543,8	326	315	65	64
Parfümerien	46,5	47,1	261	237	52	64
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	183,3	191,6	349	371	60	58
Anilinfarben	300,2	267,0	187	202	74	74
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	48,1	47,3	301	274	85	93
Nahrungs- und Genussmittel	387,3	408,1	229	280	90	86
davon:						
Schokolade	43,3	49,0	814	871	88	93
Milchkonserven und Kindermehl	34,5	32,9	264	251	94	95
Käse	125,5	132,3	200	266	87	81
Suppen- und Bouillonprodukte	60,0	59,8	2293	1756	150	144
Tabakfabrikate	46,3	46,3	129	147	88	90

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.
²⁾ Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Unsere Auslandverkäufe von Textilien haben gegenüber 1957 insgesamt erheblich abgenommen. Mit den bedeutendsten Absatzminderungen sind Baumwollgarne und -gewebe sowie Stickereien ausgewiesen. Aber auch Wollgewebe und -garne, Wirk- und Strickwaren sowie Schappe sind innert Jahresfrist in vermindertem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Demgegenüber verzeichnen Kunstfasergarne, Seiden- und Kunstseidenstoffe Versandsteigerungen. Unsere Lieferungen von Aargauer Hutgeflechten liegen wesentlich unter dem vorjährigen Wertergebnis und verzeichnen diesmal einen nachrückzeitlichen Tiefstand. Die innerhalb der Schuhbranche festgestellte Exportabnahme ist auf die geringeren Verkäufe von Lederschuhen zurückzuführen.

Im Bereich der Metallindustrie, deren Ausfuhr - gesamthaft betrachtet - leicht gesunken ist, stehen Absatzsteigerungen bei Maschinen, Instrumenten, Apparaten und Aluminium erhebliche Exportrückgänge bei Uhren gegenüber.

An der im Vergleich zu 1957 eingetretenen Ausfuhrabnahme der chemisch-pharmazeutischen Industrie sind lediglich Anilinfarben beteiligt. Zugewonnen haben dagegen dem Werte nach insbesondere unsere Lieferungen von Pharmazeutika.

Die Verkäufe von Nahrungs- und Genussmitteln nach dem Ausland haben sich insgesamt vergrößert, wobei der Versand von Käse und Schokolade den Stand von 1957 merklich übersteigert.

Aussenhandel nach Ländern

Der Europahandel erreicht im Berichtsjahr einen Wertbetrag von 5455,8 Mio Fr. und ist an der im Vergleich zu 1957 eingetretenen gesamten Einfuhrabnahme von 1111,9 Mio Fr. mit 600,7 Mio beteiligt bei gleichzeitiger Erhöhung seines wertmässigen Anteils an unserem Gesamtimport von 72,4 auf 74,4 %. Aus den OECDE-Ländern hat die Schweiz für 5138 Mio Fr. Waren oder 70 % der Totalzufuhr bezogen (Vorjahr: 5788,5 Mio Fr. oder 68,5 %). Und auf die Lieferungen nach diesen Staaten entfallen 3708,7 Mio Fr. oder 65,8 % der Totalausfuhr (3661,2 Mio und 54,5 % anno 1957). Auch sei bemerkt, dass der Gütertausch mit den Ländern der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) insgesamt rund vier Fünftel unseres Aussenhandels mit der OECDE ausmacht. Die Ausfuhr nach den sechs Staaten der EWG stellt 39,2 % des Gesamtexportes dar, während von dorthin 58,8 % unserer Totalzufuhr bezogen wurden. Nach den europäischen Absatzgebieten sind insgesamt - bei gestiegenem Anteil am Gesamtexportwert (63,2 % gegen 61,5 %) - Waren im Betrage von 4202,9 Mio Fr. ausgeführt worden, das sind 77,2 Mio mehr als im Vorjahr.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1957	1958	1957	1958	1957	1958	1957	1958
	in Mio Fr.		in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.		in % der Gesamtausfuhr	
Westdeutschland	2193,3	1954,2	26,0	26,6	960,5	1080,3	14,3	16,2
Oesterreich	208,0	152,8	2,5	2,1	210,1	201,9	3,1	3,0
Frankreich	886,3	756,7	10,5	10,3	517,8	494,1	7,7	7,4
Italien	936,2	870,3	11,1	11,9	540,5	520,0	8,1	7,8
Belgien-Luxemburg	357,3	316,8	4,2	4,3	287,7	262,6	4,3	3,9
Niederlande	380,3	362,2	4,5	4,9	266,3	240,9	4,0	3,6
Grossbritannien	449,7	413,4	5,3	5,6	366,3	372,0	5,5	5,6
Spanien	62,1	68,1	0,7	0,9	156,3	185,9	2,3	2,8
Dänemark	69,1	71,1	0,8	1,0	91,1	107,4	1,4	1,6
Norwegen	35,6	33,5	0,4	0,5	77,7	75,4	1,2	1,1
Schweden	132,6	106,0	1,6	1,4	210,0	205,2	3,1	3,1
Tschechoslowakei	71,9	65,6	0,9	0,9	74,3	63,7	1,1	1,0
Indien	25,9	19,3	0,3	0,3	148,4	102,9	2,2	1,5
China	53,9	47,3	0,6	0,6	186,5	135,3	2,8	2,0
Japan	73,6	63,9	0,9	0,9	93,4	91,7	1,4	1,4
Kanada	150,0	170,3	1,8	2,3	128,3	144,3	1,9	2,2
Vereinigte Staaten	1196,8	836,7	14,2	11,4	765,0	657,6	11,4	9,9
Mexiko	56,8	53,0	0,7	0,7	77,8	90,1	1,2	1,4
Venezuela	18,9	11,9	0,2	0,2	80,4	106,3	1,2	1,6
Brasilien	51,1	51,3	0,6	0,7	87,6	89,4	1,3	1,3
Argentinien	89,4	62,1	1,1	0,8	100,5	88,3	1,5	1,3
Australischer Bund	36,7	25,3	0,4	0,3	85,9	99,1	1,3	1,5

Im Ueberseeverkehr hat der Import gegenüber 1957 um 451,2 Mio abgenommen und bewegt sich auf einem Stand von 1879,4 Mio Fr. Unsere Ausfuhr nach den ausseruropäischen Absatzgebieten erreicht 2445,9 Mio Fr. und ist um 142,3 Mio geringer als vor Jahresfrist.

Unser Warenverkehr mit Westdeutschland verzeichnet den Absolutzahlen nach eine Importabnahme bei gleichzeitiger Exportbelebung. Demzufolge wurden diesmal 55,3 % unserer Einfuhr aus Westdeutschland durch die Ausfuhr dorthin gedeckt, gegen 43,8 % im Jahr 1957. Frankreich, wohin unsere Exporte sich vermindert haben, ist ebenfalls mit beträchtlich geringeren Lieferungen nach der Schweiz ausgewiesen. Erwähnenswert sind ferner die namentlich auf der Importseite eingetretenen Aussenhandelsabnahmen im Verkehr mit Italien, Belgien-Luxemburg, Oesterreich und Schweden sowie die vornehmlich bei der Ausfuhr verringerten Umsätze im Handel mit den Niederlanden. Die Position Grossbritanniens hat lediglich innerhalb der schweizerischen Bezugsgebiete an Bedeutung verloren. Demgegenüber weist unser Warenaustausch mit Dänemark, insbesondere aber mit Spanien eine Exportbelebung auf.

Bei den überseeischen Gebieten hat vor allem unser Gütertausch mit den Vereinigten Staaten von Amerika nachgelassen (Einfuhr: -360,1 Mio Fr., Ausfuhr: -107,4 Mio). Auch im Verkehr mit Argentinien ist vornehmlich auf der Importseite eine Minderung zu verzeichnen, während unser Handel mit China und Indien bei der Ausfuhr sich stark verringert hat. Einfuhrabnahmen ergeben sich sodann im Geschäft mit den Australischen Bund, Venezuela und Mexiko, während unsere Lieferungen nach diesen Ländern den entsprechenden Vorjahresstand übersteigen. Mit einem nennenswerten Rückgang ist ferner die Einfuhr aus Japan ausgewiesen. Verstärkt hat sich dagegen die Stellung Kanadas innerhalb unserer Handelspartner.

Die aus unserem Warenhandel sich ergebende Senkung des Einfuhrüberschusses beruht sowohl auf dem Europageschäft (-1252,9 Mio Fr. gegen -1990,8 Mio anno 1957) als auch auf dem Ueberseehandel (+566,5 Mio Fr. gegen +257,6 Mio). Westdeutschland weist im schweizerischen Handelsverkehr fortgesetzt das höchste Bilanzdefizit auf (873,9 Mio Fr. gegen 1232,8 Mio im Vorjahr). Beachtlich passiv ist ebenfalls der Aussenhandel mit Italien, Frankreich, den Niederlanden und den USA. Demgegenüber schliesst unser Güterverkehr vor allem mit Spanien, Schweden, Venezuela, China, Indien und dem Australischen Bund mit Exportüberschüssen ab.

Bern, den 23. Januar 1958.

Eidg. Oberzolldirektion.

17. 23. 1. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Redaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Kraftwerk Ryburg - Schwörstadt AG., Rheinfelden (Schweiz)

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, den 4. Februar 1959, 11.45 Uhr
im Restaurant Schützenhaus, Schützenmattstrasse 56, Basel.

Tagesordnung:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle;
Genehmigung der Jahresrechnung 1957/58;
Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- Entlastung der Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle.

Rheinfelden (Schweiz), den 16. Januar 1959.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. Keller.

ERSPARNISANSTALT TOGGENBURG AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. Februar 1959, nachmittags 3 1/2 Uhr,
im Hotel «Krone», Lichtensteg

Traktanden:

- Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureau.
- Abnahme der Jahresrechnung pro 1958, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung an die Verwaltungsgänge.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen.
- Allgemeine Umfrage.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. Januar an auf unserem Bureau in Lichtensteg zur Einsichtnahme durch die Herren Aktionäre aufgelegt. Geschäftsberichte können bei allen Niederlassungen bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl beim Sitz in Lichtensteg, als auch bei unsern Niederlassungen in St. Gallen, Wil, Rapperswil, Flawil, Rorschach und Brunhadern bis zum 4. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Lichtensteg, den 14. Januar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Wengernalp-Bahn-Gesellschaft AG.

mit Sitz in Interlaken

4% - Hypothekendarleihe von Fr. 4 800 000 vom Jahre 1937

An der ausserordentlichen Ziehung vom 19. Januar 1959 sind die folgenden 50 Obligationen von je Fr. 1000

zur Rückzahlung auf den 30. April 1959 ausgelost worden:

- Nrn. 37, 134, 258, 272, 308, 333, 338, 461, 536, 655, 669, 696, 709, 777, 848, 977, 1056, 1057, 1091, 1112, 1372, 1393, 1728, 1930, 1944, 2007, 2032, 2077, 2173, 2262, 2288, 2335, 2427, 2674, 2800, 2825, 2906, 3173, 3222, 3712, 3751, 3839, 3871, 3997, 4208, 4262, 4311, 4370, 4657, 4746.

Restanten: Nr. 3516.

Obige Titel, deren Verzinsung vom letztgenannten Termin hinweg aufhört, sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefern und werden spesenfrei eingelöst durch die Kantonalbank von Bern, Bern und ihre sämtlichen Zweigstellen;
die Spar- & Leihkasse in Bern, Bern;
die Neue Guyerzeller-Bank A.-G., Zürich;
die Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen;
den Schweizerischen Bankverein, Basel, und seine sämtlichen Zweigniederlassungen.



Uebernahme rasche und sorgfältige

Uebersetzung

juristischer, technischer u. kommerzieller Texte.
Frl. M. Bernhelm, Neptunstrasse 48, Zürich 7



Sehr gut erhaltenes, mit allen Inventarlisten ausgestattetes

Hotel-Kurhaus

evtl. als

Ferienheim

für Industrie, Gesellschaften, Versicherungen usw. in allerbesten Lage der Gemeinde Thun günstig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre OFA 2187 B an Orell Füssli - Annoncen AG, Bern, oder Telefon-Nr. (021) 6 50 45

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

- Print-Fix, Mutor Fr. 90.-
- Edison, portable Fr. 60.-
- Gestetner, Modell 3 Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

- Print-Fix Fr. 125.-
- Geha, Modell 73 Fr. 100.-
- Geha, Modell 74 Fr. 50.-
- Geha-Automat mit Schrank, elektrisch Fr. 450.-
- Geha, Regent, Automat, elektrisch Fr. 500.-
- Peilkan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 Fr. 200.-
- Etlams Fr. 100.-
- Etlams, elektrisch Fr. 350.-
- Roto 10, Handbetrieb Fr. 100.-
- Roto 10, elektrisch Fr. 200.-
- Roto 40, elektrisch Fr. 500.-
- Roto 15, elektrisch Fr. 500.-
- Roto 51 (1 Jahr gebraucht) Fr. 800.-
- Edison, Dick 90 Fr. 150.-
- Edison, Dick 91 Fr. 300.-
- Roneo 210, neuwertig Fr. 250.-
- Roneo 500, elektrisch Fr. 450.-
- Gestetner, Modell 6 Fr. 75.-
- Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R Fr. 300.-
- Gestetner, Modell 66 Fr. 500.-
- Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank Fr. 500.-
- Rex D 25, elektrisch Fr. 600.-
- Rex D 2 Fr. 100.-
- Rex 260 Fr. 950.-
- Kega, Eintrommelhandmaschine Fr. 50.-
- Kega, Zweitrommelhandmaschine Fr. 100.-

Umdrucker:

- Ormlig Fr. 200.-
- Fordigraf Fr. 200.-
- Duplec Fr. 250.-

Print-Fix

Fr. 2800.- der leistungsstärkige Vervielfältiger mit

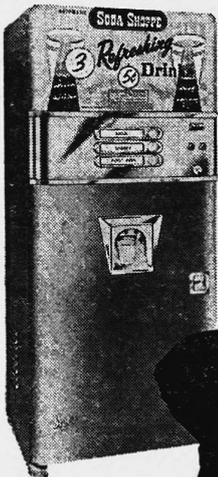
- vollautomatischer Druckeinführung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- einfacher, sauberer Handhabung
- geräuschlosem Motor
- automatischem Zwischenleger
- Lieferbar



Edgar Rutishauser

Schweiz-Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

APCO Getränke- und Suppen- Automat



Bei denbar geringer Wartung und minimalen Umtrieben liefert der APCO Getränke- und Suppen-Automat stets frische heisse (oder auch gekühlte) Getränke wie Kaffee, Tee, Kakao, Orange, Cola, Rivella usw. oder verschiedene Suppen. Leistung 500 bis 2500 Becher pro Füllung. Jeder Becher frisch Innert 3 bis 4 Sekunden.

Verlangen Sie
Prospekt.

Generalvertretung der APCO Inc. New York, Edy Fäßler, Friesenbergstr. 110, Zürich, Tel. (051) 35 50 16

<WABERIT>-

20jährige Erfahrung



EMPA gepr. 29863/1

Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtheit mit pat. Indikationsapparat. Belagsstärke zirka 3-4 mm. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Wankdorffeldstraße 70 Telefon (031) 8 31 34

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 21. Oktober 1958 verstorbenen Dr. Ing.

Edgar Gretener

geb. 1902, von Hünenberg (ZG), wohnhaft gewesen in Meilen, liegt den Beteiligten bis zum 30. Januar 1959 beim Notariat Meilen zur Einsicht auf.

Meilen, 22. Dezember 1958.

Notariat Meilen:
W. Saxer, Notar.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

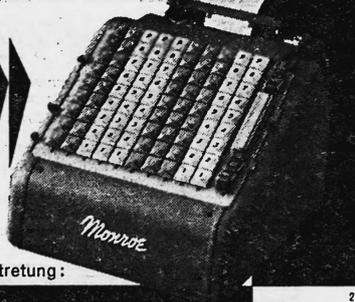
Wilhelm Heinrich Majer-Förnsel,

geb. 1883, Verlagsbuchhändler, von Basel, wohnhaft gewesen Stapelberg 6, in Basel, verstorben 12. Januar 1959.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 24. Februar 1959, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.
Basel, 24. Januar 1959. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit. Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen. Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



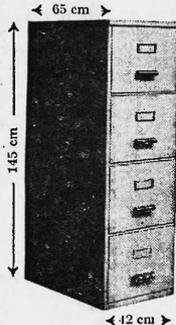
Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Kampoda

Stahlmöbel



Vertikalschränke ab Lager:

- mit Schloss
- 4 Schubladen Fr. 410.-
- 3 Schubladen Fr. 325.-
- 2 Schubladen Fr. 250.-

ohne Schloss
Fr. 20.- weniger

Kugellager Doppelauszug

Generalvertreter:

Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.

Zu verkaufen

in Kölliken (Nähe Aarau)

Fabrikliegenschaft

mit über 500 m² nutzbarer Fabrikationsfläche (ca. 2100 m² umbauter Raum). Preis Fr. 115 000.—.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre 20229 an Publicitas Olten

Bar-Kredite

auf Vertrauensbasis, ohne Lohnzessionen, ohne Wechsel und Bürgen, absolut diskret, seit Jahrzehnten.

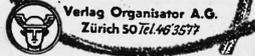


Zürich
Tasacker 50
City-Hochhaus
Tel. (051) 27 10 33

Verlangen Sie ein
Antragformular.

<Buch- und Bilanzprüfung>

Leitfaden für Revisions- und Bilanzfragen, mit Muster eines Bilanz-Prüfungsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung. Viele Hinweise für Buchhaltung und Abschluss. Mit Gutscheinen für kostenlose Beratung. 3. Auflage, 142 Seiten, Fr. 9.—. In Buchhandel oder.



Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 3577

Zu verkaufen in aufstrebender Land-gemeinde des Kantons Luzern

Transport- geschäft

mit vertraglicher, offizieller Bahncamionnage, mit Lastwagen, 5-t-Kipper, bei raschem Entschluß Preis günstig.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre B 80940 Lz an Publicitas Luzern.

Geld trägt Zins

aber erst, wenn Sie darüber verfügen. Überlassen Sie uns deshalb heute schon das Inkasso Ihrer Außenstände. Wir sorgen für raschen Eingang.

Confidentia

Inkassobüro Bern
Neugasse 20
Tel. (031) 2 40 82



1990-
elektrisch

ERNST JOST AG
Zürich 1 Gessnerallee 50
Tel. 051-235757



Hotel und Geschäftshaus Walhalla St. Gallen

Poststr. 21 / Kornhausstr. 3, hervorragend und zentral gelegen, unmittelbar beim Bahnhof

zu vermieten: Büros, Ateliers Praxisträume

Repräsentativer und modernster Ausbau, Unterteilung der Mietflächen weitgehend n. Wunsch der Mieter, Personen- und separater Warenlift, Lager- und Archivräume

Einzugstermin nach Über-einkunft.
Verlangen Sie bitte unseren Prospekt.

ERNST GÖHNER AG



Vermietungsbüro Walhalla St. Gallen
Tel. 071/23 28 16, Kornhausstrasse 3
Mo. bis Fr. 7.30-12 und 14-18 Uhr

Auskunft erteilt auch:
Ernst Göhner AG Zürich
Abt. Liegenschaftsverwaltung
Tel. 051/25 88 98, Löwenstrasse 19

Registatur-Wechsel 1958/1959

ist der günstigste Zeitpunkt
für die Einführung der

PLANAX-ABLAGE

(Klebebindung)

Sie profitieren:

- 50% Raum-Einsparung
- 70% Materialkosten-Einsparung
- Enorme Arbeitserleichterungen

Die PLANAX-ABLAGE
hat sich schon tausendfach bewährt

Verlangen Sie bitte den Besuch unserer
Spezialisten

Planax-Organisation

Postfach 542.

Aarau

Ville de Genève

592 obligations 3%, Ville de Genève 1951, sorties au tirage au sort du 6 janvier 1959, remboursables au pair. le 1^{er} mai 1959, à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

592 obligations de Fr. 1000

521 à 530	3351 à 3360	6871 à 6880	9571 à 9580	12571 à 12580
891 à 900	3641 à 3650	7061 à 7070	9581 à 9590	12611 à 12620
1111 à 1120	4611 à 4620	7221 à 7230	9831 à 9840	13101 à 13110
1171 à 1180	4891 à 4900	7291 à 7300	9911 à 9920	13311 à 13320
1701 à 1710	5101 à 5110	7431 à 7440	10631 à 10640	13341 à 13350
1871 à 1880	5111 à 5120	7651 à 7660	10641 à 10650	13391 à 13400
2041 à 2050	5641 à 5650	7731 à 7740	10661 à 10670	13731 à 13740
2671 à 2680	5651 à 5660	7861 à 7870	11151 à 11160	13811 à 13820
2711 à 2720	5781 à 5790	8351 à 8360	11331 à 11340	14011 à 14020
2721 à 2730	6351 à 6360	8811 à 8820	11431 à 11440	14221 à 14230
2731 à 2740	6431 à 6440	8991 à 9000	12171 à 12180	14481 à 14490
3331 à 3340	6861 à 6870	9421 à 9430	12311 à 12320	

14923 14952

Obligation sortie antérieurement et non rentrée: 14927 (1958).

Genève, le 6 janvier 1959.

Le conseiller administratif délégué aux finances: Albert Dussolx.

Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) Résultats des négociations de Genève

Italie

(Suite; voir aussi FOSC. N° 293 du 15 décembre 1958 et N° 3 du 7 janvier 1959)

Supplément à la Feuille officielle suisse du commerce
N° 17 du 23 janvier 1959



Italie

Liste des concessions accordées par l'Italie à la Suisse

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
	Chapitre premier				
	Animaux vivants				
ex 1	Chevaux Les chevaux de race pure (mâles et femelles dont la généalogie est officiellement certifiée), destinés à la reproduction, sont admis en franchise, sous réserve de l'observation des règles et des conditions à établir par le Ministre des Finances.		866	Aldéhydes:	
ex 3	Animaux de l'espèce bovine Les animaux de l'espèce bovine de race pure, destinés à la reproduction, dont la généalogie est officiellement certifiée, sont admis en franchise, sous réserve de l'observation des règles et des conditions à établir par le Ministre des Finances. Sont aussi admis en franchise les animaux de l'espèce bovine d'élevage et de rente, de race pure, sous réserve de l'observation des règles et des conditions à établir par le Ministre des Finances, d'accord avec le Ministre de l'Agriculture.		a	aldéhydes:	
ex 6	Animaux de l'espèce porcine Les animaux de l'espèce porcine de race pure, destinés à la reproduction et dont la généalogie est officiellement certifiée, sont admis en franchise, sous réserve de l'observation des règles et des conditions à établir par le Ministre des Finances.			1) acycliques:	
	Chapitre III			alpha) saturés:	
	Poissons, crustacés et mollusques			IV) métaldéhyde en poudre	13%*
ex 22	Féras (Coregonus Fera), «Agone» (Paralosa lacustris) et Perches (Perca fluviatilis)	9%*		VIII) aldéhydes de C. 8 à C. 12	15%*
	Chapitre IV			3) aromatiques:	
	Lait et dérivés du lait, œufs et miel			ex gamma) aldéhyde alpha-amylennamlique	18%*
ex 29 a	Lait concentré sans sucre	18%		ex gamma) aldéhyde paraisopropyl-alpha-améthylhydroéinnamique	20%*
ex 29 b	Lait concentré avec sucre	20%		ex delta) aldéhyde phénylaéttique	14%*
31	Fromages de toutes sortes (1):			aldéhydes-alcools acycliques, aldéhydes-éthers cycliques, aldéhydes-phénols, aldéhydes-éthers-phénols, leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, leurs sels et leurs esters:	14%*
ex a	à pâte molle:			1) aldéhydes-alcools acycliques:	16%*
ex b	Vacherin Mont d'Or, Vacherin fribourgeois, Tête de Moine à pâte demi-dure et dure:	10%		alpha) hydroxycitronellal	18%*
ex c	Emmental, Gruyère, Sbrinz, Saanen, de Bagnes, de Goms, de Glaris, d'Uri, de Piora, de Maggia, d'Appenzell; Tilsit et type Tilsit; aux herbes de Glaris fondus, en boîtes d'un poids net non supérieur à 250 grammes: Emmental et Gruyère; avec addition de jambon ou d'herbes; à la crème	10%		2) aldéhydes-éthers cycliques, aldéhydes-phénols: epsilon) aldéhyde paraméthoxyhydrobenzoïque; aldéhyde anisique	20%*
		11%	367	Cétones et quinones:	
	Chapitre VIII			dérivés halogénés, sulfonés, nitrés des cétones et des quinones, leurs sels et leurs esters:	
	Fruits comestibles			2) des cétones cycliques et des quinones: alpha) dinitrométhylbutylacétophénone (musc cétone)	13%*
ex 75 a	Pommes fraîches, du 1 ^{er} décembre au 30 juin	8%	368	Anhydrides, acides, chlorures d'acides, leurs dérivés, leurs sels et leurs esters non dénommés ni compris ailleurs: monoacides, leurs anhydrides et leurs chlorures d'acides, leurs dérivés, leurs sels et leurs esters:	15%*
	Chapitre XV			1) acycliques saturés:	
	Matières grasses, graisses, huiles et produits de leurs dissociation, graisses alimentaires élaborées, œufs d'origine animale et végétale			beta) acide acétique, ses sels et ses esters: III) esters de l'acide acétique:	
143	Huiles cuites, oxydées, soufflées ou standollées:			M) autres	9%*
b	autres	12%*		gamma) anhydride acétique	10%*
155	Extraits de viande, solides, pâteux et liquides, même salés, aromatisés ou assaisonnés:	22%*	369	Esters d'acides minéraux et leurs sels (autres que l'acide sulfhydrique et les acides halogénés):	25%*
b	autres	22%*		esters phosphoriques:	
	Chapitre XVII			3) acide inositohexaphosphatique et inositohexaphosphates	16%*
	Cacao et ses préparations			5) autres (phosphates de guaïacol, etc.)	18%*
171	Chocolat et produits au chocolat: chocolat pur ou avec addition d'autres matières, en tablettes et en blocs, d'un poids de 50 à 400 grammes	20% avec minimum de perception de Lires 200 par kg. net	370	Amines, leurs sels et leurs dérivés de substitution, autres que ceux repris sous la position 371:	22%*
b	produits au chocolat (confiserie au cacao, au beurre de cacao ou au chocolat et préparations diverses non dénommées ni comprises ailleurs, contenant du cacao, du beurre de cacao ou de chocolat)	30%*		2—alpha) monoamines aromatiques, mononucléaires: I) aniline, ses dérivés et leurs sels: A) aniline et ses sels	18%*
	Chapitre XX		ex e	sels d'ammonium quaternaires	20%*
	Préparations et conserves de plantes potagères, de fruits et d'autres plantes ou parties de plantes		371	Autres composés à fonction azotée:	18%*
183	Jus de fruits ou de légumes, concentrés ou non, à l'exclusion du jus de raisin: sans addition de sucre: ex 2) de pommes et de poires	9%*		amides et leurs sels:	
	Chapitre XXII			1) acycliques:	
	Bolssons, liquides alcooliques et vinaigres			ex gamma) allylisopropylacétylearbamide	11%*
200	Eaux-de-vie: Kirsch en bouteilles n'excédant pas 1 litre	25%		2) cycliques:	12%*
	Chapitre XXVIII			alpha) uréines: II) autres: A) diéthylidiphénylurée (centralite) B) non dénommées	16%*
	Produits chimiques inorganiques			beta) uréides: III) autres (éthylcyclohexénylmalonylurée et ses sels, hydantoïne et ses dérivés de substitution, etc.)	18%*
333	Hydrosulfites, y compris ceux stabilisés par des matières organiques (formaldéhyde, acétone, etc.)	21%*		chloramines et sulfamides:	22%*
360	Carbures: de silicium: 2) broyé	15%		2) sulfamides et leurs sels: alpha) paraaminobenzènesulfamide et ses dérivés non dénommés ni compris ailleurs, et leurs sels	27%*
	Chapitre XXIX			372	Composés hétérocycliques, leurs dérivés, leurs sels et leurs esters:
	Produits chimiques organiques			à atomes d'azote:	
362	Hydrocarbures non dénommés ni compris ailleurs			ex 9) 1-phényl 2-3-diméthyl 4-isopropyl 5-isopirazolone	9%*
e	2-beta) dérivés nitrés des hydrocarbures aromatiques: I) mononucléaires: D) trinitrobutylméta-xylène (musc xylène)	16%		10) 1-phényl 2-3 diméthyl 4-diméthylaminoisopyrazolone, ses sels et dérivés	10%*
363	Alcools: alcools acycliques et leurs dérivés halogénés, sulfonés et nitrés, non dénommés ni compris ailleurs: 1) monoalcools: zeta) géraniol, citronellol, linalol eta) rhodniol, nerol et vétylérol	18%*		16) autres (lysidine, diéthylamide de l'acide betapyridine carbonique): alpha) 3-3 diéthyl 2-4 dioxopiperidine; diethyl-dioxo-tetrahydropyridine	35%*
	2) polyalcools: ex zeta) sorbitol	13%*		beta) non dénommés	9%*
		15%*	374	Vitamines, hormones et enzymes, naturelles ou synthétiques: Vitamines, leurs sels et leurs esters:	10%*
		18%*		1) lyposolubles:	
		18%*		beta) vitamine A, y compris les concentrés des vitamines A et D	13%*
		18%*		delta) autres (vitamine E ou tocophérol, vitamine K, etc.)	15%*
		18%*		2) hydrosolubles:	9%*
		18%*		alpha) vitamine B ¹ (aneurine, thiamine) et B ²	9%*
		18%*		beta) vitamine C (acide L ascorbique)	9%*
		18%*		zeta) autres (vitamine P, etc.)	9%*
		18%*		enzymes:	
		18%*		3) pancréatine	16%*
		18%*	375	Alcaloïdes et glucosides, naturels ou synthétiques: alcaloïdes du groupe de l'opium, leurs esters, leurs éthers et leurs sels:	18%*
		18%*		3) autres (narcéine, narcotine, papavérine, thébaïne, etc.): alpha) papavérine	13%*
		18%*		beta) non dénommés	15%*
		18%*		autres alcaloïdes, leurs éthers, leurs esters, et leurs sels: 7) non dénommés (solanine, pipérine, conine, théobromine, strychnine, éphédrine, émétine, atropine, aréoline, etc.)	13%*
		18%*		glucosides, leurs éthers et leurs esters: 3) autres (saponine, aloïne, etc.)	15%*
		18%*		Chapitre XXX	
		18%*		Produits divers des industries chimiques	
		18%*	380	Préparations désinfectantes, insecticides, anticryptogamiques, herbicides et similaires, y compris les appâts empoisonnés, non dénommés ni comprises ailleurs:	
		18%*		autres:	
		18%*		2) autres, présentées en emballages d'un poids net supérieur à 1 kilogramme: alpha) produits cupriques	9%*
		18%*		ex beta) préparations contenant des insecticides organiques naturels ou synthétiques en solution de dissolvants organiques	18%*
		18%*	387	Produits auxiliaires pour l'industrie textile et pour l'industrie du tannage du cuir (pour le mouillage, l'ensimage, l'adoucsage, le dégraissage, le mordantage, l'apprêt, etc.) non dénommés ni comprises ailleurs:	25%*
		18%*		autres (1)	13%*

(1) Voir les notes à la fin de cette partie de la présente liste.

(1) Voir les notes à la fin de cette partie de la présente liste.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit		Position du tarif	Désignation des produits	Droit		
672	Tissus de coton, purs et assimilés, façonnés, non dénommés ni compris ailleurs, même mercerisés:			743	Mouchoirs:			
ex a/e	pesant moins de 70 grammes par mètre carré et ayant, en chaîne et en trame, 55 fils simples ou plus dans un carré d'1 cm. de côté	13%*	15%	a	faits entièrement ou partiellement en tulle ou gupures, ou avec dentelles, broderies, ajourés, applications ou autres travaux similaires à effet décoratif	12%		
ex a/e	pesant 70 grammes ou plus, mais pas plus de 240 grammes par mètre carré et ayant, en chaîne et en trame, 40 fils simples ou plus dans un carré d'1 cm. de côté	18%*	20%	744	Echarpes, châles, foulards et cache-cols:			
673	Tissus de coton, purs et assimilés, brochés:			b	autres:	16%*	18%	
a	mousselines brochées et plumetis	15%		747	Garnitures pour vêtements et sous-vêtements féminins (cols, voilettes, plastrons, collettertes, manchettes, ruches et autres garnitures similaires); revers, parements, bordures, embièmes, insignes et articles analogues pour garnitures de vêtements:			
674	Tissus de coton, purs et assimilés, à point de gaze (1)	15%		a	faites entièrement ou partiellement en tulle ou gupures, ou avec dentelles, broderies, ajourés, applications ou autres travaux similaires à effet décoratif	15%		
Chapitre LV				Chapitre LXIV				
LIn et ramie				Chaussures et leurs parties				
682	Fils de lin ou de ramie, purs ou mélangés, préparés pour la vente au détail, simples, retors ou tressés:			758	Chaussures à semelles en cuir, même artificiel:			
a	fils à long brin pour la fabrication, à main ou à machine, des chaussures, même tressés	18%		a	à dessus en cuir, même artificiel:			
683	Tissus de lin ou de ramie:			a	1) ne dépassant pas la cheville:	18%*	20%	
a	purs ou assimilés:			b	autres	avec maximum de perception de 720* 800 liras par paire		
	1) non façonnés:			759	Chaussures à semelles en caoutchouc, aussi synthétique, même combinées ou doublées d'étoffe:			
	beta) blanchis, crévés, lavés, lessivés, apprêtés, ayant, en chaîne et en trame, dans un carré de 5 mm. de côté:			a	à dessus d'une autre matière quelconque:	18%*	25%	
	I) jusqu'à 26 fils simples	22%*	25%	b	1) ne dépassant pas la cheville	avec maximum de perception de 720* 800 liras par paire		
	II) plus de 26 fils simples	18%*	20%					
	ex 1-beta) tissus de lin pesant 70 grammes ou moins par mètre carré et ayant, en chaîne et en trame, 30 fils simples ou plus dans un carré de 5 mm. de côté	13%*	15%	Chapitre LXVIII				
	2) façonnés:			Ouvrages en pierres, plâtre, ciment, amiante, mica et matières analogues				
	beta) blanchis, crévés, lavés, lessivés, apprêtés, ayant, en chaîne et en trame, dans un carré de 5 mm. de côté:			793	Abrasifs appliqués sur supports:			
	I) jusqu'à 26 fils simples	22%*	25%	a	abrasifs naturels:			
	II) plus de 26 fils simples	18%*	20%	a	2) non dénommés:	13%*	15%	
	ex 2-beta) tissus de lin pesant 70 grammes ou moins par mètre carré et ayant, en chaîne et en trame, 30 fils simples ou plus dans un carré de 5 mm. de côté	13%*	15%	b	alpha) appliqués sur tissus	16%*	18%	
					beta) autres			
				b	abrasifs artificiels, purs ou mélangés à d'autres matières:	18%		
					1) appliqués sur tissus	20%		
					2) autres			
Chapitre LVIII				Chapitre LXXXIII				
Tapis et tapisseries - Rubans et galon - Passenterie - Tulles - Tissus à mailles de filat - Dentelles - Gupures et broderies				Fer - Fonte - Acier				
703	Rubans et galons:			901	Accessoires de tuyauterie (raccords, coudes, joints, manchons, brides, etc.), non dénommés ni compris ailleurs:			
b	en soie:			b	en fonte malléable, en fer ou en acier:			
	1) veloutés, peluchés et similaires	21%*	23%	1)	bruts ou travaillés seulement mécaniquement («lavorati con sole operazione di carattere meccanico»):			
	2) autres	16%*	18%	alpha)	raccords droits ou brides	13%*	15%	
c	en fibres textiles, artificielles ou synthétiques:			beta)	autres	13%*	15%	
	1) veloutés, peluchés et similaires	20%*	22%	2)	autrement travaillés à la surface ou avec addition d'autres métaux communs ou d'autres matières, même sur toute la surface	13%*	15%	
	2) autres	16%*	18%	914	Articles de boulonnerie et de visserie, en fer ou en acier, non filetés (boulons, écrous, tenons, rivets, goupilles, chevilles ou clavettes et similaires); rondelles, y compris les rondelles à ressorts, en fer ou en acier:			
704	Rubans sans trame, en fils ou fibres parallélisés, encollés (bolduc), purs ou mélangés:			ex b	boulons et vis, tournés ou fraisés, pesant par pièce moins de 15 grammes	14%*	18%	
ex b	en ramie	13%*	15%	915	Articles de boulonnerie et de visserie, en fer ou en acier, filetés (vis, colliers, crochets, écrous, boulons, rivets et similaires):			
706	Tulles et tissus à mailles (filets), non façonnés:			a	avec filetage à bois:			
a	tulles:			1)	vis d'un diamètre:			
	3) en fibres textiles synthétiques	30%*	avec maximum de perception de L 95* par mètre carré	beta)	de 2 mm. ou plus, jusqu'à 5 mm.	23%*		
				gamma)	inférieur à 2 mm.	23%*		
707	Tulles et tissus à mailles, façonnés (y compris les tulles Bobl-nets), dentelles à la mécanique, gupures, de n'importe quelle matière textile, en pièces, en bandes, réunies ou non, en motifs ornementaux et en objets prêts à l'usage	35%*		b	avec filetage à métaux:			
709	Broderies chimiques et broderies sans fond visible	15%		1)	vis, d'un diamètre:			
710	Autres broderies, même sur feutre, sur fond visible, de matières textiles pures ou mélangées:			ex gamma)	inférieur à 1 mm.	9%*	10%	
b	en fibres textiles artificielles ou synthétiques:			ex b	boulons et vis, tournés ou fraisés, pesant par pièce moins de 15 grammes	16%*	18%	
	1) sur tulles en fibres textiles artificielles ou synthétiques	15%		ex 925	e/i	Pièces obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en fer, en acier ou en fonte malléable, pesant moins de 25 grammes par pièce	14%*	18%
	2) autres	20%		Chapitre LXXXIV				
d	en coton:			Cuivre et ses alliages				
	1) au point de chaînette ou sur tissus à mailles	15%		928	Barres et verges d'une section quelconque, et fils, en cuivre et ses alliages:			
	2) autres	15%		a	simplement laminés, étirés («strusi»), trefflés:			
Chapitre LIX					1)	barres et profilés, bruts:		
Ouates et feutres - Cordes et articles de corderie - Tissus spéciaux - Tissus imprégnés ou enduits - Articles techniques en matières textiles					alpha)	en cuivre contenant 10% ou plus de zinc, même avec la présence d'autres composants métalliques	13%*	15%
ex 722	Tissus de décoration, imprimés, enduits de matière plastique, dits «Chintz»	10%*	15%		beta)	autres	13%*	15%
ex 723	Tissus recouverts d'enduits à base de chlorure de polyvinyle	18%*	22%		2)	fils, bruts:		
					alpha)	en cuivre contenant 10% ou plus de zinc, même avec la présence d'autres composants métalliques	13%*	15%
					beta)	autres	13%*	15%
Chapitre LX					929	Tôles, planches, feuilles et bandes en cuivre et ses alliages, non dénommées ni comprises ailleurs:		
Bonneterie					a	brutes:		
733	Etoffes de bonneterie en pièce, à l'exclusion de la bonneterie élastique:			1)	de forme carrée ou rectangulaire:			
c	en laine ou en poils fins, purs ou mélangés	18%*		alpha)	en cuivre contenant 10% ou plus de zinc, même avec la présence d'autres composants métalliques:	13%*	15%	
e	en fibres artificielles, purs ou mélangés	18%*		I)	à surface plane, non perforées	13%*	15%	
f	en autres matières textiles (y compris le crin), purs ou mélangés	18%*		II)	canalées, striées, ondulées, courbées ou perforées	13%*	15%	
736	Sous-vêtements en bonneterie et lingerie tricotés, non élastiques:			beta)	autres:			
b	en fibres textiles synthétiques:			I)	à surface plane, non perforées	13%*	15%	
	1) coupés et cousus	13%*	15%	II)	canalées, striées, ondulées, courbées ou perforées	13%*	15%	
	2) façonnés («foggiati»)	13%*	15%	2)	découpées de forme autre que carrée ou rectangulaire:			
c	en laine ou en poils fins:			alpha)	en cuivre contenant 10% ou plus de zinc, même avec la présence d'autres composants métalliques:			
	1) coupés et cousus	16%*	18%	I)	à surface plane, non perforées	13%*	15%	
	2) façonnés («foggiati»)	16%*	18%	II)	canalées, striées, ondulées, courbées ou perforées	13%*	15%	
e	en coton:							
	1) coupés et cousus	16%*	20%					
	2) façonnés («foggiati»)	16%*	20%					
Chapitre LXI								
Vêtements et accessoires du vêtement en tissu								
741	Vêtements de dessous pour hommes et pour garçons, non dénommés ni compris ailleurs:							
b	en fibres textiles artificielles ou synthétiques	18%*						
ex c	en «crêpe de santé» de laine	15%						
ex d	en «crêpe de santé» de coton	18%						
742	Vêtements de dessous pour femmes, jeunes filles, fillettes et enfants, non dénommés ni compris ailleurs:							
a	faits entièrement ou partiellement en tulle, gupures, ou avec dentelles, broderies, ajourés, applications ou autres travaux similaires à effet décoratif	22%*						

(1) Voir les notes à la fin de cette partie de la présente liste.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
	beta) autres:				
	I) à surface plane, non perforées	13%* 15%			
	II) cambrées, striées, ondulées, courbées ou perforées	13%* 15%			
932	932 Tubes et barres perforées à tubes, en cuivre et ses alliages, obtenus d'une manière quelconque:				
a	a de section uniforme, non façonnés, droits:				
	1) bruts:				
	alpha) barres perforées, de section ronde, d'un diamètre extérieur de plus de 16 mm. et d'un diamètre intérieur pas supérieur à 8 mm. (traverses de renfort pour chaudières):				
	I) en cuivre contenant 10% ou plus de zinc, même avec la présence d'autres composants métalliques	12%*			
	II) autres non dénommés:	11%*			
	I) en cuivre contenant 10% ou plus de zinc, même avec la présence d'autres composants métalliques	13%*			
	II) autres	13%*			
940	940 Boulons, écrous, rivets, goupilles, brides, clavettes, rondelles et similaires, non filetés, en cuivre et ses alliages:				
a	a bruts	18%			
b	b travaillés d'une manière quelconque, ou avec addition d'autres métaux communs ou d'autres matières même sur toute la surface	18%			
941	941 Boulons, vis, pitons, crochets à pas de vis, écrous et similaires, en cuivre et ses alliages, filetés:				
a	a bruts:				
	1) avec filetage à bois	20%			
	2) autres	20%			
b	b travaillés d'une manière quelconque, ou avec addition d'autres métaux communs ou d'autres matières même sur toute la surface	20%			
ex b	ex b boulons et vis, tournés ou fraisés, pesant moins de 15 grammes par pièce	14%* 18%			
ex b	ex b vis d'un diamètre de 1 mm. ou moins	8%* 10%			
945 b	945 b 2) Pièces obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en cuivre et ses alliages, pesant moins de 25 grammes par pièce	14%* 18%			
	Chapitre LXXXV				
	Nickel et ses alliages				
	Note: Les baguettes et les fils, nus, en alliage de nickel, pour soudure autogène, en pièces ne dépassant pas 1 mètre de longueur, sont admis au droit de 10% ad valorem.				
947	947 Barres et profilés, d'une section quelconque, et fils, en nickel et ses alliages:				
a	a en nickel pur ou même contenant du manganèse:				
	1) non dorés, ni argentés, ni autrement travaillés à la surface:				
	alpha) fils étirés	12%* 13%			
	beta) autres	9%* 10%			
b	b en alliage de nickel contenant plus de 10% jusqu'à 50% de nickel:				
	1) non dorés, ni argentés, ni autrement travaillés à la surface:				
	alpha) fils étirés	10%* 12%			
	beta) autres	10%			
948	948 Tôles, plaques, feuilles et bandes, en nickel et ses alliages, non dénommées ni comprises ailleurs:				
a	a en nickel pur ou même contenant du manganèse:				
	1) à surface brute ou décapée, de forme carrée ou rectangulaire	12%* 13%			
	2) autres	12%* 13%			
b	b en alliage de nickel contenant plus de 10% jusqu'à 50% de nickel:				
	1) à surface brute ou décapée, de forme carrée ou rectangulaire	12%* 13%			
	2) autres	12%* 13%			
953	953 Autres ouvrages en nickel et ses alliages, non dénommés ni comprises ailleurs:				
c	c pointes, clous, crampons, crochets et similaires; boulons, écrous, rivets, vis et similaires, filetés ou non:				
	1) bruts	16%			
	2) travaillés ou avec addition d'autres métaux communs ou d'autres matières même sur toute la surface	16%			
ex e	ex e pièces obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en nickel et ses alliages, pesant moins de 25 grammes par pièce	12%* 16%			
	Chapitre LXXXVI				
	Aluminium et ses alliages				
	Note: Les baguettes et les fils, nus, en alliage d'aluminium, pour soudure autogène, en pièces ne dépassant pas 1 m. de longueur, sont admis au droit de 15% ad valorem.				
957	957 Feuilles et bandes minces en aluminium et ses alliages, même gautrées, découpées d'une forme quelconque, perforées, recouvertes d'autres métaux ou d'autres matières, estampées, fixées ou non sur papier, cartons, matières plastiques artificielles et supports similaires, d'une épaisseur, à l'exclusion du support, de:				
a	a 0,05 mm. ou moins	28%			
b	b plus de 0,05 mm. jusqu'à 0,10 mm. inclus	28%			
ex 968 b	ex 968 b 2) Boulons et vis, tournés ou fraisés, pesant moins de 15 grammes par pièce	14%* 18%			
ex 968 d	ex 968 d 2) Pièces obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en aluminium et ses alliages, pesant moins de 25 grammes par pièce	15%* 18%			
	Chapitre LXXXVII				
	Magnésium, glucinium (béryllium) et leurs alliages				
	Note: Les baguettes et les fils, nus, en alliages de magnésium, pour soudure autogène, en pièces ne dépassant pas 1 m. de longueur, sont admis au droit de 15% ad valorem.				
	Chapitre LXXXIX				
	Zinc et ses alliages				
	Note: Les baguettes et les fils, nus, en alliages de zinc, pour soudure autogène, en pièces ne dépassant pas 1 m. de longueur, sont admis au droit de 10% ad valorem.				
				Chapitre LXXXII	
				Outils et outillage - Articles de coutellerie et couverts de table	
1011	1011 Autres outils et outillage (strumenti) à main:				
g	g limes et râpes:				
	2) finies, d'une longueur de:				
	alpha) plus de 35 cm.	22%			
	beta) de 16 cm. ou plus jusqu'à 35 cm.	20%			
	gamma) inférieure à 16 cm.	18%			
1012	1012 Outils pour machines et pour outillages à main, pour le travail des métaux, du bois et d'autres matières dures (outils à emboutir, à estamer, filières, tarauds, alésoirs, fraises, poinçons, outils de tournage et similaires):				
a	a avec partie travaillante en acier:				
	ex 3) fraises, pesant moins de 30 grammes par pièce	18%* 20%			
	ex 3) fraises-mères («creatori»)	18%*			
	4) outils à fileter (tarauds, filières et pelignes)	18%* 20%			
	ex 5) couteaux pour tailler les engrenages	16%* 18%			
	ex 6) matrices et poinçons	18%* 20%			
	ex 7) barrettes en acier traité, pour travaux mécaniques avec tranchant en diamant ou en agglomérés de diamant	18%* 20%			
	9) * 10%	9%* 10%			
1013	1013 Lames de scie:				
a	a scies circulaires, y compris les fraises-scies:				
	ex 2) fraises-scies	23%* 26%			
b	b scies à ruban	21%* 23%			
1020	1020 Rasoirs et leurs lames, non électriques:				
a	a rasoirs de sûreté:				
	ex 2) lames finies	20%* 22%			
	Chapitre LXXXIII				
	Ouvrages divers en métal commun non dénommés ni compris ailleurs				
ex 1041	ex 1041 Electrodes pour la soudure électrique, constituées de fils, baguettes ou tubes en alliages métalliques non ferreux	13%* 15%			
	Section XVI - (Chapitres LXXXIV et LXXXV)				
	Note: Les pièces métalliques, classées dans la section XVI, obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en fer ou en acier, en cuivre et ses alliages, en nickel et ses alliages, en aluminium et ses alliages, pesant par pièce moins de 25 grammes, sont admis au droit des ouvrages de la matière dont elles sont faites, sans tenir compte de leur emploi, même si elles avaient subi un traitement ultérieur de fraisage, rabotage, roulement ou similaire.				
	Chapitre LXXXIV				
	Chaudières - Machines - Appareils et engins mécaniques				
1046	1046 Turbines, avec ou sans réducteur de vitesse:				
a	a à vapeur				
b	b à gaz	15%			
1053	1053 Machines motrices hydrauliques:				
c	c roues motrices de turbines hydrauliques	21%*			
1058	1058 Pompes à liquides, à commande mécanique:				
a	a centrifuges	15%			
c	c rotatives volumétriques (à piston, à palettes, à engrenages, à vis, et similaires) (1)	15%			
1060	1060 Compresseurs d'air et de gaz (y compris les compresseurs pour appareils frigorifiques présentés isolément), pompes à vide, à commande mécanique:				
a	a compresseurs et pompes à vide alternatifs, à pistons ou à membrane	15%			
b	b autres	15%			
1061	1061 Groupes moto-compresseurs et moto-pompes à vide:				
b	b à mouvement rotatif volumétrique et d'autre espèce, d'un poids de:				
	1) 20 quintaux et plus	15%			
	2) moins de 20 quintaux	23%*			
1062	1062 Parties détachées, non dénommées ni comprises ailleurs, de machines à vapeur, de turbines, de moteurs, de pompes et de compresseurs:				
a	a pales, aubes et rotors (1)	20%			
d	d blocs-cylindres, carters, culasses, corps de pompes et de compresseurs:				
	1) en fonte ou en acier	25%*			
e	e pistons:				
	1) en alliages légers (1)	20%			
h	h vilebrequins («alberi a gomito eccentrici»); axes de pompes	25%*			
i	i segments de pistons	15%			
s	s autres parties non dénommées ni comprises ailleurs				
					Droits des parties de machines de la position 1170*
1063	1063 Ventilateurs à commande mécanique ou à la main:				
a	a centrifuges et à spirale	18%* 20%			
b	b hélicoïdaux	18%* 20%			
ex 1072	ex 1072 Torréfacteurs, appareils et dispositifs d'évaporation à vide, à couches minces; appareils et dispositifs de séchage par atomisation	18%* 22%			
1075	1075 Meubles frigorifiques équipés (armoires, réservoirs, comptoirs réfrigérés, vitrines frigorifiques, fontaines réfrigérées et similaires), d'un poids unitaire de:				
a	a plus de 500 kg.	16%* 18%			
1077	1077 Equipements frigorifiques à éléments constitutifs fixés sur un socle commun:				
a	a fonctionnant à compresseur, d'un poids unitaire de:				
	1) plus de 250 kg.	16%* 18%			
1078	1078 Motocultivateurs:				
a	a d'une cylindrée jusqu'à 1000 cmc.	13%*			
ex 1079	ex 1079 Machines agricoles pour le travail, la préparation et le drainage du sol, et leurs parties détachées, à l'exclusion des charres	16%* 18%			
1081	1081 Machines pour la récolte des produits agricoles, et leurs parties:				
ex a	ex a faucheuses, avec ou sans appareils à moissonner, à l'exclusion des tondeuses à gazon	18%*			
ex d	ex d épandeurs	16%* 18%			
1085	1085 Machines à couper, à briser et à morceler les produits agricoles, et leurs parties	18%* 20%			
ex 1087	ex 1087 Machines à arracher les pommes de terre	16%* 18%			
1090	1090 Machines et appareils pour la minoterie («mulini») et le traitement des céréales et légumes secs, et leurs parties:				
a	a machines préparatoires pour la minoterie (pour le triage, le nettoyage, le criblage, le callbrage, l'épointage, le brossage, l'éplissage, le lavage, l'essorage, le mouillage, le séchage, etc.)	15%			

(1) Voir les notes à la fin de cette partie de la présente liste.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
b	machines et appareils pour le décorticage, la mouture, le fendage, le dégermage, le polissage, le glaçage, le floconnage, le blutage, le sassage, et similaires	15 %	ex 1130	Balances à ruban pour pesage continu; balances automatiques électro-optiques; balances compteuses de pièces	13 %* 15 %
1091	Machines et appareils pour la boulangerie, la pâtisserie, la biscuiterie, la fabrication des pâtes alimentaires, et similaires, et leurs parties	18 %* 20 %	1133	Machines et appareils de bureau, non dénommés ni compris ailleurs, et leurs parties:	18 %* 20 %
ex 1095	Machines automatiques à coudre et relier les livres	13 %* 15 %	a	machines automatiques à affranchir	18 %* 20 %
ex 1095	Autres machines pour la reliure des livres	16 %* 18 %	d	Monte-charges, ascenseurs et leurs parties:	21 %*
ex 1096	Coupeuses de bandes avec porte-bobine automatique; découpeuses rotatives pour travailler le carton en bobines, pour la fabrication de boîtes à compartiments; machines combinées plieuses-colleuses pour la fabrication de boîtes pliantes; machines pour opérations combinées de rainure (cordonnatura) et découpage avec margeur automatique; machines automatiques pour opérations combinées de découpage et impression de cartons en feuilles pour la fabrication de boîtes pliantes; machine à découper (fustellatrici) et modeler (sagomatrici) pour la fabrication de boîtes pliantes et pour travailler le papier et le carton, avec margeur automatique; machines rotatives pour le découpage (fustellatura) et l'impression en plusieurs couleurs d'étuis en carton	18 %* 20 %	1160	Machines et appareils pour l'essai des matériaux	18 %* 20 %
1097	Machines pour l'imprimerie, et leurs parties:	18 %	ex 1163	Machines à couler les métaux sous pression	20 %*
ex e	machines rotatives typographiques pour l'impression du carton compact et ondulé	18 %	ex 1165	Machines pour joindre et coller les panneaux contreplaqués	18 %
1100	Machines et appareils pour la préparation des matières textiles, et leurs parties:	20 %*	ex 1165	Machines pour bobiner les induits	20 %
c	machines pour la préparation à la filature proprement dite:	20 %*	ex 1167 a	Roulements à billes miniatures, d'un diamètre extérieur inférieur à 10 mm. et d'un poids inférieur à 1,5 grammes par pièce	18 %*
2) autres		20 %*	1168	Arbres, roues dentées et barres cannelées, volants, poulies et autres organes et pièces mécaniques:	23 %*
1101	Machines à filer et à retordre, et leurs parties:	18 %*	g	réducteurs et multiplicateurs de vitesse, variateurs et boîtes de vitesse, pour machines	23 %*
a	machines à filer et à retordre de tout système:	18 %*	Chapitre LXXXV		
2) autres, continues		18 %*	Machines et appareils électriques et objets servant à des usages électrotechniques		
c	accessoires et parties détachées:	22 %*	1171	Générateurs et moteurs électriques, convertisseurs rotatifs, pesant:	15 %
3) navettes («fusi»), y compris les navettes à ailettes		20 %*	e	plus de 50 kg., jusqu'à 1000 kg.	15 %
4) anneaux et curseurs		20 %*	d	plus de 1000 kg.	15 %
5) cylindres cannelés		22 %*	e	parties détachées:	15 %
6) autres		22 %*	1) inducteurs, induits avec ou sans collecteurs		15 %
1102	Machines et appareils pour opérations complémentaires de filature, pour la préparation de tissage, et leurs parties:	18 %*	2) autres		15 %
a	bobinoirs	18 %*	1173	convertisseurs statiques, mutateurs et redresseurs, et leurs parties:	25 %*
b	machines et appareils pour l'ourdissage (ourdissoirs)	18 %*	b	autres	25 %*
c	encolleuses («imbozzimatrici»)	18 %*	c	parties détachées	25 %*
d	parties détachées et accessoires	18 %*	1177	Appareils pour l'installation électrique (appareils de coupure et de sectionnement, tels que interrupteurs, sectionneurs, commutateurs et similaires) et leurs parties:	15 %
1103	Métiers à tisser:	20 %*	a	entièrement ou essentiellement en porcelaine	15 %
a	à rubans	20 %*	b	essentiellement en autres matières isolantes	15 %
b	autres:	20 %*	c	autres:	15 %
1) automatiques		20 %*	1) non automatiques, d'un poids par pièce de:		15 %
1104	Machines à tricoter et métiers à bonneterie:	13 %* 15 %	alpha) jusqu'à 1 kg.		15 %
a	rectilignes:	13 %* 15 %	beta) plus de 1 kg. jusqu'à 10 kg.		15 %
3) machines à aiguilles articulées:		13 %* 15 %	gamma) plus de 10 kg.		15 %
ex beta) à moteur, d'un poids unitaire supérieur à 2 quintaux		13 %* 15 %	2) automatiques, d'un poids par pièce de:		15 %
b	circulaires:	16 %* 18 %	alpha) jusqu'à 1 kg.		15 %
2) fonctionnant avec des aiguilles d'autres types:		16 %* 18 %	beta) plus de 1 kg. jusqu'à 10 kg.		15 %
ex beta) avec cylindre ayant un diamètre supérieur à 60 cm		16 %* 18 %	gamma) plus de 10 kg.		15 %
1106	Machines et appareils accessoires des métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelles, à broderies, à tresses, à passementerie et à filets:	18 %*	ex 1180	Potentiomètres de plus de 100 kV.	18 %* 20 %
a	mécaniques Jacquard, Ratières, Vincenzi, Verdol et autres	18 %*	1188 a	2) alpha) Génératrices (dynamos) pour bicyclettes	15 %
b	autres, y compris les machines pour l'appareillage des mécaniques d'armures	16 %*	ex 1189 d	Appareils de séchage à effet rapide, pour sables de fonderie	13 %* 15 %
1107	Accessoires et parties détachées de métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelles, à broderies, à tresses, à passementerie, à filets, et de leurs mécanismes complémentaires:	20 %*	1191	Appareils de radiologie, et leurs parties:	25 %*
e	lames, barrettes, lisses et maillons	20 %*	a	pour usage médical, à l'exclusion des tubes Röntgen et des valves Röntgen	22 %*
e	autres:	20 %*	ex b	tubes Röntgen	25 %*
1) pour métiers à tisser		20 %*	ex b	valves Röntgen	25 %*
2) non dénommés		20 %*	1192	Appareils électro-médicaux et leurs parties:	21 %*
1109	Machines et appareils, non dénommés ni compris ailleurs, pour ouvrages complémentaires des matières textiles et des produits textiles, et leurs parties:	11 %* 12 %	b	autres	21 %*
f	autres:	11 %* 12 %	1194	Appareils électriques pour la télégraphie et la téléphonie, et leurs parties:	18 %* 25 %
ex 2) chariots hydrauliques porte-en-souples		11 %* 12 %	b	pour la commutation téléphonique:	18 %* 25 %
ex 1110	Machines à coudre d'une espèce quelconque: complètes de bâtis ou de meubles:	18 %*	1) appareils d'abonnés		18 %* 25 %
a	1) pour usages familiales	18 %*	2) commutateurs à main ou automatiques		18 %* 25 %
ex 1113 a	Tours mono-mandrins, à poupée mobile ou fixe	12 %	3) parties détachées:		18 %* 20 %
ex 1113 b	Tours à reproduire	22 %*	alpha) d'appareils d'abonnés		18 %* 20 %
ex 1114	Machines à fraiser pour encoches de collecteurs et machines à fraiser pour cames	12 %* 15 %	beta) de commutateurs à main et automatiques		18 %* 20 %
ex 1118	Machines à percer pour trous polygonaux	12 %* 15 %	1195	Appareils électriques de signalisation et de sécurité, et leurs parties:	13 %* 15 %
ex 1118	Machines à percer radiales rigides	14 %	b	autres:	13 %* 15 %
ex 1119	Machines à rectifier pour engrenages et machines à rectifier par coordonnées	10 %* 14 %	ex 1) installations pour la recherche des personnes		13 %* 15 %
ex 1119	Machines à rectifier les filets	10 %* 15 %	1197	Appareils pour l'application de l'électricité, non dénommés ni compris ailleurs, et leurs parties:	15 %
ex 1120	Presses mécaniques horizontales à matrices multiples pour le travail de bandes métalliques	15 %	a	appareils de protection contre les surtensions	15 %
ex 1121	Machines à pointer; machines à diviser, circulaires et linéaires, à l'exclusion des pantographes; machines à tailler les fraises (1)	9 %* 12 %	b	tableaux de commande, de distribution, de mesure et similaires (à l'exclusion des instruments de mesure)	15 %
ex 1121	Machines à rayer les armes à feu	12 %	c	appareils électro-magnétiques, non dénommés ni compris ailleurs (électro-aimants pour appareils de levage, séparateurs électro-magnétiques, relais auxiliaires et de protection, à l'exclusion de ceux pour la télégraphie, la téléphonie et des appareillages pour automobiles)	15 %
ex 1123	Presses automatiques pour l'étampage à chaud de matières plastiques	15 %	e	parties détachées	15 %
1124	Machines-outils portatives, et leurs parties:	20 %*	1200	Appareils émetteurs de radiotélégraphie, radiotéléphonie et télévision, y compris les appareils émetteurs-récepteurs, pesant:	18 %* 20 %
a	électriques	20 %*	b	plus de 70, jusqu'à 300 kg.	18 %* 20 %
c	parties détachées de machines-outils portatives	20 %*	c	plus de 300 kg.	18 %* 20 %
1125	Accessoires et parties détachées de machines-outils, non dénommés ni compris ailleurs:	16 %* 20 %	1202	Appareils radio-électriques, non dénommés ni compris ailleurs: autres (1)	18 %* 20 %
a	porte-pièces et porte-outils pour machines et outillages à main, tels que mandrins, plateaux (autres que magnétiques), étaux, de machines, pinces de serrage, douilles, manibons et tourelles porte-outils, filières à déclenchement automatique:	16 %* 20 %	Section XVII (chapitres LXXXVI-LXXXIX)		
1) mandrins universels		21 %* 25 %	Note: Les pièces métalliques, classées dans la section XVII, obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en fer ou en acier, en cuivre et ses alliages, en nickel et ses alliages, en aluminium et ses alliages, pesant par pièce moins de 25 grammes, sont admis au droit des ouvrages de la matière dont elles sont faites, sans tenir compte de leur emploi, même si elles avaient subi un traitement ultérieur de fraisage, rabotage, roulement ou similaire.		
ex 2) mandrins («plnza di trasciamento») autocentrants		21 %* 25 %	Chapitre LXXXVII		
ex 2) mandrins à rectifier les intérieurs, avec moteur		21 %* 25 %	Voitures automobiles, tracteurs, cycles et autres véhicules terrestres		
b	dispositifs spéciaux se montant sur machines-outils (appareils à aléser, fraiser, rectifier, tarauder, tourner, etc.):	16 %* 18 %	1228	Autres parties détachées et accessoires pour voitures automobiles, à l'exclusion des parties pour moteurs:	18 %* 20 %
1) dispositifs hydrauliques à copier		16 %* 20 %	b	travaillés:	18 %* 20 %
2) autres		16 %* 20 %	ex 2) roues, jantes («cerchioni»), rayons, disques et moyeux de roues, en fer, acier, ou fonte malléable		18 %* 20 %
c	dispositifs diviseurs	18 %* 25 %	Section XVIII (chapitre XC/XCII)		
d	autres accessoires et parties détachées	18 %* 25 %	Note: Les pièces métalliques, classées dans la section XVIII, obtenues par décolletage ou tournage de barres ou de fils, étirés, en fer ou en acier, en cuivre et ses alliages, en nickel et ses alliages, en aluminium et ses alliages, pesant par pièce moins de 25 grammes, sont admis au droit des ouvrages de la matière dont elles sont faites, sans tenir compte de leur emploi, même si elles avaient subi un traitement ultérieur de fraisage, rabotage, roulement ou similaire.		
1127	Machines et appareils servant à emballer ou à conditionner les marchandises, non dénommés ni compris ailleurs, et leurs parties	21 %*	Section XVIII (chapitre XC/XCII)		

(1) Voir les notes à la fin de cette partie de la présente liste.

(1) Voir les notes à la fin de cette partie de la présente liste.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
Chapitre XC		
Instruments et appareils d'optique; de photographie et de cinématographie; de mesure, de vérification, de précision; instruments et appareils médico-chirurgicaux		
1250	Instruments de géodésie, de topographie, d'arpentage et de nivellement, avec ou sans lentilles, et leurs parties à l'exclusion des parties d'optique:	
a	avec lunettes	22%*
b	autres	22%*
c	parties détachées, à l'exclusion des parties d'optique	22%*
1254	Appareils cinématographiques de prises de vue, même avec objectif (seulement un) pour cinématographes sonore ou muette, et leurs parties, à l'exclusion des parties d'optique	16%* 18%
ex 1260	Microscopes de mesure d'atelier	20%*
1261	Instruments et appareils de physique, chimie, géophysique, météorologie, hydrologie, aérologie et de précision, non dénommés ni compris ailleurs, avec ou sans lentilles, et leurs parties, à l'exclusion des parties d'optique:	
ex b	appareils de microélectrophorèse	15%
ex b	avertisseurs d'incendie	20%
ex b	expansographes pour le contrôle des farines	20%
ex b	stroboscopes	20%
1264	Instruments de mesures linéaires (mètres, décimètres, règles divisées et similaires) de n'importe quelle matière, avec ou sans étui	13%* 15%
ex 1266 b	Colposcopes	18%* 20%
1270	Articles de prothèse:	
a	prothèse dentaire:	
ex 1)	dents artificielles, sans monture; (beta) en autres matières	27%*
1272	Instruments de contrôle pour usages industriels et techniques, et leurs parties, à l'exclusion des parties d'optique:	
ex a	télescopes à régulation micrométrique pour alignement de pièces mobiles de machines-outils	15%*
ex a	projecteurs de profil	20%*
1273	Instruments de précision pour mesure, pour vérification ou pour contrôle, à usage des mécaniciens, non dénommés ni compris ailleurs, et leurs parties:	
e	autres:	
ex 2)	appareils pour le contrôle des sables de fonderie	12%* 15%
ex 2)	micro-duromètres	14%* 18%
ex 2)	appareils à déterminer le rendement de mouture	14%* 18%
1276	Compteurs d'électricité, et leurs parties:	
a	à simple tarif	23%*
b	d'autre espèce:	
1)	à double ou triple tarif, à dépassement différentiel et avec indicateurs de maximum	18%
2)	autres	15%*
ex 1277	Curvimètres, contrôleurs de marche, pedomètres	12%*
ex 1277	Compteurs de tours et autres compteurs (totalisateurs de chemin parcouru, taximètres, compteurs de production, compte-coup, et similaires)	20%*
ex 1277	Parties détachées	20%*
1283	Autres appareils non électriques de mesure, de contrôle, de régulation, ou d'analyse, pour fluides gazeux ou liquides ou pour températures, et leurs parties:	
e	thermostats	16%* 18%
ex g	compteurs de chaleur pour conduites d'eau et pour thermosiphons	15%*
1284	Appareils électriques de mesure et d'enregistrement et leurs parties:	
ex a	répartisseurs et accumulateurs d'impulsions électriques	13%* 15%
Chapitre XCI		
Horlogerie		
1285	Montres de poche, montres-bracelets et similaires:	
a	avec boîtes en or ou en platine	3%
b	avec boîtes en argent	3%
c	avec boîtes en métaux communs, plaqués ou recouverts de métaux précieux	5% avec minimum de perception de Lires 300 par pièce
d	avec boîtes en métaux communs, même dorés, platinés ou argentés, ou en autres matières	5% avec minimum de perception de Lires 300 par pièce
1286	Réveils et pendulettes, y compris la cage, d'un poids unitaire de 1 kg. ou moins:	
a	avec cage en métaux précieux	4%
b	autres:	
1)	réveils: (beta) fins	8%
Note: Sont considérés comme «fins» les réveils d'une valeur supérieure à Lires 2500 par pièce.		
	2) pendulettes (montres de table avec mouvement à balancier); autres horloges de table et similaires	15%
1287	Chronomètres et compteurs de marine	5%
1288	Montres pour automobiles, motocycles, embarcations, aéronaves et similaires:	
a	de précisions, pour aéronaves	5%
b	autres	18%
1289	Horloges et pendules, non dénommées ni comprises ailleurs:	
b	autres:	
1)	régulateurs astronomiques et pendules d'observatoires	5%
1293	Boîtes, cages et cabinets de montres et d'horlogerie:	
a	pour montres de poche, montre-bracelets et similaires:	
1)	en or et en platine	5%
2)	en argent	5%
3)	en autres métaux communs, même plaqués ou recouverts de métaux précieux ou d'autres matières	8%
b	autres:	
1)	en métaux précieux	5%
2)	en bols	12%
3)	en autres matières	15%
1294	Mouvements d'horlogerie:	
a	pour chronomètres de marine	Droit des chronomètres de marine
b	pour automobiles, motocycles, embarcations et aéronaves	Droit des montres respectives
c	pour montres de poche, montre-bracelets et similaires	4,50% avec minimum de perception de Lires 300 par pièce
ex d	pour pendules et pendulettes	15%

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
1295	Fournitures d'horlogerie:	
a	huiles lubrifiantes pour montres, en récipients d'un poids inférieur à 50 grammes	10%
b	autres:	
1)	ressorts pour montres dont la largeur ne dépasse pas 3 mm.	3%
2)	non dénommées	10%
Chapitre XCII		
Instruments de musique, appareils pour l'enregistrement et la reproduction du son		
1304 a	Boîtes à musique	10%
1308	Accessoires et parties détachées d'appareils d'enregistrement et de reproduction du son, à l'exclusion des films obtenus par procédé photoélectrique:	
ex b	aiguilles et saphirs montés	15%
Notes - Observations générales		
Les droits marqués avec * sont accordés jusqu'au 31 décembre 1961 inclus.		
Notes relatives à des produits particuliers		
Ad N. ex 31	- Les fromages cités dans les annexes A ou B de la Convention internationale sur l'emploi des appellations d'origine et dénominations de fromages des 1 ^{er} juin/18 juillet 1951, soit l'Emmental, le Sbrinz, le Gruyère, ne sont admis aux droits consolidés que si leur origine, leur genre de fabrication, leur dénomination, etc., sont conformes aux descriptions et caractéristiques déposées pour leur inscription dans cette Convention. Les autres fromages mentionnés dans la liste ne sont admis aux droits consolidés que s'ils sont conformes aux descriptions et caractéristiques spécifiées dans l'annexe ci-jointe, qui fait partie intégrante de cette liste, et s'ils sont importés sous l'une de ces dénominations.	
Ad N. 387 b	- Les produits commercialement désignés comme «sostanze per la sblanca ottica» sont rangés sous cette position.	
Ad N. 411 e	- Les dérivés de l'antraquinone et du carbazole ne sont pas compris dans cette position, même s'ils contiennent du soufre.	
Ad N. 427	- Sera appliqué le droit temporaire de L. 2200 par kg. net plus 4% ad valorem, lorsqu'il est moins élevé pour un produit déterminé.	
Ad N. 674	- Les tissus dénommés «marquissette» sont rangés sous cette position.	
Ad N. 1058 e	- Les pompes à vis pour la circulation forcée des huiles sont admises au droit de cette position.	
Ad N. 1062 a	- Les pales et les autres parties de roues hydrauliques sont rangées sous cette position.	
Ad N. 1062 e	- Les pistons bruts et travaillés sont rangés sous cette position.	
Ad N. ex 1121	- Sont à considérer comme machines à pointer («macchine per tracciare») les machines de très haute précision à percer, à aléser et à fraiser par coordonnées, avec mesurage de l'ordre du millième de millimètre obtenu par des dispositifs optiques ou mécaniques constituant partie intégrante et essentielle des machines mêmes.	
Ad N. 1202 d	- Les oscillographes sont admis au droit de cette position.	
Annexe		
Normes et caractéristiques auxquelles les fromages mentionnés sous position ex 31a-b doivent satisfaire pour être admis aux droits consolidés.		
Vacherin du Mont d'Or		
Type du fromage:	à pâte molle	
Matière première:	lait de vache cru	
Adjonctions:	néant	
Forme du fromage prêt à la consommation:	meule (en boîte de bols) dont le tronc est entouré d'une écorce de sapin	
Poids du fromage prêt à la consommation:	0,6-3 kg. (avec la boîte)	
Dimensions:	Hauteur: 3-6 cm. Diamètre: 14-30 cm.	
Aspect de la croûte:	enduite de morge, légèrement ondulée	
Couleur:	jaune-rougeâtre à brun	
Ouverture:	Répartition: rare	
Forme:	irrégulière	
Gros seur:	irrégulière	
Couleur:	blanc laiteux à jaune clair	
Texture:	friable à coulante	
Teneur minimum en matière grasse à l'extract sec:	45%	
Méthode de fabrication et de traitement:		
Méthode de coagulation:	présure	
Salage:	après la fabrication avec de l'eau légèrement salée	
Observations supplémentaires:	—	
Vacherin fribourgeois		
Type du fromage:	à pâte molle (voir les observations supplémentaires ci-dessous)	
Matière première:	lait de vache cru	
Adjonctions:	néant	
Forme du fromage prêt à la consommation:	meule	
Poids du fromage prêt à la consommation:	7-12 kg.	
Dimensions:	Hauteur: 6-10 cm. Diamètre: 30-40 cm.	
Aspect de la croûte:	enduite de morge. Le tronc est entouré d'une toile dans la croûte ou d'une écorce d'arbre	
Couleur:	jaune/brun	
Ouverture:	Répartition: irrégulière	
Forme:	irrégulière	
Gros seur:	irrégulière	
Couleur:	blanc à ivoire	
Texture:	à couper ou à fondre (vacherin de table ou à fondue)	
Teneur minimum en matière grasse à l'extract sec:	45%	
Méthode de fabrication et de traitement:		
Méthode de coagulation:	présure	
Salage:	après la fabrication, avec de l'eau légèrement salée	
Observations supplémentaires:	Le fromage qui n'a pas atteint sa complète maturité a une consistance demi-dure. Le vacherin à fondue est livré au commerce après 2 1/2 mois environ. On consomme le vacherin de table lorsqu'il devient légèrement liquide	
Tête de Moine		
Type du fromage:	à pâte molle (voir les observations supplémentaires ci-dessous)	
Matière première:	lait de vache cru	
Adjonctions:	néant	
Forme du fromage prêt à la consommation:	meule cylindrique	
Poids du fromage prêt à la consommation:	0,5-5 kg.	
Dimensions:	Hauteur: 6-15 cm. Diamètre: 10-20 cm.	
Aspect de la croûte:	enduite de morge	
Couleur:	jaune-rougeâtre à brun	

Ouvertures: Répartition: rare à inexistante
 Forme: ronde
 Grosseur: d'une tête d'épingle
 Pâte: Couleur: ivoire à jaune pâle
 Texture: onctueuse lorsque le fromage est mûr; à racler
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 %
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication, au bain de sel
 Observations supplémentaires: Le fromage qui n'a pas atteint sa complète maturité a une consistance demi-dure

Fromage de Saanen (voir les observations supplémentaires ci-dessous)

Type du fromage: à pâte dure
 Matière première: lait de vache cru
 Adjonctions: néant
 Forme du fromage prêt à la consommation: meule
 Poids du fromage prêt à la consommation: 15-40 kg.
 Dimensions: Hauteur: 8-12 cm.
 Diamètre: 30-50 cm.
 Aspect de la croûte: Couleur: jaune doré/brunâtre
 Ouvertures: Répartition: rare et régulière
 Forme: ronde
 Grosseur: d'une tête d'épingle à un pois
 Pâte: Couleur: jaunâtre
 Texture: à couper ou à raboter
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 %
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication
 Observations supplémentaires: Le fromage de Saanen est aussi mis dans le commerce sous la dénomination « Gessnay »

Fromages de Bagnes et de Goms (voir les observations supplémentaires ci-dessous)

Type du fromage: à pâte dure
 Matière première: lait de vache cru
 Adjonctions: néant
 Forme du fromage prêt à la consommation: meule
 Poids du fromage prêt à la consommation: 5-10 kg.
 Dimensions: Hauteur: 5-10 cm.
 Diamètre: 30-45 cm.
 Aspect de la croûte: Couleur: jaune-rougeâtre à brun
 Ouvertures: Répartition: régulière/rare
 Forme: ronde
 Grosseur: d'une tête d'épingle à un pois
 Pâte: Couleur: jaunâtre
 Texture: à couper ou à fondre
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 %
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication
 Observations supplémentaires: Les fromages de Bagnes et de Goms sont aussi mis dans le commerce sous les dénominations: « du Val d'Illeze », ou « de Saint-Martin »

Fromage de Glaris et Uri

Type du fromage: à pâte dure
 Matière première: lait de vache cru
 Adjonctions: néant
 Forme du fromage prêt à la consommation: meule
 Poids du fromage prêt à la consommation: 10-25 kg.
 Dimensions: Hauteur: 6-12 cm.
 Diamètre: 35-55 cm.
 Aspect de la croûte: Couleur: jaune doré à brun
 Ouvertures: Répartition: régulière-irrégulière/rare-abondante
 Forme: ronde
 Grosseur: d'un pois
 Pâte: Couleur: ivoire à jaunâtre
 Texture: à couper
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 %
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication, au bain de sel
 Observations supplémentaires: —

Fromages de Fiora et Maggia

Type du fromage: à pâte demi-dure
 Matière première: lait de vache cru, parfois avec addition de lait de chèvre
 Adjonctions: néant
 Forme du fromage prêt à la consommation: meule
 Poids du fromage prêt à la consommation: 5-15 kg.
 Dimensions: Hauteur: 6-12 cm.
 Diamètre: 25-45 cm.
 Aspect de la croûte: Couleur: jaunâtre à légèrement grise
 Ouvertures: Répartition: régulière-irrégulière/rare
 Forme: ronde
 Grosseur: d'une tête d'épingle à un pois
 Pâte: Couleur: jaunâtre
 Texture: à couper
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 %
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication
 Observations supplémentaires: —

Fromage d'Appenzell

Type du fromage: à pâte demi-dure
 Matière première: lait de vache cru
 Adjonctions: néant
 Forme du fromage prêt à la consommation: meule
 Poids du fromage prêt à la consommation: 6-8 kg.
 Dimensions: Hauteur: 6-8 cm.
 Diamètre: 30-35 cm.
 Aspect de la croûte: Couleur: blanche-jaunâtre à légèrement grise
 Ouvertures: Répartition: régulière/rare
 Forme: ronde
 Grosseur: d'un pois

Pâte: Couleur: ivoire à jaunâtre
 Texture: à couper
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 %
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication, au bain de sel
 Observations supplémentaires: Après 4 semaines de maturation, le fromage est trempé dans une solution saline spéciale appelée « Sultz ». C'est par ce traitement qu'il acquiert sa saveur piquante caractéristique.

Tilsit et type Tilsit

Type du fromage: à pâte demi-dure
 Matière première: lait de vache cru
 Adjonctions: couleur végétale
 Forme du fromage prêt à la consommation: meule
 Poids du fromage prêt à la consommation: 3-6 kg.
 Dimensions: Hauteur: 7-13 cm.
 Diamètre: 24-28 cm.
 Aspect de la croûte: Couleur: jaune-rougeâtre à brun
 Ouvertures: Répartition: régulière
 Forme: ronde
 Grosseur: d'une tête d'épingle
 Pâte: Couleur: ivoire à jaune pâle
 Texture: à couper
 Teneur minimum en matière grasse à l'extrait sec: 45 % pour le Tilsit
 35 % pour le type Tilsit $\frac{3}{4}$ gras
 25 % pour le type Tilsit demi-gras
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: présure
 Salage: après la fabrication, au bain de sel
 Observations supplémentaires: —

Fromage aux herbes de Glaris (Schabzieger)

Type du fromage: à pâte dure ou en poudre
 Matière première: lait de vache complètement écrémé
 Adjonctions: poudre de trèfle (*melilotus coerulea*)
 Forme du fromage prêt à la consommation (cône): Cône tronqué; ou en poudre en petits emballages jusqu'à 100 grammes, ou en emballages plus grands (parfois avec les cônes)
 Poids du fromage prêt à la consommation (cône): 45-100 gr.
 Dimensions des cônes: Hauteur: 4,5-7 cm.
 Diamètre: 3,5-5 cm. (à la base)
 3-3,5 cm. (au sommet)

Aspect de la croûte: néant
 Ouvertures: néant
 Pâte: Couleur: verdâtre
 Texture: dure, friable, à racler
 Teneur maximum en matière grasse à l'extrait sec: 6 %
 Méthode de fabrication et de traitement:
 Méthode de coagulation: avec chauffage et azl après la fabrication
 Salage: Le caillé brut, provenant des exploitations de plaine et d'alpage, est fabriqué avec du lait de vache complètement écrémé, coagulé par chauffage et additionné d'azl. Après avoir séjourné de 3 à 5 semaines dans des récipients perforés où il fermente, il est livré aux fabriques de Schabzieger, qui achèvent la fabrication. Ces fabriques font passer le caillé brut dans un moulin, y ajoutant du sel et du trèfle de Schabzieger (*melilotus coerulea*), et en forment les cônes bien connus ou le laissent en poudre. On utilise ce fromage, de saveur et d'odeur caractéristiques, comme condiment, comme matière première pour l'industrie des fromages fondus et, mélangé à du beurre, comme fromage à tartiner.

Le Président
 de la Délégation italienne
 Genève, de 22 novembre 1958
 (Limitation de certaines concessions)

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour ainsi conçue:

« Par suite du traité du 25 mars 1957 instituant la Communauté Economique Européenne, les Gouvernements de l'Italie, de la France, de la Belgique, du Luxembourg, des Pays-Bas et de la République fédérale d'Allemagne se sont vus dans l'obligation de limiter au 31 décembre 1961 les concessions douanières qu'ils ont accordées à la Suisse lors des négociations sur l'accession provisoire de celle-ci au GATT, dans la mesure où ces concessions constituent une amélioration par rapport à la situation contractuelle ou de fait qui existait avant la signature des nouveaux arrangements dans le cadre du GATT. Si, du fait de l'entrée en vigueur du tarif extérieur commun, le Gouvernement d'un des pays précités ne se voit pas en mesure de maintenir au-delà du 1^{er} janvier 1962 les concessions qu'il a consenties à la Suisse, le Conseil fédéral suisse se réserve de son côté le droit de retirer des concessions de même valeur au pays en question. Pour ce qui a trait à la liste des consolidations offertes par la Suisse à l'Italie, le retrait des concessions se restreint aux positions reprises dans la liste ci-jointe. Le Gouvernement de l'Italie renonce à faire valoir d'éventuelles prétentions, conformément aux dispositions au GATT en vue de compenser équitablement les concessions suisses retirées vis-à-vis de l'Italie, de la France, de la Belgique, du Luxembourg, des Pays-Bas et de la République fédérale d'Allemagne.

Avant de retirer des concessions, la Suisse entamera des négociations avec les Gouvernements de l'Italie, de la France, de la Belgique, du Luxembourg, des Pays-Bas et de la République fédérale d'Allemagne, afin de maintenir les concessions accordées, ou alors d'aboutir à une nouvelle réglementation contractuelle conforme aux intérêts réciproques des parties. »

J'ai l'honneur de vous confirmer mon accord sur ce qui précède.

Veillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Monsieur Fritz Halm,
 Président de la Délégation suisse
 Genève

sig. Parboni

Concessions suisses à l'Italie, pour lesquelles la Suisse se réserve le droit de limiter leur durée au 31 décembre 1961

Numéro du tarif douanier	Désignation de la marchandise	Taux du droit par 100 kg brut frs.
0513.	Eponges naturelles	
10	- brutes ou préparées	35
0604.	Feuillages, feuilles, etc.	
40	- blanchis, teints, etc.	100
0701.	Légumes et plantes potagères, frais, etc.	
22	- tomates	5
78	- choux rouges, etc.	3
0703.01	Légumes et plantes potagères, dans l'eau salée, etc.	10
0705.	Légumes à cosse secs, écosés, etc.	
10	- haricots	0,90
0807.	Fruits à noyau, frais; abricots	
12	- autrement emballés	5
0810.01	Fruits cuits ou non, à l'état congelé, sans addition de sucre	45
1006.	Riz	
10	- non travaillé	0,60
1207.	Plantes, parties de plantes, etc.	
ex 10	- entiers, non travaillés: chardon béni, etc.	1,50
ex 20	- divisés ou travaillés: chardon béni, etc.	15
1507.	Huiles végétales: huile d'olive	
22	- - - 10 kg ou moins	15
2002.	Légumes et plantes potagères préparés, etc.	
	- tomates	
10	- - plus de 5 kg	15
12	- - 5 kg ou moins	25
2007.	Jus de fruits:	
ex 10	- - - en fûts: jus de raisins, etc.	30
ex 50	- - - sucrés: en bouteilles de verre, etc.	50
2513.	Pierre ponce, émeri, etc.	
10	- pierre ponce	1
2515.	Marbres, travertins, etc.	
10	- - en blocs de plus de 18 cm d'épaisseur	0,30
2516.	Granit, porphyre, basalte, etc.	
	- granit, porphyre, etc.	
10	- - - en blocs de plus de 18 cm d'épaisseur	0,30
	- autres	
40	- - - en blocs de plus de 18 cm d'épaisseur	0,30
3301.	Huiles essentielles, etc.	
ex 10	- huiles d'agrumes	10
4110.01	Cuirs artificiels ou reconstruits, etc.	20
4201.	Articles de sellerie, etc.	
10	- en cuir naturel, etc.	200
4410.01	Bois simplement dégrossis, etc.	10
4415.	Bois plaqués ou contre-plaqués, etc.	
	- bruts, unis, etc.	
12	- - 10 mm ou moins	20
4501.	Liège naturel brut et déchets de liège, etc.	
20	- liège concassé ou moulu, etc.	10
4504.	Liège aggloméré, etc.	
10	- briques, plaques, tuyaux, etc.	18
4807.	Papiers et cartons couchés, etc.	
ex 60	- carton pour valises, etc.	20
5101.	Fils de fibres textiles synthétiques, etc.	
	- artificiels:	
	- - teints ou imprimés:	
72	- - - ni retors ni câblés, autres que de viscosse	75
83	- - - retors ou câblés, autres que de viscosse	75
5104.	Tissus de fibres textiles synthétiques, etc.	
	- artificiels:	
	- - teints:	
	pour doublure	540
	autres	600
80	- - de fils teints:	
	pour doublure	540
	autres	600
82	- - imprimés	650
5509.	Autres tissus de coton	
	- - teints pesant par m ² :	
30	- - - plus de 200 g	180
	- - de fils teints pesant par m ² :	
40	- - - plus de 200 g	180
	- - imprimés pesant par m ² :	
50	- - - plus de 200 g	190
5607.	Tissus en fibres textiles synthétiques, etc.	
10	- - écrus	240
20	- - blanchis	310
30	- - teints	330
40	- - de fils teints	360
42	- - imprimés	350
50	- - écrus	150
60	- - blanchis	220
70	- - teints	240
80	- - de fils teints	300
82	- - imprimés	260
6107.	Cravates:	
50	- en autres textiles	1400
6401.	Chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc, etc.	
20	- autres	160
6402.	Chaussures à semelles extérieures en cuir, etc.	
40	- avec dessus en tissu en soie, etc.	550
6405.	Parties de chaussures, etc.	
30	- en caoutchouc ou en matière plastique	80
6802.	Ouvrages en pierres, etc.	
32	- - - égrisés	10
6904.	Briques de construction, etc.	
	- autres:	
cx 20	- - brutes ou engobées, autres que les poutrelles pour plafonds	1
6907.	Carreaux, pavés et dalles, etc.:	
20	- - de plus de 4 mm d'épaisseur	8
8452.	Machines à calculer, etc.	
ex 24	- - 20 kg ou moins	600
	- - 12 kg ou moins	800
9601.	Balais et balayettes, etc.	
10	- de bouleau, de genêt, etc.	10

Protocole

concernant la mise en vigueur des nouvelles concessions tarifaires et l'abrogation de l'Avenant du 14 juillet 1950 au Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923

Article premier

L'Avenant au Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923, signé à Berne le 14 juillet 1950 et ses annexes seront abrogés dès l'entrée en vigueur, de part et d'autre, des concessions tarifaires convenues lors des négociations douanières qui ont eu lieu à Genève en vue de l'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce.

Art. 2

Si l'une des Parties Contractantes cessait d'être soumise aux obligations de l'Accord général, les concessions tarifaires que les deux Pays se sont octroyées dans le cadre des négociations douanières qui ont eu lieu à Genève du 20 mai à ce jour resteraient valables pour la durée de six mois.

Si ces concessions ne sont pas retirées trois mois avant ladite échéance, elles seront maintenues par voie de tacite reconduction pour une durée indéterminée et seront alors dénonçables en tout temps en restant exécutoires pendant trois mois à partir du jour de la dénonciation.

Art. 3

Le présent Protocole étendra également ses effets à la Principauté de Liechtenstein aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un Traité d'union douanière.

Art. 4

L'entrée en vigueur du présent protocole reste subordonnée à l'observation, de part et d'autre, des principes constitutionnels des deux pays.

Fait à Genève, en double expédition, le 22 novembre 1958

Pour la Suisse:
sig. Halm

Pour l'Italie:
sig. Parboni

Le Président
de la Délégation italienne

Genève, le 22 novembre 1958

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre, ainsi conçue: «Me référant à l'avant-dernier alinéa de l'Avenant au Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923, signé à Berne le 14 juillet 1950, j'ai l'honneur de vous confirmer qu'au cours des négociations tarifaires entre la Suisse et l'Italie qui se sont terminées ce jour, il a été convenu ce qui suit, pour le cas où le nouveau tarif des douanes suisses devait entrer en vigueur avant que la déclaration concernant l'accession provisoire de la Confédération suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce devienne applicable aux relations entre la Suisse et l'Italie:

Dès l'entrée en vigueur du nouveau tarif des douanes suisses, la liste B de l'Avenant du 14 juillet 1950 sera remplacée par la liste des concessions suisses convenues lors des dites négociations tarifaires; ceci à titre provisoire, jusqu'au moment où la déclaration d'accession provisoire précitée entrera en vigueur.

Je vous prie de bien vouloir me confirmer votre accord sur ce qui précède.»

Tout en vous confirmant mon accord sur ce qui précède, j'ai l'honneur de vous communiquer que - pour ce qui a trait à la mise en vigueur des concessions italiennes - je proposerai à mon Gouvernement ce qui suit:

Pour le cas où le Gouvernement suisse mettrait en vigueur les concessions tarifaires octroyées à l'Italie avant que le Parlement italien ait ratifié la déclaration concernant l'accession provisoire de la Confédération suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, le Gouvernement italien, afin de pouvoir mettre provisoirement en application les droits de douane italiens conventionnés à un taux inférieur à celui actuellement en vigueur, présentera une proposition dans ce sens à la première réunion que la Commission interparlementaire pour le tarif douanier, compétente en la matière, tiendra après l'approbation parlementaire de la loi concernant la prorogation de la délégation au Gouvernement des compétences en matière de suspension ou réduction des taux douaniers.

Veillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

sig. Parboni

Monsieur Fritz Halm
Président de la Délégation suisse
Genève

Protocole

concernant l'importation de bois et produits forestiers de Suisse en Italie

En vue de faciliter les relations commerciales entre les régions frontalières de Suisse et d'Italie, il est convenu d'ajouter aux facilités prévues à l'Art. 16 du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923, les concessions définies ci-après :

L'Italie accordera aux produits forestiers du Canton du Tessin et des Vallées grisonnes de Mesolcina, Bregaglia, Poschiavo et Monastère, importés par les bureaux de douane de frontière situés aux confins desdites régions, le traitement douanier précisé ci-dessous :

Pos. 524: Le bois de chauffage en rondins, bûches (en deux ou plusieurs quartiers), souches, ramilles, fagots et les déchets de bois, à l'exclusion de la sciure, sont admis à un droit de 3% ad valorem dans les limites d'un contingent annuel de 70 000 quintaux.

Pos. 527a 1), a2): Le bois rond, brut, même écorcé ou dégrossi à la hache, non dénommé ni compris ailleurs, commun, est admis en franchise de droit dans les limites d'un contingent annuel de 50.000 quintaux.

Pos. 529a: Bois scié dans le sens de la longueur, non dénommé ni compris ailleurs, commun:
ex 1), 2), 3): Le bois d'essences résineuses, de chêne, de châtaignier, d'érable, de frêne, de hêtre, scié par la longueur, y compris les planches pour caisses à emballage, est admis à un droit de 5% ad valorem dans les limites d'un contingent annuel de 50.000 quintaux.

Note: Pour jouir du traitement spécial sus-indiqué, chaque expédition de l'un des bois sus-mentionnés devra être accompagnée d'un certificat prouvant la provenance du bois des régions prévues ci-dessus.

Ces certificats seront délivrés par les autorités suisses suivantes:

Pour le Canton du Tessin par l'Inspectorat forestier cantonal de Bellinzona.
Pour la Vallée de Monastère par l'Inspectorat forestier du onzième arrondissement à Zuoz.

Pour les Vallées de Pregaglia et Poschiavo par l'Inspectorat forestier du douzième arrondissement à Celerina.

Pour la Vallée de Mesolcina par l'Inspectorat forestier du treizième arrondissement à Grono.

Le présent Protocole abrogera et remplacera, dès son entrée en vigueur, le Protocole concernant l'importation de bois et produits forestiers de Suisse en Italie, du 14 juillet 1950 et restera valable pour la durée d'une année. Son entrée en vigueur est subordonnée à l'observation, de part et d'autre, des principes constitutionnels des deux Pays.

Si le présent Protocole n'est pas dénoncé trois mois avant son expiration, il sera prolongé par voie de tacite reconduction pour une durée indéterminée et sera alors dénonçable en tout temps en restant exécutoire pendant six mois à partir du jour de la dénonciation.

Fait à Genève, en double expédition, le 22 novembre 1958

Pour la Suisse:
sig. Halm

Pour l'Italie:
sig. Parboni

Le Président
de la Délégation italienne

Genève, le 22 novembre 1958

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour, ainsi conçue:

«Me référant au protocole concernant la mise en vigueur des nouvelles concessions tarifaires et l'abrogation de l'Avenant du 14 juillet 1950 au Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923 je me permets de vous confirmer que lors des négociations qui ont eu lieu à Genève en vue de l'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, nos deux Délégations, désireuses de compléter et de préciser le régime douanier applicable dans les relations commerciales entre les deux pays, sont convenues des dispositions additionnelles suivantes:

A. Importation en Italie

I. Position n° ex 3 du tarif douanier italien: bétail bovin suisse.

Il est entendu que l'entrée en franchise de droits prévue dans la note afférente à la position ex 3 du tarif douanier italien s'applique au bétail d'élevage et de rente des races suisses dites de Schwyz, de Simmental et de Fribourg qui satisfait aux exigences suivantes:

1. Ascendance et généalogie

- Taureaux: Généalogie prouvée par un certificat d'ascendance;
- Femelles:

I. Bétail de rente: Certificat attestant la pureté de la race délivré par les conservateurs des „Herdbook" des races suisses;

II. Bétail d'élevage: Certificat d'ascendance.

2. Productivité pour les mères de taureaux: Observance des normes appliquées en Suisse par les Fédérations d'élevage.

3. Santé: Certificat de tuberculination.

En ce qui concerne le bétail de rente bénéficiant de l'exemption de droits, le Ministère italien de l'agriculture et des forêts se réserve d'effectuer un contrôle technique suivant des modalités à préciser avec l'autorité suisse compétente, d'un commun accord.

II. Position N° 183 a ex 2. du tarif douanier italien: jus de pommes et de poires

Lors de l'importation de jus de pommes et de poires, d'origine suisse, les autorités douanières italiennes sont disposées en principe à surseoir à une analyse complémentaire des jus en question, - sous réserve des dispositions de l'article 5 du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 - si ces importations sont accompagnées d'une attestation officielle de qualité, complétée par des données concernant le contenu alcoolique normalement admis pour les liquides en question et par une déclaration prouvant qu'il n'y a pas d'adjonction artificielle de sucre. Cette déclaration sera délivrée par les organismes désignés par le Gouvernement suisse et agréés par le Gouvernement italien.

B. Importation en Suisse

I. Positions N°s 0404 ex 10 et 0404 ex 22 du tarif douanier suisse.
Dispositions concernant certains fromages italiens

1. Pour être admis aux droits consolidés les fromages italiens importés en Suisse devront avoir un poids qui reste dans les limites indiquées dans les caractéristiques comme représentant les poids normaux. Toutefois, les autorités suisses admettront une tolérance de 5%, conformément à la pratique déjà en vigueur. Pour les fromages dénommés ci-dessous, les limites de poids admises seront les suivantes, avec une tolérance de 10%:

- Caciocavallo: minimum 200 g maximum 3 kg
- Provolone: minimum 200 g maximum 6 kg
- Italico: minimum 500 g maximum 3 kg

Pour ces derniers fromages, il n'y aura pas de limitation autonome quant au format.

2. Pour être admis aux droits consolidés les fromages «Italico» devront porter une des dénominations et provenir d'un des fabricants mentionnés dans la liste annexe au présent protocole. Des modifications pourront être apportées à cette liste d'entente entre les deux Gouvernements. Les propositions éventuelles de modification seront soumises par les autorités italiennes aux administrations suisses compétentes une fois par année. Les autorités italiennes joindront à chaque nouvelle proposition un échantillon du fromage en question dans son emballage original muni de l'étiquette, ainsi qu'une description détaillée des caractéristiques.

II. Position n° 0603.10/22 du tarif douanier suisse: fleurs coupées
Position n° 0701.52 du tarif douanier suisse: poivrons, etc.
Position n° 1601.10 et 20 du tarif douanier suisse: salami, etc.

Aussi longtemps que le contingentement à l'importation en Suisse de ces produits restera en vigueur, il est entendu que le taux appliqué actuellement sera maintenu sans changement. Les nouveaux taux stipulés dans la liste annexée à la Déclaration d'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce n'entreront donc en vigueur, pour chacun des produits mentionnés ci-dessus, qu'au moment où l'importation en Suisse du produit en question sera libérée.

III. Position n° 2002.10/12 du tarif douanier suisse: conserves de tomates

Il est entendu que sont à considérer comme consolidés, conformément à l'annexe à la Déclaration d'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, non seulement les taux de:

Fr. 15.- pour récipients de plus de 5 kg (pos. 2002.10) et Fr. 25.- pour récipients de 5 kg ou moins (pos. 2002.12), mais également la marge de Fr. 10.- entre les grands et les petits récipients.

IV. Position N° 2205 du tarif douanier suisse: vins de raisins frais

1) Il est entendu qu'abstraction faite du droit de monopole sur l'alcool et des taxes douanières (droit de statistique, etc.), les droits de douane, ainsi que les droits additionnels et les taxes compensatoires ne dépasseront pas au total les droits consolidés.

2) Les vins italiens légèrement pétillants, tels que Freisa, Reclot, Lambrusco, Nebiolo, Brachetto, Gragnano, en bouteilles, sont admis sous la position n° 2205.30 (en bouteilles), pour autant que leur teneur en acide carbonique ne dépasse pas 4 grammes par litre.»

J'ai l'honneur de vous confirmer mon accord sur ce qui précède.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Monsieur Fritz Halm

Président de la Délégation suisse

Genève

sig. Parboni.

Liste des maisons dont les marques de fromage du type italico sont admises à l'importation en Suisse au taux conventionnel

1. Bel Piano Lombardo S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
2. Stella Alpina S.A. Arrigoni - Crema (Cremona)
3. Cerruolo F^{lli} Cerri - Buronzo (Vercelli)
4. Itacolombo S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
5. Tre Stelle S. p. A. Giovanni Colombo - Pavia
6. Cacio Giocondo S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
7. Bitto Giocondo S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
8. Il Lombardo Devizzi Enrico - Gorgonzola (Milano)
9. Stella d'Oro Gianola Annibale - Sannazzaro de'Burgondi (Pavia)
10. Bel Mondo S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
11. Bick S. p. A. Invernizzi - Melzo (Milano)
12. Pastorella S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
13. Cacio Reale S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
14. Valsesia S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca 5
15. Casoni Lombardi S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
16. Formaggio Margherita S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
17. Formaggio Bel Paese S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
18. Monte Bianco Latteria Moderna - Torino - C. Unione Sovietica, 49
19. Metropoli S.A. Mangiarotti Giovanni - Lomello (Pavia)
20. L'Insuperabile Cas. F^{lli} Papetti - Liscate (Milano)
21. Universal Cas. F^{lli} Papetti - Liscate (Milano)
22. Fior d'Alpe Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
23. Alpestre Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
24. Primavera Soc. Esp. Polenghi Lombardo - Milano - V. le Corsica, 55
25. Italico Milcosa S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
26. Caciotto Milcosa S. p. A. Orsina - Milano - V. Donizetti, 53
27. Italia Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
28. Reale Figli di Augusto Ripamonti - Gorgonzola (Milano)
29. La Lombarda Vitali Giacomo - Gorgonzola (Milano)
30. Formaggio Codogno Antonio Zazzera - Codogno (Milano)
31. Il Novarese Dionigi Resinelli - Novara C. 23 Marzo, 71
32. Mondo Piccolo S.A. Comelli - Gropello Cairoli (Pavia)
33. Bel Paesino S. p. A. Egidio Galbani - Melzo (Milano)
34. Primula Gioconda S.A. Edoardo Concaro - Villanterio (Pavia)
35. Alfieri Soc. Agr. Casear. Ind. - Melzo - Via P. Bianchi, 32
36. Costino Mario Costa - Novara - C. Vercelli, 3
37. Montagnino S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5
38. Lombardo S. p. A. Locatelli - Milano - V. Velasca, 5

Le Président
de la Délégation italienne
(Oranges)

Genève, le 22 novembre 1958

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour, ainsi conçue:

«Me référant au Protocole concernant la mise en vigueur des nouvelles concessions tarifaires et l'abrogation de l'Avenant du 14 juillet 1950 au Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923 je me permets de vous confirmer ce qui suit:

Lors des négociations qui ont eu lieu à Genève en vue de l'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, la Délégation italienne a demandé que le taux de fr. 22.- par 100 kg. brut prévu dans le projet gouvernemental d'un nouveau tarif douanier suisse et consolidé à fr. 14.- dans l'Avenant de 1950 pour la position suisse N° 0802.10: oranges, mandarines et clémentines, soit ramené au taux actuel de Fr. 10.-.

La Délégation suisse n'a pas été en mesure de réduire le taux en question au-dessous de fr. 12.- par 100 kg. brut. Elle s'engage toutefois à ne pas prélever, dans la pratique, un taux supérieur au taux actuel de fr. 10.- par 100 kg. brut.

Il est entendu que l'engagement du maintien du taux actuel est limité au 31 décembre 1961, la Suisse se réservant le droit de retirer cette concession en compensation de retraits éventuels de taux italiens dont les consolidations sont également limitées au 31 décembre 1961.»

J'ai pris note de ce qui précède et vous prie d'agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

sig. Parboni

Monsieur Fritz Halm
Président de la Délégation suisse
Genève

Le Président
de la Délégation italienne
(Tissus pour doublures)

Genève, le 22 novembre 1958

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour, ainsi conçue:

«Me référant au Protocole concernant la mise en vigueur des nouvelles concessions tarifaires et l'abrogation de l'Avenant du 14 juillet 1950 au Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923 je me permets de vous confirmer ce qui suit:

Lors des négociations qui ont eu lieu à Genève en vue de l'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, la Délégation italienne a demandé que les taux actuels de fr. 600.- par 100 kg. brut, maintenus également dans le projet gouvernemental d'un nouveau tarif douanier suisse aux N°s 5104.70 et 5104.80: Tissus de fibres textiles artificielles, teints et de fils teints, soient réduits à fr. 500.- au minimum, en ce qui concerne les étoffes pour doublures reconnaissables comme telles tombant sous ces numéros et définies dans la liste des concessions octroyées par la Suisse à l'Italie. La Délégation suisse n'a pas été en mesure de réduire pour le moment les taux en question au-dessous de fr. 540.-; toutefois le Gouvernement suisse s'engage à ne pas appliquer un taux supérieur à fr. 500.- au plus tard à partir du 1^{er} janvier 1960.»

J'ai pris note de ce qui précède et vous prie d'agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

sig. Parboni

Monsieur Fritz Halm
Président de la Délégation suisse
Genève